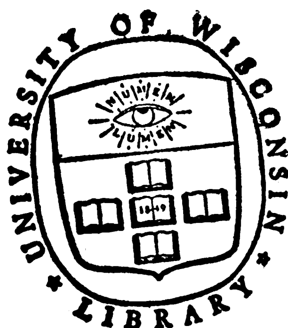
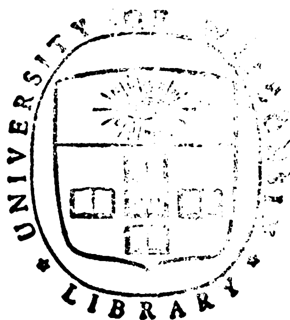
J. DALMATIN

JEZUS SIRAH

1575


UNIVERSITY OF WISCONSIN
LIBRARY
1849



JEZUS SIRAH

JURIJ DALMATIN

JESVS SIRAH.

ALI NEGOVE BVquice (Latinski ECCLESIASTICVS,) sa vse shlaht ludy,

susebsa Kerszhanske hishne Ozhe te inu Matere, vslouenski Iesik stolmazhene, sueistu pregledane, inu s'red enim kratkim nuzanim regishtrom, sdai peruizh Drukanc.



Jesus Syrach Windisch / sampt kurtzen Argumenten vber alle Capitel / vñ einem nutzlichen register / so am end des büchleins zu finden ist.

DRVKANV VLVBLANI,
Skusi Ioanneſa Mandelza
M. D. LXXV.

Dem Edlen vnnd Gestrengen Herrn Hannsen Khisl zum Kaltenprunn Ritter / Obristen Erbtruchsassen der Fürstlichen Grafsch. Görtz / Pfandinhaber der Herrschafft Weixlberg / Römischer Kay: Mai. &c. Rath / auch Fürstlicher Dürchl. HoffCammerRaths President / &c. Meinem G. Herren.

EDler, Gestrenger vnnd gebietender Herr / E. G. wünsche ich mehrung der gnaden vnnd des reychen Segens Gottes / durch Jesum Christum / neben erbietung meiner vnterthenigen diensten ieder zeit zuuor.

Vorred.

GEstrenger Herr/ Es wird dz buch Jesus Syrach von allen Christlichen Kirchenlehrern sehr hochgerümbt/ vnnd von ihnen menigklich/ so des lesens kündig gantz treulich vnd ernstlich ẽmanet/ dasselbig mit fleiß zu lesen/ vñ ime gemain zu machen. Dann darinen allerley Christliche Stånd/ sonderlich aber die personen im Haußregiment/ als da sein die Eltern/ Haußvåtter/ Haußmütter/ Kinder/ Gesind/ Knecht/ diernen/ Tagloner/ vñ arbeyter etc auff das aller fleissigest vnterwiesen vnnd erinert werden/ wie sie sich/ beyds gegen Gott vnd denn menschen/ in ihrem gantzen leben vnd wandl/ mit allen thun vñ lassen/ weyßlich/ Gott=

Gottsälig / vernünfftig / züchtig / bscheidē / rechtmessig / trew erbar / auffrecht / vnd in sum̄a durchauß Christlich vnd löblich verhalten sollen.

Daher gedacht buch von allen fromen / Gotsfürchtigen / Ehr vnd Tugentliebendē Christen / beuor auß aber den rechtuerstendigē Gottseligen haußvätern / auß aigner erfarnheit / wen̄ sie es lesen / für einē theurē schatz erken̄et / für ein köstliche kleinot geliebet / vn̄ für ein nutzlichs haußbuch gebraucht wird.

Vnd haben dem gemainem Mann zu guettem die gelerten den Jesus Syrach fast in alle sprachen (so in der gantzē Christenheit gebreuchig sein) verdolmetscht / welchen die Dru-

cker ausserhalb d' Bibel / allain vnd absunderlich / drucken vnd als ein klein / schen / lustig / holdselig handbüchlein vnter die Gemein komen lassen. Vnd ist fürwahr / nit ein geringer mã-gel / das mehr gedachts lehrhaffts vnd nohtwendigs büchlein / noch biß daher zuuor niemals vñ von niemandts in die Windische sprach gebracht worden.

Dañ ob gleichwol E. G. derselben windischen gesind zu guete / als ein Christlicher haußvater noch vor etlich Jaren dasselbig verwindischen hat lassen. So ist doch solche Dolmetschũg biß daher allain in E. G. hauß verblieben / Vnd damit / weyls mit dem abschreiben schwer vñ lang-

langsam zuegehet / gar wenig andern personen / sondern fast allain E. E. haußgenossen / gedient worden.

Dieweyl es aber ihmer schad wäre / das solcher schatz vngedruckt verbleiben / vnd andere Christen / so dieser sprachē kündig / vnnd die sonst kein andere verstehen / desselben noch lengen mangeln solten / Hab ich nicht vnderlassen künen auß Christlicher liebe / vnd trewem wolmeinēdem hertzen vnd gemüet / gegē allen fromen Gottseeligen Windischen Christen / als ich vorberürter transslation ein Exemplar bekomen / dasselbig durch etliche Christliche vñ der Crainerischen sprach erfahrne personen / mit fleiß v-

 ber

bersehen / verbessern vnnd (so vil müglich gewesen) aller dings auff die gemaine Crainerische sprach richten zu lassen / entlichen auch zu befürderung der waren Gottsforcht der Christlichen haußzucht / vnd aller loblichen Tugenden / in den druck zuuerfertigen.

Welches ich vnder E. G. weytbekandten loblichen Namen / (auff dero begern / es anfencklich dolmetscher / vnd derselben für eygen geschenckt worden /) hiemit allen Windischen Christen / durch den druck mittheilen wellen / Verhoffend E. G. als ein getrewer / eyferiger befürderer der Gottseligkeyt / zucht vnd erbarkeyt / werden darüber kein vngnedigs mißfallen

fallen tragen. Vnnd thue E. G. sampt dero geliebten frawen gemahel vnd kindern in den schutz des allmechtigen / auch mich E. G. hieneben vndterthanigklich beuelhen. Datum Laybach den 11. Octobris Anno 1575.

E. G.

Vndterthäniger
diener.

Hanß Mannel / Burger vnd Buchdrucker
daselbst.

PREDGUVOR.

Na vse Bogaboiezhe Crainze inu Slouenze, inu susebna vse hishne Ozhete inu matere.



LEte Buquize so ymencuane IESVS SIRAH, po suoijm Moistri, kateri ie nee vEgypti, okuli dueistu leit pred Cristuseuim roistuum (kir so ishepoprei od negouiga Deidza bile sazhete) dokoinal inu is Iudouskiga iesika vta Gerzhki stolmazhil: kakor tu negoua lastna predguuor, inu ta pusledni Capitel letih Buquiz kasheo.

Aku so one pak lih maihine, inu shleht viditi, taku imamo vsai veiditi, de so sa volo tih leipih nauukou, kateri so tukai vkratke, inu tudi tim preiprostim sastopne pripuuisti inu besseide sapopadene, vseim

vſeim kateri ie bero, ali poſlushaio viſſoku nuzno tar potreibne.

Sakai letukai ſlishish od Buga, od negoue modruſti, miloſti, od negouih dell inu ſtuari, od negoue ſuete beſſeide: Od vere inu sauupaina na nega, od Grehou, od pokure, od Molitue, od Goſpoſzhine, podlushnikou, od Goſpodariou inu drushine, od ſtarishih inu otruk, od brumnih inu hudih shen, od kreigaina, praudaina, maſzhouaina, od poſuitniga blaga inu lakomnoſti, od vbushtua, od petlaina, od Almoshnou, od vſeh shlahte nadlug inu poterpleina, od priatelou inu ſourashnikou, od porozhtua, od priſegaina, riſnize, shaloſti, Bolesni, Arzny inu od ſmerti: de ſo taku vlete Buquize skorai vſi ti ner potreibnishi shtuki inu nauuki (kakor ſe tu na konzu letih Buquiz vtim regishtri tudi ozhitu naide) poſtauleni, de vſaki kerſzhenik letukai naide, koku ſe ima vſuoim

ſtanu,

ſtanu, pruti Bogu inu blishnimu, vbudī i-nu vdobrim, inu pouſod prou dershati. Inu ſo taku lete Buquize raunu kakor ena leipa, lubesniua inu priasniua islaga tih deſſet sapuuidi Boshijh, inu te hishne table. Sakai letukai nei ſo le sapuuidi inu prepuuidi, kakor vtih iſtih, temuzh ſo tudi poleg lipe priglihe, Exempli, inu oblube Boshijga shegna pruti tim Bogaboiezhim, inu Boshijh shtraiſing pruti vſim Neuernim.

Inu aku lih nekoteri ſtari Cerkouni vuzheniki (*kakor Sueti* Ieronymus in Prologo Galeato & in præfatione in libros Salomonis, Euſebius *inu drugi*) *lete Buquize tim drugim guishnim Buquam tih Suetih Prerokou inu Apoſtolou, katere ſo en grunt nashe vere glih nedershe: taku ſo vſai lih ti iſti, kakor vſi drugi brumni vuzheni ludie ie lubili, ſamy ie brali, inu tudi drugim ie bra-*

brati, inu ſe iſh vuzhiti porozhali. Sa tiga volo ſo one ſpodobnu is tiga Gerzhkiga iesika nikar le vta Latinski, Nemshki, Lashki inu druge iesike, temuzh tudi is tih iſtih vnasho Cransko Slouenszhino sueiſtu preobernene, na nouu pregledane, inu sdai peruizh letukai na dan dane.

Satu imamo vshe my Slouenzi sred vſeimi drugimi Bogaboiezhimi kerſzheniki lete Buquize tudi vzhaſti dershati, inu vſaki vſuoijm ſtanu ſi ie knuzi perprauiti: inu ſuſeb hishni Ozheti inu Matere, nikar le ſami saſe, temuzh tudi sa ſuoie otroke inu drushino, ob prasnikih, inu kadar kuli zhas imaio sfliſſom brati, inu ſe tudi po tih potrebnih nauukih dershati, inu Bogu kzhaſti, tar ſuoimu blishnimu kdobrimu en Bogaboiezh ter poshten leben pelati. Htimu inu k'vſimu dobrimu dai GOSPVD Bug ozha Nebeski ſuoio miloſt skusi Iesuſa Criſtuſa. AMEN.

PREDGVVOR.

IEsuſa Sirahouiga Synu, zhes ſuoie Buque.



AMIE OD nih velikuinu po glauitih Ludy, is Poſtaue, Prero= kou, inu is dru= gih, kateri ſo sa nimi prishli, Modruſt naprei dana: Sa tu ie Israel sa Modruſti inu nauuka volo ſpodobnu huale vre= den. Obtu neimaio le ſami ti, kateri teiſte bero modri biti: temuzh tu= di drugim snauukom inu ſpiſmom ſlushiti.

Mui Deidez Iesus, kadar ſe ie sueliko sheilo bil vdal k'brainu te poſtaue, prerokou, inu drugih Bu=

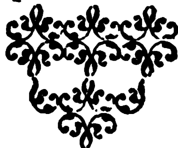
qui vezh, katere io nam od nashih ozhakou puſzhene, inu ſe ie nih dolgu inu veliku vuzhil: ſi ie on tudi vmiſsel vsel, de ie od Modruſti inu dobrih nauukou piſsal, de bi ti, kateri po nauuku inu modruſti shele, ſtem rasumnishi inu perprauníshi bily poshtenu shiueiti.

Satu ieſt vas proſsim, de letu gori vsamete priasniuu, inu ie sſliſsom berete, inu imeite nam sa dobru, aku neumeimo taku dobru gouoriti, kakor ti ſlouezhi Beſſedniki. Sakai tu, kar ie vIudouskim Iesiku piſsanu, neima taku dober glas kadar ſe vdrugi Iesik ſtolmazhi. Nikar le pak lete moie Buque, temuzh tudi poſtaua preroki, inu drugih Buque veliku drugazhi glas imaio kakor ſe vnih Iesiku gouore.

Kadar

Kadar ſim ieſt vshe vEgypsko deshelo bil prishel, vtim oſmim inu trideſsetim leitu, vtim zhaſsu kraila Ptolomea Euergeta, inu ſim bil ondu veliku zhaſsa, ſim ieſt sadobil proſtor k'ueliku dobrimu brainu inu piſsainu.

Sa tu ſe ie meni sa dobru inu potrebnu vidilu, de ſi flis inu dellu na tu nalushil inu lete Buque ſtolmazhil, Inu kadar ſim zhas imel, ſim delu inu flis htemu perlushil, de ſim lete Buque dopcrneſsel inu na dan dal, de ſe tudi ti tuij ali nesnani ludie, kir po nauuki shele, dobrih sheg nauade, de bodo mogli po GOSPODNI poſtaui shiueitj.



Ca=

CAP. I.

Modruſt ie od ſamiga Boga, inu rody ſtrah Boshii, ta iſti pride is tih sapuuidi, kadar ſe ti iſnizhnu pred Bugõ rouna.

VSa Modruſt ie od GOSPV=DI Boga, inu ie vekoma per nemu.

Gdu ie preshtil kuliku ie peska vmoriu, kuliku ie kapel dashia, inu kuliku dny tiga ſueta bode ? Gdu ie poprei smeril, koku ie viſ=soku Nebu, koku shiroka semla, inu koku ie globoku Morie ? Gdu ie kei kadai Boga vuzhil, kai ima ſturiti ? Sakai negoua modruſt ie pred kakor viſe rizhy.

Boga tiga ner viſhiga beſseda, ie ſtudenez te Modruſti, inu is vezh=ne sapuuidi ona isuira. Gdu bi ſize mogal veiditi, koku bi ſe mogla Modruſt inu rasum sadobiti ? E=

den ie ta ner vissokeishi ſtuarnik
vſeh rizhi, vſigamogozh, inu en
mogozh Krail, inu ſilnu ſtrashan,
kateri ſedy na ſuoijm ſtolu,ta Goſ=
poduiczh Bug. Ta ie no skusi ſuoi=
ga ſuetiga Duha osnanil, ta ie vſe
poprei smiſlil, veidil inu smeril,inu
ie modruſt vunkai islil zhes vſa
ſuoia della, inu zhes vſe meſsu po
ſuoij miloſti, inu io daie tem, kir
nega lube.

Strah GOSPODNI ie zhaſt
inu huala, veſſeile inu leipa krona.
Strah GOSPODNI veſselu ſerze
della, inu daie vezhnu veſseile inu
dobro voilo. Kateri ſe Boga boij,
timu vpuſlednim zhaſsu dobru pui
de, inu ta dan kadar vmerie sheg=
nan bode. Boga lubiti ie ta ner lei=
pshi Modruſt,inu kateri no vgle=
da, ta yo lubi, Sakai on vidi kako=

ua velika zhudeſsa ona della.

Strah GOSPODNI ie Modruſti sazhetek, inu ie le ſamim vernim vſerzi, inu le per tih isuolenih shenah prebiua, inu ſe le per tih prauizhnih inu vernih nahaia.

Strah GOSPODNI ie praua Boshia ſlushba, ta obaruie inu della prauizhnu ſerze, inu daie veſſeile, ter dobro voilo.

Kateri ſe Boga boij, timu dobru puide, inu kadar troshta potribuie, bode on shegnan.

Strah Boshij ie ta Modruſt, katera Bogate della, inu vſe dobru ſabo perneſse. Ona ſuoimi daroui vſo hisho napolnuie, inu ſuoym shazom vſe kamre.

Strah GOSPODNI ie Modroſti krona, ta iſti daie bogat myr inu sdrauie.

Leta

Leta Modruit prou rasumne lu=
dy della, inu kateri ſe ne terdnu der
shy, timu ona ſzhaſtio vũ pomaga.

Boga ſe bati, ie Modruſti korẽ,
inu ne mladize ſe vekoma selene.

Strah GOSPODNI odgaina
grehe. Sakai kateri ie pres ſtrahu,
ta Bogu nedopade, inu negoua der=
soſt ga bode preuergla. Ali ka=
teri ie pohleuen, ta do zhaka zhaſsa,
v katerĩ bo potroshtan. Sakai nai ſi
ſo negoue rizhy en zhas potlazhe
ne, taku vſai brumni negouo mo=
druſt hualio.

Neuernimu ie Boshia beſſeda
gnuſna, sakai ona ie Modruſti en
shaz, katera ie nemu skriuena.

Lubu deite hozhesh li Moder
biti, taku ſe vuzhi te sapuuidi, taku
ti Bug bode modruſt dal. Sakai
ſtrah GOSPODNI ie praua Mo=

druſt inu nauuk: inu vera car po=
terpleine Bogu dobru dopadeio.

Gledai de tuoi ſtrah Boshij ne=
bode hinauſzhina, inu nemu s'falsh
ſerzem neſlushi. Ne iſzhi huale
per ludeh skusi hinauſzhino. Inu
gledai na tu kar gouorish, veruiesh
ali miſlish. Inu ſe ſam nepouishai
de ne padesh, ter bosh k'shpotu, inu
GOSPVD tuoio falsh miſsel reso=
deie, ter te ozhitu pred ludmy pre=
uershe, sa tu, de neiſi vprauim ſtra=
hu ſlushil Bugu, inu ie tuoie ſerze
falsh bilu.

CAP. II.

K modruſti ſlishi poterpleine, ſtanouitu vupaine na Buga, inu dershaine negouih sapuuidi.

LVbu deite, hozhesh li biti Bo=
shij ſlushabnik, taku ſe perpraui
k'skush=

k'skushniauam. Dershi terdnu
ſerze tuoie inu terpi,inu nezbiulai,
tedai, kadar te gdu prozh vabi.
Dershi ſe Boga inu ſe neugani, de
vſelei mozhneishi bosh, vſe kar ſe
tebi sgodi, tu terpi, inu na vſeh
shiaht teshkozhah poterpeshliu bo
di. Sakai raunu kakor slatu skusi
ogen, taku ti kir Bogu dopadeo,
skusi ogen tih nadlug skusheni bo=
deo. Saneſsi ſe na Buga,taku ti on
bode vunkai pomagal, rounai tuo=
ie poti,inu vupai na nega.

Vi kir ſe GOSPVDI (Bogu)
boiʃte,sauupaite nemu, sakai on vā
nebode falil. Vi kir ſe taku Boga
boyte saneſsite ſe nar bulshiga pru=
ti nemu, taku vam on vſaki zhas
miloſt inu trosht bode iskasal. Vi
kir ſe Boga boiʃte zhakaite negoue
gnade,inu ſe neuganite de cillu ne=
poginete. B v Gle=

Gledaite na tih ſtarih exemple, inu samerkaite ie. Gdu ie kadai k'ſromoti bil, kir ie na nega vupal? Gdu ie kadai sapuſzhen bil, kir ie vBoshijm ſtrahu oſtal? Ali gdu ie kadai sashmagan od nega, kir ie klizal na nega? Sakai Bug ie do= ber inu miloſtiu, odpusha grehe, inu vſem vnadlugah pomaga.

Ve tim, kir zagaio na Bogu inu terdnu nedershe, inu timu Ne= uernimu, kir ſe ſim inu tia maie. Ve tim zagauſ, sakai ony neueru= io, satu oni tudi nebodo obarouani. Ve tim, kir neiſo ſtanouiti. Kaku nim puide kadar ie bode GOS= PVD na domu obijskal?

Kateri ſe GOSPVDI (Boga) bo ie, ti negoui beſsedi veruio, inu ka= teri ga lube, ti negoue sapuuidi der she. Kateri ſe Boga boie, ti ſture

kar

kar nemu dopade, inu kateri ga lu=
be, ti prau nega poſtauo dershe.
Kateri ſe Boga boie, ti ſuoia ſerza
perpraue inu ſe ponishaio pred nim
rekozh: Mi zhemo raishi paſti
v GOSPODNE roke, kakor
v' zhlouezhke roke. Sakai raunu
kakor ie on velik, taku ie tudi ne=
goua miloſt velika.

CAP. III.

Koku imaio otroci ozheta inu mater poshtouati, inu zhlouik krotak inu pohleuen biti.

Lubi Otroci, poſlushaite mene
vashiga ozheta, inu taku shiuite, de
vam dobru puide.

Sakai GOSPVD (Bug) ho=
zhe, de otroci ozheta zhaſte, inu
hozhe, de dershe kar nim mati sa=
pouei.

ka=

Kateri ſuoiga ozheta poshtuie, tiga grehou Bug nebode shtraifal, inu kateri ſuoio mater zhaſti, ta do=ber Shaz sbira. Kateri ſuoiga ozhe ta poshtuie, ta bode tudi na ſuoyh otrukih veſseile imel, inu kadar bo molil, taku bo vſlishan. Kateri ſuo=iga ozheta poshtuie, ta bode teim daile shiu. Inu kateri ie sa G O S=P O D N O voilo pokoren, na tim mati trosht ima.

Kateri ſe Boga boij, ta tudi ozhe=ta poshtuie, inu ſuoijm ſtarishem ſlushi inu nih sa ſuoie Goſpudi der=shy.

Poshtui ozheta, inu mater sdiai=nem, sbeſſedami inu spoterpleinẽ, de nih shegen zhes te pride. Sakai ozhetou shegen otrokõ hishe sida: materina kletua pag ie rasdira. Ne=shpotai ſe grehõ tuoiga ozheta. Sa=kai

kai tu tebi nei obena zhaſt. Sakai
ozheta zhaſtiti ie tuoia laſtna zhaſt
inu sashpotouaine tuoie Matere ie
tuoia laſtna ſramota.

Lubu deite, vardei tuoiga ozhe=
ta vnegoui ſtaroſti, inu ga nereſsha=
li dokler ie shiu, inu mu sa dobru
imei aku otrozhie pameti bode, inu
ga neferahtai sa tu, aku ſi ti rasum=
neishi. Kateri ozhetu dobruto is=
kashe, timu nigdar nebode posab=
lenu, inu bode tudi tebi dobru ſtu=
rienu, aku ſi lih greshnik, inu bode
vzhaſſu tih nadlug na te ſpûnenu,
inu tuoij grehi bodo minuli, kakor
led pred Sonzem. Kateri ſuoiga
ozheta sapuſti, ta bode k'ſramoti,
inu kateri ſuoio Mater shali, ta ie
od Buga preklet.

Lubu deite, Oſtani rad vniskim
ſtanu, tu ie bulshi, kakor vſe tu, po
zhem

zhem ta Suet trahta. Ia kar ſi vishi tim vezh ſe ponishai, taku ti GOSPVD (*Bug*) bo priatel. Sakai Bug ie ta ner vishi, inu vuner velike rizhy della skusi te pohleune.

Ne iſzhi viſokeishih ſtanou, inu nepremishlai zhes tuoie premagaine, temuzh tu, kar ie Bug tebi porozhil, tiga ſe vſelei dershi. Sakai tu tebi nizh nei pridnu, de syash po tim kar ti nei porozhenu: Inu kar nei tuoia ſlushba, sa tu ſe nepazhai.

Sakai tebi ie poprei vezh porozhenu, kakor moresh oprauiti. Takouu meineine ie nih vezh obnorilu, inu nih preusetie ie ne preuerglu. Sakai kateri gfarlikoſt lubi, ta vnei pogine, inu preusetnimu zhloueiku kpuſlednimu hudu puide.

Preuseten zhlouik ſam ſebi veliko neſrezho ſturi, inu eno nadlugo

sa dru=

sa drugo ſam ſebi nagaia. Saikai preuſetnoſt nigdar dobriga neſtu=ry, inu nemore nishter, temuzh hu=du is ne sraſti.

CAP. IIII.

Modruſt vuzhy miloſtiuim inu pri-asniuim biti pruti vſem. Koku ſe ima Modruſt iskati pres falshie, inu ſturio-nu pregrisheine ſpoznati.

Kateri ie pameten zhlouik, ta ſe rad Boshie beſsede vuzhy, inu kate ri Modruſt lubi ta io rad poſlusha.

Kakor voda gorezh ogen gaſsy, taku Almoshen grehe satyra, inu ta ner vishi pourazhauez bode potle na tu ſpumnil, inu ga bode vnadlu=gi ohranil.

Lubu deite, nepuſti vbosimu smā kaina terpeiti, inu nebodi preterd pru=

pruti potrebnimu. Neferahtai la=kotniga, inu neresshali potrebniga vnega vbushtui. Nedellai shalost=nimu ſerzu vegshe shaloſti, inu ne=odlashai dati daru timu potrebni=mu. Proshno tiga reuniga neodpo=uei, inu neoberni tuoiga oblizhia od vbosiga. Neoberni tuoijh ozhy od potrebniga, de ne bo toshil zhes tebe: Sakai ta kir ie nega ſtuaril, bode negouo molitou vſlishal, ka=dar on bode s'shaloſtnī ſerzē zhes te toshil.

Ne kregai ſe pred praudo, inu Rihtaria poshtui. Saſlishi rad vbo=siga, inu mu priasniuu ter krotku odgouori. Odtmi tiga katerimu ſe ſila godi, od tiga kir mu kriuizo della, inu ſe nepreſtrashi kadar imash ſoditi. Dershi ſe pruti ſorotā kakor en ozha, inu knih Materi ka kor

kor ne Goſpodar, taku bodesh kakor tiga neruiſsokeishiga ſin, inu on bode tebe vezh lubil, kakor tuoia mati.

Modruſt ſuoie otroke pouishaua, inu te prijemle, kateri no iſzheo. Kateri no lubi, ta shiuot lubi. Inu kateri no s'fliſſom iizhe, ta bode veliku veſseile imel. Kateri ſe ne terdnu dershy, ta bode veliko zhaſt dobil, inu kar ſi bode naprei vsel ſturiti, kremu Bug bode ſrezho dal. Kateri Boshio beſſedo zhaſty, ta prauo Boshio ſlushbo ſtury, inu kateri io lubi, tiga tudi Bug lubi. Kateri Modruſt ſlusha, ta sna druge ludi vuzhiti, inu kateri ſe ne der shy, ta bode ſlabodnu shiuil. Kateri nei veruie, ta no sadoby, inu bode negouimu ſeimenu teknilu. Inu nai ſi ſe ſperuiga drugazhi pruti nemu

skashe,inu mu teshkost inu britkost stury, inu ga skushaua s'suoio shi= bo,inu ga skussi s'suoiī tepeinē,do= kler prou sposna de ie pres falshije, taku ona bode vsai spet knemu na praui pot prishla, inu ga suesselila, inu nemu suoie skriunosti resodei= la. Aku se on pak kriuizhen snai= de,taku ga bode sapustila, de bode moral poginiti.

Lubu dete, vshiuai tiga zhassa, inu vari se pred nepraui zhnim rou= nainem, inu se nesramui sa tuoio dusho prauize sposnati. Sakai ne= koteru sramouaine ie sgrehom,ne= koteru sramouaine ie pak od kate= riga se zhast inu milost dobode. Ne dai se obenimu zhloueku ganiti k'tuoij shkodi, ni se vstrashiti tebi k'pogubleinu: temuzh sposnai,de ie prou,kadar se ima ludem poma=

gati. Sakai skusi ſposnaine ſe riſ=
niza inu prauda na dan daie.

Negouori super prauizo, te=
muzh aku ſi kai kriuu rekel, taku
nai shpot zhes tebe gre. Neſramui
ſe tuoiga pregrisheina ſposnati, inu
ſe biſtri vodi neſtaui super.

Neſlushi Norzu vnegoui rei=
zhi, inu negledai na negouo ſilo, te=
muzh riſnizo cillu do ſmerti sago=
uariai, taku bode GOSPVD Bug
sa te voiskoual.

Ne bodi kakor ti, kateri sueliki=
mi beſsedami obeitaio, inu vumer
nishter ktemu neſture.

Ne bodi kakor en Leu vtuoij
hishi, inu nebodi en Tyran super
tuoio hishno drushino.

Neijmei vſelei odperto roko
kiemainu, inu vſelei saperto kda
uainu.

CAP. V.

Velikiga blaga inu oblasti se neima obeden preuseti. Inu Boshio milost tar poterpeshliuost (ali od lisch iine Boshie shtraifinge) nikar ferahtati.

NE sanesſi ſe na tuoie Blagu, inu nemiſli, taku: Ieſt imam sadoſti sa ſe. Neſturi po tuoij ſuoijuoli, aku lih premoresh, inu nedei kar tuoie ſerze shely. Inu nemiſli reſkozh: Gdu mi hozhe braniti? Sakai GOSPVD (*Bug*) ta neruishi Maſzhauez bode maſzhoual.

Ne reci: Ieſt ſim she dobru vezh pregreshil, inu ſe mi nishter hudiga nei pergudilu. Sakai GOSPVD. (*Bug*) ie reis poterpeshliu, ali on te pres shtrafinge nebo puſtil. Inu nebodi taku shiher, aku

lih

ah tuoi greh she nei shtraifan, de bi
sa tu zhe daile vſelei le vezh gre=
shil. Tudi ne reci: Bug ie ſilnu mi=
loſtiu, Greishi ſi ieſt kuliker hozhẽ,
taku on me nebode shtraifal. On ta
ku hitru more ſerdit biti, kakor ie
miloſtiu, inu nega ſerd zhes Neuer=
ne preſtanka neima.

Sa tu neodlashai k'Bugu ſe
preoberniti, inu neodkladai od dne
do dne. Sakai negou ſerd bode
naglu prishel, inu bode maſzhoual,
tar tebe saterl.

Ne saneſsi ſe na kriuizhnu bla=
gu. Sakai tu tebi nebode poma=
galu, kadar skushnaue prideo.

Nedai ſe nagibati ſlehernimu
veitru, inu nehodi po ſlednim potu,
kakor neobſtoiezha ſerza delaio,
temuzh bodi ſtanouit vtuoij beſſe=
di, inu oſtani per enim gouorien v.

Bodi nareden k'ſliſhainu, inu od=gouori kar ie prou, inu ſe neprena=gli, Saſtopish li to reizh, taku pod uiſhai tuoiga bliſhniga: aku nikar, taku molzhi. Sakai vgouorienu ie zhaſt, inu ie tudi vgouorienu ſhpot, inu zhloueku negou laſtni Iesik fallv.

Nebodi ſtuoijm Iesikom perli=sauez ali opraulauez. Tatuina ie ena ſramotna reizh, ali en opraula=uez ie iſhe ſramotneiſhi. Neſhti=mai sa maihinu, ter ſi bodi maihinu ali veliku, taku ſe nepuſti ganiti, de bi tuoimu priatelu ſloban poſtal. Sakai takou opraulauez bode hkō zu vſramoto priſhel.

CAP. VI.

Od preue inu falsh pryasni, sred enim opomenainem, de ſe imu Modruſt po-ſlushati.

Nesdei

Nesdei ſe ſam ſebi premo=
der,de bi ſledniga tadlal, de tuoie
liſtie neuuene,ter tuoi ſad ſe neska=
sy, inu tudi en krat bodesh kakor
enu ſuhu driuu. Sakai takou ſtru=
pouit zhlouik ſam ſebi shkodi, inu
bode ſuoijm ſourashnikom k'shpo
tu. Spet, kateri vſe kbulshimu is=
laga, ta ſebi veliku priatelou ſtu=
ry. Inu kateri od rizhy tu bulshe
gouory, od tiga tudi drugi, tu bul=
she gouore.

Smnogeterimi ſe priasniuu der=
shi,ali vmei taushent kumai enimu
sauupai. Neuupai obenimu pri=
atelu, temuzh aku ſi ga vnadlugi
ſposnal. Sakai priatelou ie veliku
dokler mogo vshiuati, ali vnadlugi
neobſtoie. Inu ie mnogeteri priatel,
kateri ſe skorai v'ſourashnika pre=
miny,inu debi veidil en mord odte=

be, taku bi ie on ozhitu resglaſsil. So tudi per misi ſedezhi priateli, ali vnadlugi neobſtoie. Dokler tebi dobru gre, on ie tuoi touarish, inu vtuoij hishi shiue, kakor bi Goſpodar bil, ali aku ti hudu gre, taku ſe on tebi super poſtaui, inu ſe nigder nepuſti naitj.

Odlozhi ſe od tuoijh ſourashnikou, inu ſe vumer vari pred priateli. En sueiſt priatel ie mozhna bramba, kateri tiga ima, ta velik shaz ima. En dober priatel ſe nemore sobeneimi denarmi ni sblagom plazhatj. Sueſt priatel ie trosht tiga shiuota, kateri ſe Boga boij, ta takouiga priatela dobode. Sakai kateri ſe Boga boij, ta ſpriateli ſrezho ima: inu kakou ie on, takou bode tudi negou priatel.

Lubu deite, od Mladoſti dai ſe

Mo=

Modrusti vuzhiti, taku bosh en moder mosh. Dershi se knei, kakor ta kir orie inu seie, inu dozhakai ne dobrih sadou. Maihin zhas sa ne voilo delash inu se trudish, ali cillu skorai bodesh ne sadou vshiual. Slu grenka ie ona tim neumetalnim Ludem, inu ta neumni neostane vnej. Sakai ona ie nemu preterd skushnaui kamē, inu io skorai vershe od sebe. Ony reis od Modrusti veliku se huale ali malu sa no veido.

Lubu deite, slushai mui nauuk, inu neferahtai moiga sueta. Vdai tuoie noge vne spune, inu tuoie gerlu vne sheleisni vratni rink. Perpogni tuoia plezha, inu io nossi, inu se neupirai super ne sauese. Sceilim serzem se knei dershi, inu so uso mozhio ostani na ne potu. V=

pashai po nei, inu io išzhi, taku io bosh nashel, inu kadar nio dobish, taku io nepusti od sebe. Sakai hkō=zu bodesh trosht vnei imel, inu tuoia shalost se bode v'uesseile preo=bernila. Inu nie spone bodeo tebi mozhna bramba, inu nie shelesni vratnu rink zhastan guant. Ona ima slato krono, inu shkarlatouo Aubo: ta isti guant bosh ti oblei=kel, inu bosh to isto lipo krono po=kril.

Lubu dete, Aku bosh slushal, taku bodesh moder, inu aku bosh kserzu vsel, taku bosh rasumen. Aku bosh rad slushal, taku bosh nio dobil, inu aku naklonish tuoia vushessa, taku bosh Moder. Bodi rad per starih Ludeh, inu ker ie en Moder mosh, ktemu se dershi.

Boshio besedo rad poslushai, inu

inu merkai te dobre beſſede od Modruſti. Ker vidish eniga pametniga mosha, k'temu sſliſſom pridi, inu vſelei per nemu notar inu vun hodi. Vſelei premishlai Boshio sapuuid, inu vſelei miſli na negouo beſsedo, ta bode tuoie ſerze popolnoma ſturil, inu ti bode dal modruſt, kakor shelish.

CAP. VII.

Mnogiteri leipi nauuki, inu poduishaine.

Neſturi hudiga, taku ſe tebi hudu nebode sgudilu. Stopi od nepravizhniga, taku te neſrezha nesadene. Ne ſei na neprauizhne brasde, taku ie nebosh ſedemkrat tulikain shel.

Nesheli od Buga Oblaſtnik biti

inu neprosſi od Kraila zhaſtniga ſtola. Neshtimai ſe pred Bugom, rekozh, ti ſi sadoſti pripraun k'timu, Inu ſe tudi neshtimai per Krailu, de bi sadoſti moder bil ktimu. Nesheli Rihtar biti. Sakai ſtuoijm premagainem nebosh vſe kriuize kprauizi perprauil, lahkai bi ſe pred mogozhneishim vſtrashil, inu bi puſtil prauizo s'ſramotio paſti.

Nenareiai puntou vmeiſtu, inu ſe k'mnoshici nedrushi, de nebosh duuijh grehou moral noſsiti. Sakai oben pres shtraifinge neoſtane. Tudi ne reci: Bug bode sa tu na mui velik offer pogledal, inu aku bom sa tu timu ner vishimu Bogu offral, taku on tu bode gori vsel.

Kadar molish, taku nezuiblai, inu ne nehai Almolshna dauati.

Neshpotai ſe timu shaloſtnimu.

Sakai

Sakai eden ie, kateri more obadua ponishati inu pouishati.

Nenareiai lashy super tuoiga brata,ni super tuoiga priatela. Ne=vadi ſe lagati. Sakai tu ie shkod=liua nauada.

Negouori marikai per tih ſtarih, inu kadar molish, nedeilai veliku beſsedy.

Aku te tuoi vshitik inu oraine lih ſteshka ſtane,taku ti shal nebodi. Sakai Bug ie taku ſtuaril.

Ne saneſsi ſe na tu,de ie ta drush=ba skaterimi hudu dellash, velika: temuzh pomiſli, de shtraifinga nei delezh. Sa tu ſe is ſerza ponishai. Sakai ogen inu zheruie ſo maſzho=uaine zhes te neuerne.

Ne isdai tuoiga priatela sa obe=niga blaga voilo,ni tuoiga sueiſtiga brata sa ner bulshiga slata voilo.

Nelozhi

Nelozhi ſe od brumne inu raſumne shene, Sakai ona ie shlahtniſhi kakor obenu slatu.

Sueiſtiga hlapza inu dobriga deulauza, hudu nedershi. Brumniga hlapza sa lubu imei, inu aku more ſlaboden biti, taku ga nepazhi.

Imashli shiuino, taku ij dai nie potreibo, inu aku ti ie k'pridu, taku yo ohrani.

Imashli otroke, taku ijh koij, inu ijm od mladoſti vrat perpogibai.

Imashli Hzhere, taku vari nih shiuota, inu ijh neresuadi.

Dai tuoio hzher moshu, taku ſi veliku dellu ſturil, inu yo dai enimu pametnimu moshu.

Imashli sheno, katera ti ie luba, taku yo neodpahni, inu tei ſourashni neuupai.

Sposh=

Sposhtui tuoiga ozheta is ceiliga ſerza, inu nigdar neposabi tuoie matere beteshou, inu pomiſli de ſi od nih roien, inu kai moresh ti nim sa tu pouernuti, kar ſo ony nad tabo ſturili?

Bui ſe Boga is ceiliga ſerza, inu vzhaſti dershi negoue Cerkoune ſlushabnike.

Lubi tiga, kir te ie ſturil so uſo mozhio, inu nesapuſti negouih ſlu= shabnikou.

OB KRATKIM.

Bui ſe Boga, inu zhaſti Cerkou= niga ſlushabnika, inu nī dai nih de= il, kakor ti ie sapoueidanu, odper uím inu dolshniga offra, inu vsdig= neniga offra, inu kar vezh koſſro= uainu poſuezhenu bode, inu ſle= herne po uezhene peruine.

Podai

Podai vbosim tuoio roko, de bosh bogatu shegnan, taku te tuoie dobru diaine prijetniga ſtury pred vſemi shiuimi ludmy. Ia tudi nad mertuim skashi tuoie dobru diaine.

Nepuſti te, kir ſe plazheo pres troshta, temuzh shalui ſteimi sha=loſtnimi.

Ne bodi ti preteshku bolnikou na domu obijskati. Sakai ti bosh sa tiga voilo lublen.

V ſeim tuoijm diaini ſpomiſli na konez, taku nebosh nigdar hudiga ſturil.

CAP. VIII.

De neimamo ſe kreigati, nikogar ſe-rabtati ali shmagati, inu de ſe pred poro zhtuom, ſerditimi ludmy, inu pred Nor-zi imamo varouati.

Nekre-

Ne kreigai ſe smogozhneishim kakor ſi ti, de mu vroke nepadesh. Nekregai ſe sbogatim, de te nepre=uraga. Sakai veliku ijh ie, kir ſe pu=ſte sdenarmi podmitit, inu she krai=lu ſerze oberneo. Nekregai ſe s'kla fariom, de ne bosh derua noſsil kne=gouimu ognu. Neſhali ſe snesaſto=pnim zhlouekom, de on tuoie shla=hte nebo shmagal.

Neſponashai nega greha timu, kateri ſe pobulsha, temuzh pomiſli, de mi vſi she dolg na ſebi imamo.

Neferahtai ſtariga zhloueka: Sakai mi tudi vſi miſlimo ſtari biti.

Ne ueſseli ſe, de tuoi ſourashnik vmerie: Pomiſli de nam ie vſem vmreti.

Nesashpotui kar Modri gouo=re: temuzh ſe rounai po nih mo=drim gouorienu. Sakai od nih ſe

moresh kai nauuzhiti, inu kaku ſe imash pruti poglauitim Ludem der= shati.

Ne sdi ſe de bi modreishi bil, ka= kor ti ſtari. Sakai ony ſo ſe tudi od ſuoijh ozhakou vuzhili. Sakai od nih ſe moresh vuzhiti, koku imash odgouoriti, kadai ie potreba.

Neraspihui neuernimu nega o= gen, de shnim red nesgorish.

Neſtaui ſe super shentauzu, de tuoijh beſsed nepreoberne,

Nepoſsodi mogozhneishimu kakor ſi ti. Aku mu pak poſſo= dish, taku shtimai, kakor de bi sgu= blenu bilu.

Nebodi porok zhes tuoie pre= magaine: Aku ie pak ſturish, taku miſli inu plazhai.

Nepraudai ſe s'Rihtariem. Sa= kai ſodba ſe rezhe kakor on hozhe

Neho=

Nehodi ſteim sdersni, de te vne=ſrezho neperpraui. Sakai ſturi ſi on kar kuli hozhe, taku ti morash sa negouo voilo shkodo terpeiti.

Nekregai ſe ſteim ſerditim, inu nehodi shnim ſam zhes puſzhauo. Sakai on prelitie krij sa nishter shti=ma obtu kadar bi vshe ti obene po=muzhi neymel, taku bi on tebe sa=dauil.

Neimei ſueita snorzy. Sakai nim kſerzu negre.

Pred nesnanim nishter neſturi, kar bi rad de bi skriunu oſtalu. Sa=kai ti neueish kai bi moglu is tiga priti. Neresodei vſakimu tuoi=ga ſerza, on bi tebi lahkai mogel hudu sa=hualiti.

CAP.

CAP. IX.

Koku pruti shenam se dershati, stare priatele nikar saurezhi, pred velaki se varouati, inu k'brumnim inu sastopnim Ludem drushiti se imamo.

Ne ayfrai ſtuoio brumno sheno. Sakai takouu teshku merkaine nishter dobriga nepernefse. Nedai tuoij sheni oblaſti zhes ſe, de ona tuoi Goſpud nebode.

Beishi Dinnarizo, de nepadesh vne shtrike. Ne vadi ſe k'peuki, de te ſuoijm peruaieinem neuiame.

Negledai po Dezhlah, de ſe neunamesh pruti nim. Neobeiſi ſe na kurbe, de ob tu tuoie nepridesh.

Nesyai ſem inu tam po Meiſtu, inu neteikai okuli skusi vſe kote. Oberni tuoie oblizhie od lepih shē, inu

inu negladai drusih shen lipote. Sa=
kai leipe shene ſo mnogiteriga ob=
norile. Inu od nih ſe vushgo hude
sheiie, kakor ogen. Ne ſedi per eni=
ga drusiga sheni, inu ſe shno neob=
iemli, inu negoſtui ſe shnio, de ſe
tuoie ſerze knei nenaklony, inu
tuoio pamet neprenori.

Nesauersi ſtariga Priatela. Sa=
kai ti neueish aku per tim Nouim
tulikain dobish. Nou priatel ie no=
uu vinu : Nai ſtaru bo, taku ti do=
bru bo dishalu.

Nepuſtiſe tudi timu Neuemimu
vnegoui veliki zhaſti nagniti sakai
ti neueish kakou konezh tu vsame.
Nebodi ti lubu tih Neuemih na=
preusetie. Sakai ony nigdar vezh
brumni nebodeo, noter tia vpakal.

Dershi ſe od tih, kateri oblaſt
imaio vmoriti, taku neimash sker=

 beiti.

beiti, de te vmory. Aku pak mo= rash per nemu biti, taku vari de kei nepregrishish, de ti shiuota neusa= me kadar ſe tiga bosh ner maine sauupal. Inu imash veiditi de vmei shtriki hodish, inu gresh po sgul vi sokih shpizah. Sposnai so vſe fliſsō tuoiga blishniga. Inu aku potre= buiesh ſueita, taku ga per modrih ludeh iſzhi, inu ſe srasumnimi po= gouori, inu vſe tuoie rizhy rounai po Boshij beſsedi

Drushi ſe k'brumnī ludē, inu veſ= sel bodi, ali vſai v Boshijm ſtrahu.

CAP. X.

Od Rihtariou inu oblaſtnikou. Inu kokuſe imamo pred preusetiem varouati, sred drugimi pridnimi nauuki.

Dellu Moiſtra huali, inu modri= ga

ga viuda negouu rounaine. Gfarlih reizh ie en klaffar venim Gospo= douainu, inu en nagel shraiauiz bo= de k'shpotu.

En Moder oblastnik ie oister, inu ker ie sastopna Gospozhina, tu se po redu rouna. Kakou ie Gos= pud zhes ludy, takoui so negoui slu shabniki, inu kakou ie suit, takoui so tudi Purgarij: En neuumen kra= il satare deshelo inu ludy, kadar so pak oblastniki rasumni, taku Mei= stu srezho ima.

Oblastouaine na semli stoij v Bo= shijh rokah, ta isti zhassi timu da Pridniga oblastnika. Tu v Boshijh rokah stoij, de enimu Regentu ra= ta, ta isti nemu da eniga zhestitiga Kanzlaria.

Nemaszhui per zhissli vse kriuu diaine, inu se neuesseli kadar imash

shtraifati. Offertni ſo ſourash Bug inu ludie. Sakai ony pred Bogom inu pred ludmy kriuu rounaio.

Sa ſille, kriuizc, inu lakomnoſti voilo, enu krailcſtuu, od eniga folka na drugi pride.

Kai ſe le vsdiguie ta vboga Semla inu pepel? vſai ie on le sgul ſramotnu blatu, dokler ie she shiu. Inu aku ſih Arzat dolgu na nim ſlika, taku vuner hkonzu letaku gre: Danas krail, iutri mertou: Inu kadar ie zhlouik mertou, taku ga kazhe inu zheruie ſnedo.

Vſa offert od tod pride, kadar zhlouik od Buga pade, inu ſuoie ſerze od ſuoiga ſtuarnika oberne. Inu Offert shene k'uſim grehom, inu kateri vnei tezhy, ta veliku gnuſniga nareia.

Satu ie GOSPVD (*Bug*) vſelei

preuse=

preusetie k'ſramoti ſturil inu hkon=
zu doli pahnil. Bug ie offertne firsh
te is ſtola doli vergal, inu ie pohleu=
ne gori poſſadil. Bug ie offertnih
Aydou korẽ iſtreibil, inu ie pohleu
ne na nih meiſtu vſadil; Bug ie Ay=
dousko Deshelo okuli suernil inu
v'grunt saterl; On ie puſtil nie vſah
niti, inu ie nie ras dial, inu nih yme
saterl na Semli.

De ſo ludie offertni inu ſerditi,
tu nei od Buga ſtuarienu. Zhlouik
nei hud ſtuarien, temuzh kateri ſe
Boga boij, ta bo ſzaſtio obſtal; Ka=
teri pak Boshio sapuuid preſtopi,
ta bode kſramoti.

Inu kateri ſe taku Boga boie, ti
ſuoiga oblaſtnika vzhaſti dershe, sa
tu on nie obaruie.

Obene druge rizhy ſe neima hua
liti ni Bogat ni vbog; ni velik ni

A v maihin

maihi,temuzh tiga,de ſe ony Boga boie.

Se cillu nizh neraima, de ſe ta v=bogi saſtopni ferslimaga, inu ta sa=nikerni Bogati zhaſty.

Viudi, Goſpoda inu oblaſtni=ki ſo v'ueliki zhaſti,ali ony neiſo taku veliki kakor ta,kateri ſe Boga boij.

Modrimu Hlapzu mora Goſpud ſlushiti, inu pametan Goſpud sa tu nemermra.

Nebodi ſam ſuoie miſſli vtuoij oblaſti,inu nedelai ſe offertã kadar te gdu potrebuie.

Bulshi ie de zhlouik ſuoiga opra uila gleda per katerim tek ima, ka=kor de ſi velikiga podſtopi, inu vu=ner per tim Petlar oſtane.

Lubu deite, vnadlugi bodî do=bre voile,inu sauupai na tuoi ſtan.

Sa=

Sakai kateri vſuoijm ſtanu zaga, gdu timu hozhe pomagati? Inu gdu hozhe tiga per zhaſti obderzhati, kateri ſam ſuoi ſtan ſramoty?

Vbushza huale sa volo negouiga rasuma, inu Bogatiga sa volo ne gouiga blaga. Aku ie pak na vbosim raſũ huale vredẽ, kuliku vezh na Bogatim? Inu kar Bogatimu gerdu ſtoij, tu veliku vezh gerdu ſtoij timu vbosimu.

Modruſt tiga niskiga, nega k'zhaſti perpraui, inu ga rauẽ Firsh tou poſſady.

Nikogar nehuali sa voilo nego uiga velikiga velaina, inu nikogar neſerahtai sa voilo negouiga shleht velaina. Sakai zhebela ie ena mai hina ptizhiza, inu vuner nar ſlaishi ſad daie.

Nepreusemi ſe sa voilo tuoiga

guanta,

guanta, inu nebodi offertan vtuoij zhasti, Sakai Gospud ie zhudē v=souijh dellih, inu nihzhe neuei kai on bode sturil. Veliku Tyranou so morali sim doli na tla seisti inu ie ti=mu krona gori postaulena na kate=riga se nei misslilu. Mnogu velikih Gospudou ie satrenu, inu mogo=zhi kraili so drugim vroke prishli.

Nikogar neobsodi preiden tu dulgouaine sposnash, Popre spos=nai, inu potle shtraifai.

Nesodi poprei, preiden dulgo=uaine sasslishish, inu pusti Iudem de poprei sgouore.

Nemeishai se vptuie rizhy, inu nesedi per kriuizhni sodbi.

CAP. XI.

Sa mnogeteru dulgouaine se pazhbati, k'velikimu blagu hiteiti, inu dobre srezhe preuseti se neimamo. Lu-

Lubu dete, nepazhai ſe sa mno=
geteru dulgouaine. Sakai aku mno
geteru diaine naprei vsamesh, taku
nebosh veliku na tim dobil. Inu
aku ſe lih mozhnu po nim muiash,
taku ga vſai ne dobish. Inu aku lih
tu inu tam ſlikash, taku vumer vun
nepridesh.

Mnogiteri ſi veliku sadene, inu
h'blagu hity, inu vumer ſtim ſam ſe=
be le mudy.

Pruti tudi mnogiteri po zhaſſu
deila, kateri bi dobru pomuzhi po=
treboual, inu ie ktimu ſlab inu v=
bog: na tiga Bug sgnado pogleda,
inu mu is vſe nadluge pomaga, inu
ga vzhaſt poſtaui, de ſe mu nih ve=
liku zhudijo.

Vſe pride od Buga, ſrezha inu
neſrezha: Leben inu ſmert: vbush=
tuu inu Bogaſtuu.

Tim

Tim brumnim Bug da obſtoiezhe blagu, inu kar on da, tu veden tek ima.

Mnogiteri skopuie inu shpara, inu ie skusi tu bogat; ſe mu tudi sdy de ie neikai sa ſe ſprauil, inu praui: Vshe zhem ieſt dober leben imeiti, ieiſti inu piti od moiga blaga, inu on neuei de ie negoua vra taku blisi, inu mora vſe drugim puſtiti inu vmreti.

Oſtani vboshij beſſedi, inu ſe vadi vnei, inu obſtui vtuoijm poklizainu, inu nepuſti ſe motiti, koku ti Neuerni po blagu trahtaio. Sauupai ti Bogu, inu oſtani vtuoijm poklizainu. Sakai timu GOSPVDI ie cillu lahku is vbosiga Bogatiga ſturiti.

Bug brumnim shegna nih blagu, inu kadar zhas pride, taku ijm

hitru

hitru tekne. Nereci: kai mi pomaga, inu kai imam ta zhas? Nereci ieſt imam sadoſti, koku mi more mankati?

Kadar ti dobru gre, taku pomiſli de ti supet more hudu puiti: inu kadar ti hudu gre, taku pomiſli, de ti ſpet more dobru puiti. Sakai Goſpud ſlednimu lahku more v ſmerti pouerniti, kakor ie saſlushil. Ena huda vura ſtury de ſe vſe veſseile posabi. Inu kadar zhlouik v merie taku bo puzhutil koku ie shiuil. Sa tu nikogar nehuali pred negouo ſmertio: Sakai kakou mosh ie kateri bil, tu ſe per negouih otrukih naide.

CAP. XII.

S kakouo visho inu komu ſe ima dobru ſturiti, inu de ſe ſourashnikom neima sauupati.

Ne

Ne erpergui vſakiga vtuoij hishi. Sakai ta ſueit ie poln nesueiszhine inu ie ſhegau. Falsh Serze ie raunu kakor ptizhia vadniza na precei= pu, inu ſtreishe koku bi te mogel vlouiti. Sakai kar on dobriga vidi, tu on na tu ner huishi islaga, inu tu ner bulshi ſramoty na ner vishe. Is ene ijskre velik ogen poſtane, inu ta hudobni neneha dokler kry pre= lye. Vari ſe pred takouimi Lotry, ony nishter dobriga nemiſle de ti eno veizhno ſramoto nenaloshe: v= sameshli eniga ptuuijga kſebi no= ter, taku ti on bode nepokoi ſturil, inu te bo is tuoie laſtine isignal.

Aku hozhes komu dobru ſturi= ti, gledai komu ie ſturish, taku bosh ſteim hualo saſlushil. Sturi brum= nimu dobru, taku ti bode bogatu vernenu: aku nikar od nega, taku

vſai

vſai guishnu od Buga. Tim hudim Lotrom pak, kateri sa dobruto ne=sahuale, hudu puide.

Dai Bogaboiezhimu, inu ſe zhes neuerniga neuſmili. Sturi do=bru reunimu, inu nedai neuerni=mu. Srani tuoi kruh pred nim, inu mu nishtar nedai, de skus tu ſerzh=neishi nebode, inu tebe nepotare. She enkrat tulikain hudiga bosh od nega preiel, kulikur ſi mu dobriga ſturil. Sakai ta ner vishi ie tim ne=uernim ſourash, inu on bode te ne=uerne shtraiſal.

Kadar enimu dobru gre, taku ſe nemore oben priatel posnati: Ka dar pak hudu gre, taku ſe tudi ſo=urashnik nemore skriti. Sakai ka=dar enimu dobru gre, taku ie tu ne=gouimu ſourashniku shal, kadar

mu pak hudu gre, taku tudi priateli od ſtope od nega.

Nigdar vezh neuupai tuoimu ſourashniku. Sakai raunu kakor sheleisu vſelei ſe ſpet eriaui, taku on tudi ſuoie falsh miſli nepuſty. Inu aku ſe lih ponishuie inu poklania, ta ku vſai na ſe dershi inu ſe vari pred nim. Inu aku ga lih vſelci, kakor en shpeigel zhiſtish, taku on vumer er= iau oſtane. Neuleici ga k'ſebi, de te nepahne, od ſebe, inu neſtopi na tuo ie meiſtu. Nepoſadi ga rauen ſebe, de nebo trahtal po tuoijm ſtolu, inu k'puſlednimu ti bodesh moral smi= ſliti na moie beſsede, inu te tedai bode greualu.

Raunu kakor ta, kir kazhe pa= nuie, kadar ie vieiden nikomar ſe neſmili, taku malu kakor ta, kateri sdiuio suirino ſe pazha, inu bode

od

od ne resdert. Taku tudi timu gre, kateri ſe sneuernimi drushy, inu ſe vnih greh meisha. On dobru oſta= ne en zhas per tebi,ali aku ſe ti ſpo= polsnesh,taku on neobſtoij.

Sourashnik reis ſlatke beſsede daie,inu ſe ſilnu toshi, inu ſe prias= niuu iskasuie,vmeie ſe tudi plakati, ali vſerzu miſli koku bi te viamo pahnil,inu aku proſtor doby, taku ſe nemore tuoie krij sadoſti naſititi. Aku ti gdu hozhe shkodo ſturiti, taku ie on ta perui, inu ſe dershy kakor debi ti hotel pomagati,inu te poduershe.Suoio glauo bode ſtreſ= ſal,inu ſe bode vpeſt poſmihoual, inu ſe tebi shpotal, inu suſtmi mer= dal.

CAP. XIII.

Koku ſe ta vbogi pruti Bogatimu inu Mogozhimu ima dershati.

KAteri sa imolo prime, ta ſe shno vmashe, inu kateri ſe koſſert=nim drushy, ta ſe oſſerti vuzhy.

Nedrushi ſe k'mogozhim inu k'bogatim, ſice teshko butoro na ſe nakladash. Kai ima Glinaſt lonez, per kufraſtim lonzu? Sakai kadar ſe eden sdrugim terzhi, taku ſe ta vbije.

Ta Bogati kriuu deila inu she truza knemu: Ampak ta vbogi mora terpeiti, inu she knemu sa=hualiti. Dokler ſi mu k'pridu, dotle te nuza, kadar pak vezh nemoresh, taku sa te nemara. Dokler imash, dotle ſtabo zera, inu ſe nekumra de ti konez iemlesh. Kadar te po=trebuie, sna te lipu noryti, inu ſe te=bi poſmihuie, veliku ti obeita, inu ner bulshi beſsede daie, rekozh: Potrebuieshli kai? Inu te enkrat ali

trikrat

trikrat golufski vgoſtie vabi, dok=
ler te ob tu tuoie perpraui, inu ſe ti
she knemu k'puſlednimu shpota.
Inu aku lih vidi tuoio nadlugo, ta=
ku vuner nemara sa te, inu glauo
ſtreſsa zhes te. Sa tu gledai de te
tuoia preproſzhina neprehiny, inu
vneſrezho neperpraui.

Kadar te en Mogozhi kſebi ho=
zhe vleizhi, vpirai ſe taku te on bo=
de ſteim vezh kſebi vlekel. Nedrē=
gai ſe ſam knemu, de nebosh od=
pahnen: Preuezh tudi nebeishi, de
te vuner k'potrebi more nuzati.
I. brani ſe, aku ti on kai porozhy,
ali ſe na seneſsi natu, kir ſe on ſilnu
ſtabo drushy. Sakai on te ſteim sku
sha inu ſuoijm priasniuim skasouai=
nem, te on hozhe sposnati. Kadar
on nemiloſtiu rata, taku neoſtane
per takouih priasniuih beſsedah,

inu ſe neſhali s'shtraifingo inu sic=
zho. Sa tu ſe vari inu dobru mer=
kai,ti v'ueliki gfarlikoſti shiuesh.

V ſakotera Suirina ſe kſuoij gli=
hi drushy, taku ſe ima vſaki zhlo=
uik kſuoij glihi drushiti. Kadar ſe
Neueren kuernimu drushy: taku
ie raunu tulikain, kakor de bi ſe
volk kouzi drushil. Kakor Hyena
ſe ſpſom drushy, taku tudi ta bo=
gati s'vbuſzom Kakor Leu diuia=
zhino vdobraui ſnei:taku ti Boga=
ti ſneido te vboge. Kakor ta offert=
ni sa maihinu shtima kar ie nisku,
taku tudi ta Bogati sa maihinu shti=
ma vbosiga. Kadar ta Bogati ima
vkakouo neſrezho paſti, taku mu
negoui priateli ſpet gori pomaga=
io: Kadar pak ta vbogi pade, taku
ga tudi negoui priateli k'dnu paha=
io. Kadar en Boga nei prau ſturil,

taku

takuie nihveliku kir mu zhespoma
gaio, kadar ſe kei sbeſſeidosarezhe
taku ſe mu mora prau puſtiti. Ka=
dar pak en vbog nei prau ſturil, ta=
ku ie snaio veliku ſturiti, Inu aku
lih modru gouory, taku vuner ne=
gouu gouoriene meiſta nenaide. Ka
dar ta Bogati gouory, taku ſleher=
ni molzhy, inu negoua beſſeda ſe
pousdiguie do nebes. Kadar pak ta
vbogi gouory taku vprashaio: gdu
ie leta? inu aku ſe ſpotakne, taku
mora shtraifan biti.

Blagu ie reis dobru, kadar ſe
pres greha vshiua, ali tiga Neuerni=
ga vboshtuu vuzhi ga veliku slega
gouoriti.

Kar zhlouik vmiſli ima, tu ſe mu
na ozheh vidi, bodi ſi dobru ali hu=
du. Imali dobru vmiſli, taku veſſe=
lu gori gleda, kateri pak skriuno

s'falshio okuli hudi, ta nemore pokoia pred no imeiti.

Dobru ie timu, kir hudiga ſueita nedaie, inu od tiga hude viſty neima.

Dobru ie timu, kir neima hude viſty, inu katerimu nega vupaine nei vpadlu.

CAP. XIIII.

Od Nesueiſtih Bogatih inu skopih ludy

Sanikernimu zhloueku neſtoij dobru, de ie Bogat, inu kzhemu ie skopimu pſu Blagu inu denary.

Kateri veliku ſpraula, inu ſâ ſebi nishtar dobriga neſtury, ta drugim ſpraula, inu drugi ie bodo satrumſali.

Kateri ſebi dobriga neſtury, ko-

ku

ku bi ta isti drugim hotil dobru stu=
riti? On nigdar nebode vessel suoi=
ga blaga.

Obene sramotneishi rizhy nei, ka
kor de zhlouik sã sebi nishtar dobri
ga neuoszhi, inu tu ie prauiMar=
ter sa negouo hudobnost. Aku
lih kai dobriga stury, taku risnizh=
nu saine neuei, inu k'pusslednimu
bo neuolen zhes tuistu.

Tu ie hud zhlouik, katerimu ie
shal de se ludem dobru stury, te=
muzh suoie oblizhie prozh ober=
ne, inu se zhes nikogar neusmili.

En sauit zhlouik nigdar neima
sadosti na suoijm deilu, inu pred
skopustio mu nemore tekniti.

En Nidig zhlouik nerad vidi
ieisti, inu mu teshku deie kadar ima
ieisti dati.

Moie dete, sturi sam sebi dobru

od tiga tuoiga, inu dai GOSPV=DI te offre, kir nemu ſliship.

Pomiſli de ſe ſmert nemudy, inu dobru veish, kakouo saueso s'ſmertio imash.

Sturi dobru priatelu poprei prei den vmeriesh, inu podeili vbosimu po tuoijm premagainu.

Neposabi tih vbosih kadar imash veſſel dan taku ti tudi tu veſſeile pride, kateriga ti shelish. Vſai moṙash tuoi teshki put drugim puſtiti, inu tuoie dellu Erbom srozhiti.

Dai rad, taku bosh ſpet preiel. Inu poſueti tuoio dusho. Sakai kadar vmeriesh, ne bosh vezh zeral. Vſe meſſu ſtrohny, kakor Guăt. Sakai tu ie ta ſtara sauesa; TIMORASH vmreti.

Raunu kakor selenu liſtie na leipim driueſſu, nekoteru doli pade,

de, nekoteru ſpet raſte: taku tudi gre sludmy, nekoteri vmerio, nekoteri ſe ſpet rode.

Vſe mineozhe rizhy moraio konez vseti, inu ty kateri shnimi rounaio, tudi shnimi tia gredo.

CAP. XV.

Modruſt pride skusi Boshio beſſedo, inu en Neuerni ſe ie nemore nauuzhiti.

Dobru ie timu, kir vſelei s Boshio beſſedo okuli hodi inu to iſto islaga inu vuzhi. Kateri io is ſerza premishla, inu io is grunta vuzhy rasumeiti, inu vſelei daile po modruſti vprasha, inu sa nio lasi kamer ona gre, inu luka noter skus nee oknu, inu per nee vratih poſlusha, blisi nee hishe ſtanu iſzhe, inu knee hishni ſte=

ſteini ſuoio vtto poſtaui, inu mu ie
umdu en dober ſtan. On ſuoie otro=
zhizhe pod ne ſtreishizo perpraui,
inu pod nee seleinem oſtane, pod
tim on bode pred vrozhoſtio ohrai
nen, inu mu ie en zheſtit ſtan.

Tiga nihzhe neſtury, kakor ta,
kateri ſe tiga GOSPVDI boij:
Inu kateri ſe Boshie beſsede der=
shy, ta io naide. Inu ona ga bode
ſrezhala kakor ena mati, inu ga bo
prijela kakor ena mlada neueiſta,
inu ga bode shpishala skruhō te saſ
topnoſti, inu ga napoijla suodo te
modruſti. Skusi tu on bo mozhan,
de bo terdnu mogal ſtati, inu ſe bo=
de nee dershal, de kſramoti nebo=
de. Ona ga bode pousdignila zhes
negoue blishne, inu mu bode pred
Gmaino negoue vuſta odperla:
Ona ga bode sueſseilem inu sdo=
bro

bro voilo kronala, inu darouala suezhnim ymenom.

Ali norzi io nenaideio, inu neuerni io nemoreio dogledati. Sakai ona ie delezh od offertnih, inu hinauci od ne nishter neueido. En neueren nesna nizh prou vuzhiti, sakai negou nauuk nepride od Buga. Sakai k'prauimu nauuku ſlishi modruſt, taku Bug ſuoio miloſt knemu da.

Ti neſmeish rezhi: Simli kriuu vuzhil, taku ie Bug tu ſturil. Sakai kar on ſourashi, tiga ti neimash ſturiti. Ti neſmeish rezhi: Simli kriuu vuzhil, taku ie on mene prehinil: Sakai on neuernih nepotribuie. Sakai GOSPVD vſe Malikuuaine ſourashi, inu kateri ſe Boga boij ta ſe pred tim varuie.

On ie vsazhetki zhloucika ſtuaril,

ril,inu ie nemu knegoui voili puſ=
til: Aku hozhesh, taku dershi sa=
puuidi,inu ſturi kar mu dopade v=
prauim sauupainu. On ie tebi na=
prei poſtauil ogen inu vodo, ſesi
hkaterimu hozhesh. Zhlouik pred
ſabo ima shiuot inu ſmert,inu kate=
ru on hozhe, tu nemu bode danu.
Sakai modruſt Boshia ie velika,inu
on ie mogozh, inu vſe vidi, inu ne=
ga ozhy gledaio na te,kateri ſe ne=
ga boie. Inu on dobru vei, kai ie
prou ali hinausku ſturienu. On ni=
komer neuely neuernimu biti, inu
on nikomer nedopusha greishiti.

CAP. XVI.

Veliku nekasanih otruk nei oben troshi: Brumnih vupaine, i nu Neuernih shtraifinga vuni neoſtane.

Ne=

Neuesseli se, de veliku nekasanih otruk imash, inu ne huali se steim, de veliku otruk imash, aku se Boga neboie. Nesanessi se na ne, inu ne vupai na nih premagaine. Sakai enu brumnu dete ie bulshi, kakor taushent Neuernih, Inu ie bulshi pres otruk vmreti, kakor Neuerne otroke imeiti.

En brumen Mosh more enimu meistu gori pomagati. Ali kadar ie lih veliku Neuernih, taku vuner skus ne satrenu bode: Tiga sim iest moie dny veliku videl, inu ishe veliku vezh slishal.

Ogen ie sashgal cillu kardelu, Neuernih, inu serd se ie vushgal zhes te, kir neueruio. On nei shonal starih Risou, kateri so sred nih mozhio konzhani. On tudi nei shonal tih, per katerih ie Lot ptuij bil, temuzh

muzh ie ne ferdamal, sa nih preu=
setia voilo, inu ie konzhal pres vſi=
ga vſmileina vſo deshelo, kir ſo ſe
preuezh pregreishili bily. Taku ie
tudi sheſt ſtu taushent ludy prozh
pograbil, sa tu, kir ſo nepokorni bi=
ly. Koku bi tedai en ſam nepokorni
pres ſtraiſinge oſtal? Sakai on ie re=
is miloſtiu, ali on ie tudi ſerdit. On
ſe puſti smyriti, ali on tudi grosoui=
tu shtraiſa. Kakor veliku ie negouu
vſmileine, taku ie tudi velika nego=
ua shtraiſinga. Inu ſleherniga ſodi,
kakor saſlushi.

Ta Neuerni nebode vushil ſuo=
io kriuizo inu tiga brumniga vu=
paine nebode vuni oſtalu.

V ſaka dobruta ſuoie meiſtu nai=
de, inu vſakimu ſe bode sgudilu, ka
kor ie saſlushil.

Ne reci: TA GOSPVD sa

mano

mano negleda, Gdu mara sa me
vnebeſsih ? Vmei takim velikim
kardelom on mene vmiſli neima:
kai ſim ieſt pruti taku velikimu
ſuitu?

Sakai pole: vſa nebeſsa pouſod
okuli, Morie inu Semla ſe treſso,
Gore inu doline trepezheo, kadar
ie on obiiſzhe. Kaku bi on tedai,
vtuoie ſerze neuidil ? Ali kar on
hozhe ſturiti, tiga nihzhe neuidi,
inu na tu vreme, kateru ie vprizho
oben zhlouik nemerka. Inu on ve=
liku sna ſturiti, zheſsar ſe nihzhe
nesaneſse. Inu gdu more isgouo=
riti inu preterpeiti, kadar on ſo=
di ? Ali takouu priteine ie prede=
lezh ſpred ozhy, inu aku lih tu en
diuij zhlouik ſliſhi, taku vuner
vſuoij nesaſtopnoſti oſtane, inu na
ſuoijm kriuim potu.

CAP. XVII.

Koku ie Bug ſtuaril vſe rizhy vſuoy ſtanouiti ordnungi, zhloueka tudi glih taku, inu ga ie zhes vſe suirine poſtauil, inu nemu ſuoio Boshio voilo inu poſtauo resodil, inu Israela is vmei vſeih folkou ſamiga isuolil.

Moie dete, ſlushai me, inu vuzhi ſe modruſti, inu so vſeim ſliſsom merkai na moio beſsedo. Ieſt zhem tebi en guishen nauuk dati, inu tebe zhiſtu poduuzhiti.

Bug ie od sazhetka ſuoia della dobru ordnal, inu vſakimu ſuoie laſtnu oprauilu dal.

Inu ie pred inu pred vtakoui or= dningi obdershy, de ſuoio ſlushbo vſelei opraulaio, inu enu tiga drusi= ga nepazhi, temuzh ſo vſelei nego=

uimu

uimu porozheinu pokorna. On ie
tudi pogledal na Semlo, inu ie no
ſuoiemi dobrutami napolnil, inu na=
polnuie Sẽlo smnogeterimi suirina
mi, katere vſe ſpet pod Sẽlo prideo.

Bug ie zhloueika is Semle ſtua=
ril, inu ga ſpet kSemli ſtury, inu ie
nim poſtauil en zhas nih lebna. Inu
ie obadua ſtuaril, vſakiga po nyu
naturi, inu ie nyu ſtuaril, po ſuoij po
dobi. On ie nima byl dal, de ſe ie
nyu vſe meſsu moralu bati, inu de
ſo imeili Goſpodouati zhes vſo sui=
rino, inu zhes ptice. On ie tudi nima
byl dal pamet, gouoriene, ozhy,
vusheſsa, inu saſtop inu ſposnaine,
inu ie nima obeduuie pokasal, do=
bru inu hudu. On ie na niu vezh ka
kor na druge suirine pogledal, debi
ijm ſuoia preuelika zheſtita della po
kasal. On ie niu vuzhil, inu nima dal

 eno po=

eno poſtauo tiga lebna. On ie shni=
ma ſturil eno vezhno saueso, inu ie
nima ſuoie praude resodil. Ona ſta
negouo veliko zhaſt ſuoima ozhi
ma vidila, inu sta ſuoiemi vusheſsi
ſliſhala negouo zhaſtno shtimo. Inu
on ie knima rekal: varite ſe pred
vſo kriuizo, inu ie ſleidnimu poro=
zhil ſuoiga blishniga. Nih diaine
ie vſelei pred nim, inu nei skriuenu.

V ſeih deshelah ie on Goſpoſzhi=
no poſtauil, ali zhes Israela ie on
ſá Goſpud poſtal. Vſa nih della ſo
pred ní taku ozhita, kakor Sõze,
inu nega ozhy vſelei vidio vſe nih
diaine. Nih hudu rounaine pred ní
tudi nei skriuenu, inu pred nim ſo
vſi nih greihi ozhiti, on tih ludy do=
bru diaine hrani kakor en pezhat=
ni perſtan, inu dobra della varuie
kokor serkalu vozheſsi. Inu kpu=
ſledni=

ſlednimu ſe bode ſprebudil,inu ſle=
hernimu na negouo glauo plazhal,
kakor salushi. Ali kateri ſe pobul=
shaio, te on puſty, de vmiloſt pri=
deio,inu te trudne on potroshta, de
nezagaio.

Obtu ſe preoberni HGOSPV=
DI (*Bogu*) inu puſti od grehou.
Proſsi GOSPVDI (*Boga*) inu ci=
nai od hudiga. Dershi ſe ktemu
ner vishimu, inu ſe oberni od ne=
prauizhnoſti, inu Malikouaine is
ceiliga ſerza ſourashi. Gdu hozhe
vpekli,tiga ner vishiga hualiti ? Sa=
kai le ſamy ty shiui mogo hualiti:
Mertui kakor ti, katerih vezh nei,
ga nemogo hualiti. Sa tu huali Bo=
ga dokler ſi shiu inu sdrau.

CAP. XVIII.

Boshia milost inu zhudessa, katere on timu minezhimu zhloueiku iskashe, se nemogo sapopasti ali rasumeiti: Bug dolgu sanasha, shtraifa inu vuzhy vse te, kateri vuk inu shtraifingo gori vsamo.

O koku ie velika Milost tiga GOSPVDI, inu se pusty gnadliu naiti teim, kateri se knemu preoberneo. Sakai kai more vsai zhlouik biti, sakai on nei tak, kir bi nemogel vmreiti. Kai ie suitleishi kakor Sonze? inu onu vuner mora miniti. Inu kar messu inu kry missli, tu ie guishnu hudu. On vidi to nesmasno visokost tih nebes, ali vsy ludie so Semla inu prah.

Ali ta kateri ie vekoma shiu, vse kar on stury, tu ie popolnoma sturienu. Ta GOSPVD ie sam prauizhen, nihzhe nemore negouih del isrezhi.

isrezhi. Gdu more negoua velika zhudeſsa saſtopitj ? Gdu more negouo veliko muzh smeriti ? Gdu more negouo veliko miloſt presh=teiti? Nihzhe nemore kni perloshiti, ali od nih oduseti, inu negoua velika zhudeſsa nihzhe nemore saſtopiti.

Zhlouik pak kadar ie lih ſuoie ner bulshe ſturil, taku ie kumai sa zhel, inu kadar ſe mu sdy de ie do=perneſsel, taku she delezh faly. Sa=kai kai ie zhlouik, kzhemu ie pri=den ? kai more dobriga ali slega ſturiti ? Kadar ie dolgu shiu, taku ie ſtu leit shiu. Raunu kakor ie ena kapliza vode pruti Moriu, inu ka=kor enu sernze pruti peisku tiga Moria, taku maihina ſo negoua leita pruti vezhnoſti.

Sa tu Bug poterpleine shnimi ima, inu ſuoio miloſt isſiple zhes

ne. On vidi inu dobru vei, koku ony vſi moraio vmreti. S atu ſe on ſteim obilneishi zhes nee vſmiluie. Zhlouezhku vſmileine gre le zhes ſuoiga blishniga, ali Boshie vſmilene gre zhes vus Sueit. On shtraiffa inu tepe, on vuzhy, inu kakor en paſtir ſuoie kardellu, vardeie. On ſe zhes vſe vſmili, kateri ſe puſte vuzhiti, inu Boshio beſsedo sſliſſō poſlushaio.

Moie dete, aku komu dobru ſturiſh, taku ſe nehuali, inu aku komu kai dash, taku ga neresshali soſtreimi beſſeidami. Roſsa vrozhino hla dy, taku ie dobra beſseida bulshi, kakor dar. Ia, zheſtukrat ie ena beſſeida prijetnishi, kakor en velik dar, inu en priasliu zhlouik daie obuye. En norez pak ie nemarnu oponoſſi, Inu nepriasniu dar ie gnuſſen.

Nauu=

Nauuzhi ſe ſam poprei, preiden
druge vuzhish: pomagai ſam ſebi
poprei, kakor druge arznuiesh:
Shtraifai ſam ſebe poprei, kakor
druge ſodish, taku bosh miloſt na=
shil, kadar bodo drugi shtraifani.

Neshparai tuoie pokure do bolei=
sni, temuzh pobulshai ſe, dokler she
moresh greishiti: Neodlashai bru=
mē biti, inu nezhakai ſpobulshai=
nē tuoiga lebna noter do ſmerti.

Inu aku hozhesh Bogu ſlushiti,
taku ſe ſceilim ſerzem ktemu per=
praui, de Boga neskushash. Spum=
ni na uni ſerd, kateri hkonzu pride,
inu na maſzhouaine, kadar ti mo=
rash prozh. Sakai kadar ie edē ſit,
taku vuner ima ſpũniti, de ſpet mo=
re Lazhen biti: Inu kadar ie Bogat,
taku ima ſpumniti, de ſpet more v=
bog biti. Sakai tu kar ie siutra bilu

ſe dobru more preminiti preiden vczher pride. Inu tu ſe hitru pred Bugom sgody.

En Moder zhlouik,ie vtim vſeim skerban, inu ſe pred greihi varuie dokler she more greishiti. Kateri ie saſtopen,ta takouo modruſt gori vsame,inu kateri io doby,ta io hua=li. Kateri ſe ie letiga nauuka prou nauuzhil, ta ſe sna modru dershati, inu od tiga dobru gouoriti kpobul=shainu.

CAP. XIX.

De ſe imamo varouati hudih luſhtou, shlemaina, inu shen, inu nikar sdaici kar ſe ſlishi verouati, inu sa drugimi go-uoriti. Pregnanoſt nei modruſt.

Ne ſturi po tuoijh hudih sheilah, temuzh krati tuoij voili. Sakai aku ſturish

ſturish po tuoijh hudih sheilah,taku ſe ſam tuoijm ſourashnikom kshpo tu ſturish.

Nebodi potratnik,inu ſe ne vadi k'shlemainu, de kpetlariu neratash, inu kadar vezh denariou nebosh ymel vmoshni, bodesh moral na buher iskati.

En Delauez kateri ſe rad vpijani, nebode bogat,inu kateri maihiniga vkup nehrani, ta preid inu preid doli iemle.

Vinu inu shene prenorio te mo=dre,inu ti kateri ſe na kurbe obeiſ=ſe rataio diuij, inu sadobe molle inu zherue klonu, inu vſahno drugim ludem kuidezhimu Exemplu.

Kateri hitru veruie, ta ie ferbeg=liu,inu kadar ſe taku puſty sapela=ti taku ſam ſebi shkodo ſtury.

Kateri ſe veſsely, de sna lotryo

triba=

tribati,ta bode ferahtan, Keteri pak nepridne klaffarie ſourashi, ta ſe pred shkodo obaruie.

Aku kai hudiga ſlishish, taku ga sa drugimi negouori, ſakai mol= zhaine ti neshkodi : Nepraui ga,ni priatelu ni ſourashniku, inu aku ie moresh sdobro viſtio ſturiti, neres= glaſsi ga. Sakai te poſlushaio inu merkaio,ali te vuner ſourashyo.

Aku ſi kai ſlishal nai tu ſtabo v= merie,taku imash pokoino veiſt,sa= kai od tiga ſe ia neraſpozhish. En Norez pak raunu tulikain more,tu kar ſlishi vſebi terpeiti, kakor She= na godnu deite, kadar ima roditi. Kadar vnorzu kakoua beſseida tizhy, taku mu ie raunu tulikain kakor kadar ſtreila vbedri tizhy.

Gouori htuimu blishnimu sa ta= kouu, more biti de ga kei nei ſturil,

ali

ali aku ie ſturil, de ga vezh neſtury.

Gouori htuimu blishnimu sa ta=
kouu, more biti de ga nei gouuril,
ali aku ie gouuril de ga vezh ne=
ſtury.

Gouori htuimu blishnimu sa ta=
kouu. Sakai na Ludy ſe radu lashe,
sa tu neuerui vſemu, kar ſlishish.
Zheſtu krat enimu vijde ena beſsei
da, inu vuner taku nemeini. Sakai
gdu ie ta, katerimu zhaſsi ena beſ=
seida neuuide.

Gouori htuoimu blishnimu sa
takouu, preiden ſe shnim kreigash,
inu ſpumni na Boshio sapuuid. Sa=
kai ſtrah Boshij ſtury, de ſe vſeh ri=
zheh modru della: inu Boshia sa=
puuid vuzhy vſeim diainu modru
rounati.

Pregnanoſt nei modruſt, inu ne=
uernih falshija nei rasumnoſt, te=
muzh

muzh ie hudoba inu Malikouaine inu sgul Noroſt, inu nemodruſt.

Bulshi ie mala modruſt sBo= shym ſtrahom, kakor velika mo= druſt sBoshijm ferahtainem.

Mnogiteri ie velike saſtopnoſti, inu ie vuner en Loter, inu sna rizhy saſukati, kakor ſam hozhe. Ta iſti Loter sna glauo obeiſsiti inu gleda= ti kakor bi mu riſniza bila inu ie vuner sgul golufija. On v'tla gleda, inu sloterskimi vusheſsi poſlusha, inu aku nemerkash na nega, taku te on bode prenaglil: Inu akü ti ie preſlab shkodo ſturiti, taku te vu= ner hozhe, kadar bode zhas vidil, prehiniti. Onu ſe dobru na enim posna, inu ta rasumni zhloueka sna po negouim vunainim diainu.

Sakai negou guant, ſme= ih inu hod ga kashe.

CAP.

CAP. XX.

Neimamo drugih ſuariti, kadar ga nei red, ali praui zhas: Koku imamo gogouoriti inu molzhati, inu ſe pred lashami varouati.

Mnogiteri zheſtu ſuary ſuoiga blishniga, ali nikar vprauí zhaſſu, inu bi modreishi ſturil, de bi molzhal.

Bulshi ie ozhitu ſuariti, kakor skriumu nid dershati: Inu kateri sa dobru vsame, timu kdobrimu pride

Kateri vſodbah ſilo della, ta ie raunu kakor en Hoffmeshter, kateri eno dezhlo ſromoty, katero bi ymel obarouati.

Nekaterisa tu molzhy, de ſe nesna odgouoriti: Nekateri pak molzhy, inu ſuoiga zhaſsa zhaka. En Moder mosh molzhy dokler ſuoi

zhas

zhas vidi, ali en nagel Norez ne=
more zhaſsa dozhakati.

Kateri veliku beſsed ima, ta ſi
ſourashtuu saſlushi, inu kateri ſe ve=
liku Oblaſti an iemle, timu bodo
ſourash.

Mnogiteri vhudih rizheh ſrezho
ima, ali tu mu ksatreinu tekne.

Zheſtu eden kai da, de ie hudu
naloshy: Pruti timu pak, eden kai
da, ker ie cillu pridnu naloshy.

Kateri ſe ſilnu preuiſſoku noſsi,
ta ſe vtim ſam satare: Kateri ſe pak
ponisha, ta is niskiga na viſſoku
pride.

Mnogiteri speruiga dobro zeno
kupi, ali ie potle sadoſti dragu mo=
ra plazhati. En Moder mosh ſuoi
dar dragu shtima, s'ſlatkimi beſsei=
dami: Ali tu kar norzi daruio, tu
ſami sa mallu shtimaio.

Nor=

Norzouu darouaine ti nei veli=
ku kpridi. Sakai on senim okum
daie, inu ſedmeimi ozheſsi gleda,
kai bi ſpet sa tu preiel. On mallu
da, ali veliku oponoſsi, inu od tiga
glaſnu shraia kakor ta kir vinu o=
klizuie: Danas poſsodi, inu iutri
hozhe ſpet vernenu imeiti. Takoui
ſo ſourashni ludie.

Norez ſe toshi: Nihzhe mi nei
sueiſt, nihzhe me nesahuali sa mo=
ie dobru diaine, tudi, kir mui kruh
ijdo, nishter dobriga od mene ne=
gouore. O koku zheſtu inu od nih
veliku ie on sashpotouan: on sku=
si takouu gouoriene grosouitishi
pade, kakor de bi is dil padel: Ta=
ku gre tim hudim, de vuner hkon=
zu naglu moraio paſti.

En grob zhlouik nepremiſselnu

shlabudra, inu vſelei kakor ſe mu na iesik nameri gouory.

Aku lih en Norez kai dobriga gouory, taku vuner nishter nei hpri du, sakai on hprauimu zhaſsu ne= gouory.

Mnogeterimu vbushtuu brani, de nishter hudiga neſtury, od tiga on ima ta fortel, de neima hude viſty.

Mnogeteri raishi slu ſtury, ka= kor de bi ſuoio zhaſt sgubil, inu ie ſtury sa Neuernih ludy voilo.

Mnogeteri drugimu knegoui nepravuizhni rezhi ſlushi, inu raunu ſteim ga ſebi kſourashniku sadobi.

Lasha ie en skrun greih na zhlo= ucku, inu ie rada per nesaſtopnih ludeh. En Tat nei taku hud, kakor ta zhlouik, kateri ſe k'lasham naua= di, Ali hpuſlednimu obadua na Gal go prideta. La=

Lagaine ie zhloueiku ena ſramot na reizh, inu takou nigdar nemore kzhaſti priti.

En moder mosh ſe ſuoijm modrim gouorienem ſam kzhaſti perpraui, Inu en rasumen mosh ie lub inu per ieten per Firshtih.

Kateri ſuoio niuo ſfliſsom orie, ta ſuoi kupp velik della, inu kateri ſe per Firshtih dershy de ie lub inu perieten, ta more veliku hudimu na prei priti.

Daruui inu mytta modrih ozhy oſlipluio, inu ijm Barsde vuſta ſta=ue, de nomogo shtraiffati. En Mo=der mosh kateri ſe nepuſty vshiti, inu sakopan shaz, hkakouimu pridu ſta obadua? Bulshi ie, de ſe ta nerasumni skrije, kakor ta modri.

CAP. XXI.

Pred grehi ſe imamo varouati, inu obene ſile tribati: Od reſlozhka vmei modrimi inu vmei norzy.

Moie dette, aku ſi greishil, taku einai, inu proſsi de ti tudi ta perui greh odpuſzen bode. Beishi pred grehom kakor pred kazho; Sakai aku preblisi knemu pridesh, taku te vpizhi. Negoui sobie ſo kakor eniga Leua sobie, inu vmore zhloueka.

Sleiherni greh ie kakor en oiſter mezh, inu rane della de nihzhe nemore isceiliti.

Kateri ſilo inu kriuizo della, ta hpuſlednimu mora petlar biti; inu kateri ie offerten, ta pride hpuſledimu ob hisho inu ob duor. Sakai kakor

kor hitru ta vbog klizhe, taku ie
Bug ſlishi, inu maſzhouaine naglu
pride. Kateri ſi nepuſty dopoue=
dati, ta ie vshe na tih neuernih potu.

Inu kateri ſe Boga boij, ta ie kſer
zu vsame, kateri ie pak she ktimu
preuseten, tiga Bug od dalezh vi=
di, inu en modri dobru merka, de
on bode konez vsel.

Kateri ſuoio hisho sdrugih ludy
blagom sida, ta ſebi kameine k'gro=
bu ſpraula.

Neuernih ſprauiſzhe ie kakor
en kup prediua, kateru ogen ſeshge

Neuerni reis po leipu ſlashtra=
nim potu hodio, kateriga konez ie
peklenski prepad.

Kateri Boshie sapuuidi dershy, ta
po ſuoij voili nehodi, inu ſerzhnu ſe
Boga bati ie modruſt.

V katerim nei saſtopnoſti, ta ſe

neda vuzhiti, nekateri ſo sadoſti ra=
sumni, ali ſteim veliku neſrezhe na=
rede.

Modriga Mosha nauuk ſemkai
tezhe, kakor ena tekozha voda, ka=
kor en shiu isuir.

Norzheuu ſerze ie kakor en lo=
nez, kir tezhe, inu nemore obeniga
nauuka dershati.

Kadar en pametni en dober na=
uuk ſlishi, taku ga huali, inu ga res=
glaſsi: aku ga pak en ſamouolni
ſlishi, taku mu nedopade, inu ga na=
sai sauershe.

Norzhouu gouoriene taku tiſ=
zhy, kakor butara na potu: Kadar
pak en modri gouory, taku ie lu=
besniuu ſlishati.

Vſuetu ſe merka na tu kai ta
Modri gouory, inu kar on gouory
tu veila. Norsku gouoriene ie rau=
nu

nu kakor ena poderta hisha, inu nesaſtopniga ſueitouaine ſe nemore veiditi kai ſi ie.

Kadar hozhesh Norza vuzhiti, taku ſe on dershy, kakor de bi mu hotel ſpune na roke inu na nuge diati: En Moder pak tu sa eno slato ſnago, inu sa eno lipoto na deſni roki shtima.

En Norez ſlabodnu kenimu vhisho tezhe, en saſtopen pak ſe ſramuie.

En Norez ſlabodnu enimu vhisho luka, En saſtopen pak suunai obſtoij.

Ena Nesaſtopnoſt ie per vratih ſtoiezh poſlushati: En saſtopen mosh bi ie sa ſramoto dershal.

Nepridni opraulauci klaffaio, kar ſe nishter kreizhi neraima; ti Mo

dri pak ſuoie besseide na slati vagi vaguio.

Norzi ſuoie ſerze vuſtih imaio, Modri pak ſuoia vuſta vſerzu imaio.

En Norez ſe preglaſnu ſmeie: ty Modri pak ſe maihinu poſmihuio.

Kadar ta neuerni eniga Lotra kolne, taku ſam ſebe kolne.

Perlisauci ſami ſebi shkodo dellaio, inu nihzhe ijh rad okuli ſebe neima.

CAP. XXII.

Od nekasanih otruk: En norez ſe nepuſty ni poduuzhiti ni shtraiſati. Per enimu priatelu imamo obſtati vnega vbushtui.

En vtragliu zhlouik ie raunu kakor

kor en kamen kateri yblati leshy, gdur ga vsdigne, ta mora ſpet roke vmiti.

En nekasan ſyn ie ſuoimu ozhe=tu en shpot. Ena Saſtopna hzhy dobru mosha dobode: Ena neka=sana pak mora taku oſtati, inu shali ſuoiga ozheta. Inu katera ie diuia, ta ie ozhetu inu ſuoimu moshu ſra=mota, inu io obadua ſourashita.

Gouoriene kateru ſe ſtury, ka=dar ga nei praui zhas, ſe raima rau=nu kakor lautaine kir ſo ludie sha=loſtni: vpraum zhaſſu ſe ima vu=zhiti inu shtraifati.

Kateri eniga Norza vuzhy, ta zherpine ſlika, inu della raunu ka=kor de bi zhloueka is terdniga ſna budyl. Kateri senim norzom gouo=ry, ta senim saſpanim gouory, ka=dar vshe isgouory, taku on praui: kai ie?

Zhes eniga Mertuiga ſe troura, sakai on vezh ſuitlobe neima, Ali zhes eniga norza ſe ima shalouati, de pameti neima.

Zhes eniga mertuiga ſe neima preuezh shalouati, Sakai on ie vpo= koi prishel. Ali Norzhou leben ie huishi kakor ie ſmert. Sedem dny mertuiga shaluio, ali Norza inu Ne uerniga vſe nih dny.

Negouori veliku Snorzom, inu ſe nepazhai veliku snesaſtopnim. Dershi ſe od nega, de nebosh ve= no muio sapelan, inu de ſe od nega neoskrunish. Le ſe ga ogni taku smyrom bosh inu nepridesh vbrit= koſt inu vnuio sa negoue noroſti voilo. Kai ie teshishi kakor ſuiniz? Inu koku ſe ima Norez dergazhi ymenouati kakor ſuiniz? Lashei ie peiſsik, ſul inu sheleisu noſsiti,

ka=

kakor nesaſtopniga zhloueka.

Raumu kakor ena hisha, ker ie terdnu vkup sklenena ſe od nagliga veitra nepodere; taku tudi ſerze, kateru ſuoih rizhy ie guishnu, ſe pred obenim ſtrahum neboij.

Raumu kakor lipu Tunihaine na shleht ſteini pruti deshiu, inu en plut na viſsoki gori pruti veitru, nemogo obſtati, taku tudi neobſtoij ſlabu Norsku ſerce vnegouim naprei usetiu, pruti obenimu ſtrahu.

Kadar ſe oku pertiſne, taku ſolse vun teko. Inu kadar ſe enimu ſerze sadene, taku ſe puſty merkati.

Kateri vmei ptize luzha, ta ie odſtrashi, inu kateri ſuoiga priatela shmaga, ta priasen resdere.

Aku lih mezh isderesh na tuoiga priatela, taku vuner taku hudu neſturish, (kakor s'shmagainem) Sa=

kai

kai dobru moreta supet priatela bi=ti, aku ſe ga neogibash, inu shnim gouorish. Sakai vſe ſe more vmy=riti, vun vsameozh shmagaine, ſer=rahtaine, resodeuaine skriunih ri=zhy, inu hude ſalshiie: taki shtuki odpode priatela.

Bodi sueiſt tuoimu priatelu vne=gouim vbushtuu, de ſe bosh mogel shnim veſseliti, kadar mu dobru puide.

Terdnu shnim dershi, kadar mu hudu gre, de ti bosh tudi mogel ne=goue ſrezhe vshiti.

Kadar ima ogen goreiti, taku pred nim dim inu ſoparniza vun gre: taku pride od shmagaina pre=litie krij.

Neſramui ſe braniti tuoiga pria=tela, inu ſe ga neogibli. Aku ſe ti kai hudiga od nega sgody, taku ſe

bode

bode ſleherni, kir ie bo ſlishal,pred nim varoual.

CAP. XX III.

Ena ſerzhna molitou pruti Bogu, de on vuſta inu iesik pred shkodliuim gouorienem inu priſego,inu ſerze pred hudimi miſli obaruie,inu poleg tiga praui, koku ie ena ſramotna pregreha, tu preshushtuu.

O de bi ieſt mogal moia vuſta sakleniti, inu moie shnable terdnu sapezhatiti,de bi sa nih voilo nepadil,inu de bi me moi iesik nepogubil.

GOSPVD Bug ozha,inu Goſpud moiga shiuota , nepuſti mi vmei shpotliuze priti, inu mi nedai vmei nimi poginiti.

O de

O de bi iest moie misli mogel na vusdi dershati, inu moie serze sBo=shio beſsedo shtraifati, inu kadar bi falil de bi ſam ſebe neſhonal. De greihe nenareiam, inu velike smote neperpravim, ter velikiga slega ne=ſturim. De pred moiemi ſourash=niki nepoginem, inu ijm kshpotu nebodem. GOSPVD Bug ozha, inu Goſpud moiga shiuota, obari me pred neſramnim videinem, inu oberni od mene vſe hude sheile. Ne dai mi paſti vposhreshnoſt ali vne=zhiſtoſt, inu me obari pred neſram=nim ſerzem.

Lubi Otroci, vuzhite ſe molzha=ti. Sakai kateri molzhy, ta ſe vbeſ=sedah nesarezhe, kakor ti Neuer=ni inu shpotliuci, ter offertni skusi tuiſtu padeio.

Ne vadi tuijh vuſt kpriſegainu, inu kijmenouainu yme Boshie. Sa=

kai raunu kakor en hlapez kateri ie
po gostem tepen,nei pres prog,ta=
ku tudi ta,kateri zhestu krat prise=
ga, inu ymenuie Boshie yme,nei
zhist od grehou.

Kateri zhestukrat prisega,ta zhe=
stu greishi, inu shtraiffinga od ne=
goue hishe nigdar neostane. Aku
priseshe inu nesasstopi, taku vuner
greishi : aku pak sasstopi inu nema=
ra,taku duakrat tulikain greishi. A=
ku pak sabstoin priseshe, taku vu=
ner nei pres greiha, negoua hisha
bode mozhnu shtraiffana.

Ie tudi ena smertna kletua, pred
to Bug obari Iacobouo hisho,inu ti
Bogaboiezhi beishe pred takim,
inu se neoskrune stakouim grei=
hom.

Neuadi tuoijh vust de bi sa mari=
kai

kai priſegal, Sakai is tiga pride hu=
du nepreiusetie.

Neposabi tuoiga ozheta inu tuo=
ie matere nauuka, taku bosh vmei
Goſpudi ſedil, inu nebosh posab=
len, de ſe ne nauadish noroſti, inu bi
hpuſlednimu hotil, de bi nigdar rö=
ien nebil, inu bi preklel ta dan, tuoi=
ga roiſtua.

Kateri ſe nauadi fershmagaina,
ta ſe vſe ſuoie dny nepobulsha.

Druguzh greishiti ie preueliku:
tretie shtraifingo ſabo perneſse.

Kateri vhudih sheilah tizhy, ta ie
kakor en gorezh ogen, inu neeina
dokler ſe ſam neſeshge.

En nezhiſt zhlouik neima obe=
niga pokoia vſuoijm teleſsu, dok=
ler en ogen neuushge. Nezhiſtimu
zhloueku ie vſaka ieid ſlatka, inu
nepozhine, dokler nedopolni.

En

En Mosh kateri ſuoi sakon pre=
lomi, inu ſam vſebi miſli rekozh:
Gdu me vidi ? Okuli mene ie tem=
nu: Steine me sakriuaio de me nih=
zhe neuidi, koga bi ſe bal ? ta nar
vishi sa moie greihe nemara. Ta iſti
ſe le zhlouezhkih ozhy boij, inu ne
miſli, de ſo GOSPODNE ozhy
veliku ſuitleishi kakor Sonze, inu
vſe vidyo kar Ludie dellaio, inu tu=
di gledaio vte skriune kote. Vſe ri=
zhy ſo nemu snane, preiden ſe ſtu=
re, taku dobru kakor kadar ſo vshe
ſturiene. Ta iſti mosh bode ozhitu
vmeiſti shtraiſan, inu bode sapopa=
den, kadar ſe mu bode ner maine
sdeilu.

Taku tudi puide tei sheni, katera
sapuſty ſuoiga mosha, inu eniga
erbizha od eniga drugiga sadoby.
Sakai kperuimu ona ie Boshij sa=

G puuidi

puuidi nepokorna. K drugimu ona greishi super suoiga mosha. K tre=tijmu ona skus suoie preshushtuu od eniga drusiga otroke rody.. Ta ista bode is gmaine vershena, inu moraio nee otroci nee vplatiti. Nee otroci se nebodo korenili, inu nee odraselki nebodo sadu pernesli. On en preklet spomin sa sabo pu=sty, inu nee sramota se nigdar nesa=tare. Na tim se ty kir potle prideio vuzhe, de nishter bulshiga nei, ka=kor se Boga bati, inu nishter slaishi=ga, kakor na Boshie sapuuidi mer=kati.

CAP. XXIIII.

Hualate Modrusti, de ie onu te Buque Boshie sauese, katerih se nihzhe nemore isvuzhiti.

Mo=

Modruſt ſe ſama zhaſty, inu ſe vmei ludmy huali. Ona vBoshij Gmaini prediguie, inu ſe vnego=uim kraileſtui huali, rekozh letaku: Ieſt ſim Boshia beſseda, inu vſo Sẽ=lo pokriem kakor en oblak. Mui shotor ie vti viſsokoſti, inu mui ſtol voblakih. Ieſt ſama ſim pou=ſod, kakor ſo Nebeſsa shiroka, inu kakor ſo prepadi globoke: Pou=ſod vmoriu, pouſod na Semli, vmei vſeimi ludmy, vmei vſeimi Aydi. Per letih vſeh ſim ieſt ſtanu iskala, de bi kei meiſtu nashla. Tedai ie me ni sapoueidal ta Stuarnik vſeh ri=zhy, inu ta, kateri ie mene ſturil, ie perprauil meni en ſtan inu ie rekal: vIacobu prebiuai, inu vIsraelu bo=di tuoi Erb.

Pred sazhetkom tiga ſuita ſim ieſt ſtuariena, inu bom vekoma oſ=

tala inu ſim pred nim vti vtti ſlushi=
la, inu ſim ySionu ſtanouitu meiſ=
tu nashla. Inu on me ie poſtauil vtu
ſuetu meiſtu, de vIerusalemu Goſ=
poduiem. Ieſt ſim ſe okorenila per
enim zhaſzhenim folku, kateri ie
moiga Boga erbſzhina. Ieſt ſim viſ
soku sraſla, kakor en Ceder na Li=
bani, inu kakor en Cipresh na Er=
monski gori. Ieſt ſim sraſla, ka=
kor enu Palmouu driuu per vo=
dah, inu kakor Germi rosh, kateri
ſe vIerihu sredeo, kakor enu lipu
olikouu driuu na raunim puili, Sra=
ſla ſim kakor Iauor. Ieſt ſim en
lubesniu duh dala od ſebe, kakor
zimet inu kakor enu shlahtnu di=
shezhe koreine, inu kakor ta ner
bulshi Myrra, kakor Galban inu
Onix, inu Myrra, inu kakor kadilu
vtempli.

Ieſt

Ieſt reſpoſtiram moie mladize kakor en Hraſt, moie mladize ſo lipe inu lubesniue. Ieſt ſim dala od ſebe en lep inu lubesniuu duh, kakor ena vinska terta, inu moi zueit ie perneſsel zhaſtan inu Bogat ſad. Pridite kmeni vſi,kateri me shelite, inu ſe od moiga ſadu naſitite. Sakai moia pridiga ie ſlaishi, kakor med,inu moij daruui ſo ſlaishi kakor ſatouic. Kateri od mene iei,ta ie vſelei lakoten po meni: inu kateri od mene pije,ta ie vſelei sheien po meni. Kateri mene poſlusha, ta nebode kshpotu, inu kateri sa mano hodi,ta bode nedolshen oſtal.

Letu vſe ſo raumu te Buque te sauese, snar viſsokeishim Bogum ſturiene: slaſti poſtaua, katero ie Moses Iacoboui hishi kakor en shaz porozhil; Is katere ie modruſt

 tek=

tekla kakor ta voda Pison, kadar ie velika, inu kakor ta voda Tygra, kadar spomlad zhes gre. Tu ie vũ=kai tekla saſtopnoſt kakor ta voda Eufrates, kadar ie velika, inu kakor Iordan v'shetui. Is nee ie shel na=uuk kakor luzh, inu kakor ta voda Nilus vieſseni. Nei ga bilu nikuli, kateri bi ſe nee cillu bil isvuzhil, inu ga nigdar nebode, kateri bi io mogal isgruntati. Sakai nee saſ=top ie obilneishi kakor Morie, inu nee beſseda globokeishi kakor obe na prepad.

Veliku potozhizheu od mene tezhe v'verte, raumu kakor ſe vo=da vne pela. Tu ieſt resmakã moie verte, inu napaiam moie traunike. Tu ſe ſture, moij mali potoki velike ſtruge, inu moie ſtruge ſe ſture ve=lika Iesera. Sakai moi nauuk taku

dalezh

dalezh lueiti, kakor luitla saria, inu delezh ſije. Moi nauuk tudi islije prerokouaine, kateru mora veko= ma oſtati. Letu pogledaite de ieſt ni kar ſama ſebi nedeilā, temuzh vſeī keteri modruſti shele.

CAP. XXV.

Tri leipe, tri ſourashne, deuet huale vreidne rizhy: inu koku ie ena shkodli- ua reizh, ena huda, ſerdita inu klaſar- ska shgna.

Tri leipe rizhy ſo, te ſo Bogu inu ludem pryetne: Myr vmei brati, lubeſan vmei ſoſseidi, inu kadar ſe mosh ter shena dobru vmei ſabo gli hata.

Tri rizhy is ſerza ſourashim, inu mi ie ſlu shal na nih diaine: Kadar ie

ta vbogi offerten, ta Bogati rad la=she, inu kadar ie en ſtar Norez pre=shushnik.

Aku vmladoſti nishter neſpra=uish, kai bosh nashil vſtaroſti?

O koku ie lipu, kadar ſo te ſyue glaue modre, inu ti ſtari rasumni, inu Goſpoda saſtopna, inu premiſ=selna.

Aku ti ſtari veliku skuſse, taku ie tu nih krona, inu aku ſe Boga bo ie taku ie tu nih zhaſt.

Deuet rizhy ie, katere ieſt ymoi=jm ſerzi sa viſsoku hualne dershim, inu to deſseto hozhem ſmoiemi vuſti zhaſtiti: Ta mosh kir na ſuo=ijh otrukih veſseile ima: kir dozha=ka, de vidi de negoui ſourashniki pogineo: Dobru ie timu, kateri saſtopno sheno ima: Kateri ſuoijm gouorienem obene shkode neſtu=ry:

ry: Katerimu nei potreba ſlushiti
tim, kir ga neiſo vredni: Dobru ie
timu kateri sueiſtiga priatela ima:
Dobru ie timu, kir ie rasumen, inu
kir vuzhy tu kar ſe radu poſlusha.
O koku ie ta velik, kir ie moder:
Ali kateri ſe Boga boij, zhes tiga
nihzhe nei. Sakai ſtrah Boshij ie
zhes vſe, kateri ta iſti terdnu der=
shy, komu ſe more ta iſti priglihati?
Obẽ betesh nei taku velik, kakor
ie ſerzhna shaloſt. Obena kunsht
nei zhes shensko kunsht. Obeni=
ga shpegaina nei, zhes shpegaine
tiga kir ie nidig. Obeniga maſzho=
uaina nei zhes ſouraskhu maſzho=
uaine. Obena glaua nei taku kunsht
na kakor ie Kazhia glaua, inu oben
ſerd nei taku sloban, kakor shenski
ſerd. Ieſt bi raishi prebiual per Le=
uih inu Drakonih, kakor per hudi

G v sheni.

sheni. Kadar ie slobna, taku ſuoie oblizhie preminy, inu ie grosouita kakor en shakel. Nee mosh ſe ie mora ſramouati, inu kadar ſe mu oponoſsi taku mu vſerzu shal deie. V ſa hudoba ie maihina pruti shenski hudobi. Sgodi ſe nei tu kar ſe Neuernim sgody.

Ena klaſarska shena ie tihimu Moshu, kakor ſtarimu moshu peiſzhen pot v'hrib: Nedai ſe nei lipoti prehiniti, inu ie sa tu neshelli.

Aku shena mosha bogatiga ſtury, taku ie tu sgul kreig, ferahtaine inu veliku shmagaine. Huda shena della shaloſtnu ſerze, resshalenu oblizhie, inu ſerzhno britkoſt.

Ena shena, per kateri Mosh obeniga veſseila neima, tiga ona k'vſẽ rizhem ſtury nemarniga.

Greih ie od shene prishel, inu vſi

mora=

moramo sa nee volo vmreti. Kakor ſe vodi neima proſtor puſtiti, taku ſe sheni neima nee voila perpuſtiti. Aku ſe nedershy po tuoij voli taku ſe ¶ Lozhi od ne.

¶ LOZHI) *tu ie po Moseſsoui poſtaui rezhenu.*

CAP. XXVI.

Huala ene brumne poshtene shene: Kakoua shkoda inu marter od ene hude shene pride: inu koku imaio ſtarishi eno derso hzher dershati.

Dobru ie timu, kateri dobro sheno ima, ſtem ie on she enkrat tuli=kain shiu.

Ena skerbna shena ie veſſeile ſuoiga mosha, inu mu ſtury en lipu po=koijn leben.

Posh=

Poshtena shena ie en shlahtan dar, inu ſe da Bogaboiezhimu moshu, bodi ſi on bogat ali vbog, taku mu ie trosht, inu ga vſelei veſseliga della.

Tri ſtrashne rizhy ſo, inu ta zheterta ie groſsouita: Fratarija, Punt, prelitie nedolshne krij, katere vſe ſo huishi kakor ſmert. Ali letu ie pak ſerzhna shaloſt, kadar ena shena super drugo ayſra, inu io per ſleherni mim ſramoty.

Kadar eden hudo sheno ima, taku ie raunu kakor dua vola, katera ſi neiſta glih, kir bi imeila eden rauen drusiga vleizhi: kateri io dobode ta shkarpyana doby.

Ena pyana shena ie en velik marter, Sakai ona ſuoie ſramote nemore sakriti. Ena kurbarska shena ſe posna, na nee neſramnim pogledi, inu na nee ozhima.

Aku

Aku tuoia hzhi nei ſramoshliua, taku io terdnu dershi, de nedeila po ſuoij voli, kadar ie taku frai.

Aku merkash, de dersu okuli ſebe gleda taku dobru gori gledai. Aku ga neſturish, inu ona zhes tu super tebe ſtury, taku ſe nezhudi. Ona seiua raumu kakor en sheien peiſhez, inu od perue vode hkateri ſe permeri, pije, inu ſede kir en pain naide, inu kar more dobiti, tu v=same.

Ena priasniua shena sueſsely ſuoi=ga mosha, inu aku saſtopnu shnim rouna, taku mu ſerze sfrishi.

Shena ker sna molzhati ie dar Boshij, Dobru ſuuzhena shena, ſe nemore plazhati.

Nishter lubleishiga na ſueitu nei kakor poshtena shena, inu nishter shlahtnishiga nei kakor ena zhiſta shena

Ka=

Kakor Sonze kadar isyde ie ena snaga na vissokim nebu GOSPODNIM: taku ie poshtena shena ena snaga v suoij hishi.

Ena leipa shena, kir brumna ostane, ie kakor ena suitla lampa, na suetim sueizhniku.

Ena Shena, katera stanouito missel ima, ie kakor ti slati stebri, na srebernih stoleh.

CAP. XXVII.

Mnogiteri leipi shprubi inu nauuki.

Duei rizhy ste, na katere mi ie shal, na tretio pak sim serdit: Kadar en Iunazhki mosh hpussle dnimu mora vbushtuu terpeiti: inu de so modri sueitniki hpusslednimu serahtani, inu kateri od praue vere odpade h kriui veri, tiga ie Bug k mezhu obsodil.

Tesh=

Teshku ſe ie kupzu pred nepra=
uizo varouati, inu kramariu pred
grehi. Sakai nih veliku sa blaga
voilo kriuu ſture, inu kateri hote
bogati biti, ti ozhy doli oberneo.
Kakor klin vsidu vmei dua kamena
vbijen tizhy, taku tudi greh vmei
kupzom inu predauzom tizhy. A=
ku ſe sfliſsom nedershy v Boshijm
ſtrahu, taku skorai bo negoua hisha
resualena.

Kadar ſe moka ſeie, taku tu ne
zhiſtu vſitu oſtane; raunu taku
kar zhlouik vmiſsel vsame, vſelei
nekai nezhiſtiga vtim oſtane. Rau=
nu kakor pezh noue lonze skusha,
taku shaloſt skusha zhlouezko miſ=
sel.

Na ſadu ſe posna, koku ſe ie dri=
ueſsu ſtreiglu; taku ſe na gouor=
ienu merka, koku ſe ſerze dershy.

Niko=

Nikogar nehuali preiden ſi ga ſliſhal, sakai zhlouik ſe po gouorienu posna.

Puidesh li sa prauizo, taku io bosh dobil, inu io bosh obleikel kakor eno leipo ſukno.

Ptize ſe k ſuoij glihi drushe: taku ſe tudi riſniza dershy k teim kateri io ſlushaio.

Kakor Leu na plen shpega: taku h puſlednimu greh tiga, kateri hudu della, viame.

En Bogaboiezh zhlouik vſelei gouory, kar ie pridnu: En Norez pak ſe preminuie kakor Meſsez.

Kadar ſi vmei nerasumnimi, taku merkai kai zhas premore. Ali vmei modrimi morash ſlabodnu gouoriti.

Tih Norzou beſsede ſo nesmaſnu gnuſne, inu nih ſmyane ie sgul greh

greh, inu ſe uner shnim shegazhe=
io.

Ker ſe veliku priſsegaina ſlishi,
tu zhloueku laſie v'uishek gredo,
inu nih kreg della, de zhlouik mo=
ra vushesſa satiſniti.

Kadar ſe offertniki kreigaio, ta=
ku is tiga krij prelitie pride, inu ie
gnuſnu ſlishati, kadar ſe taku pſu=
io.

Kateri skriunoſt resglaſsi, ta sgu=
by vupaine, inu nigdar vezh suei=
ſtiga priatela nedoby.

Dershi tuoiga priatela v'vred=
noſti, inu dershi mu vero: Aku pak
negouo skriunoſt na dan dash, taku
ga nebosh ſpet dobil.

Kateri ſuoiga priatela sguby, ti=
mu ſe lih taku slu sgody, kakor ti=
mu katerimu negou ſourashnik vij=
de. Raunu kakor kadai ptizo is ro=

ke ſpuitish, taku ie kadar tuoiga priatela sgubish. Neuiamesh ga ſpet, nei ti trebi sa nim tezhi: Predelezh ie odshel, odskozhil ie, kakor ſerna is mreishe. Rane ſe mogo obesati, ozhitaine ſe more smyriti: ali kateri skriunoſt resglaſsi, ſteim ie tia.

Kateri sozhima miga, ta hudu vmiſſli ima, inu ſe neda prozh oduerniti: pred tabo sna ſlatku gouoriti, inu ſiſnu huali kar ti gouorish: ali od sad dergazhi gouory, inu ti tuoie beſſede preurazhuie. Obeni reizhi neiſſim taku ſourash, kakor takouimu, inu mu ie tudi ta GOSPVD ſourash.

CAP.

CAP. XX VIII.

Kakoua shkoda skusi te pregnane, sku si nespodobnu maszhouaine, is kreigaina inu prepiraina, pride. Od hudih klaffar-iou, inu de imamo gledati kai gouorimo.

Kateri v'uishek kamen luzhy, timu on na glauo pade. Kateri skriunu bodde, ta ſam ſebe rani. Kateri iamo kopa, ta ſam vno pade. Kateri drugimu paſt ſtaui, ta ſe ſam viame. Kateri hozhe drugimu shko do ſturiti, timu iſtimu ſamimu zhes negou vrat pride, de neuei od kot ſi.

Ti offertni ſe poſmehuio inu shpotaio: ali maſzhouaine kakor en Leu na nih ſtreishe.

Kateri ſe veſsele kadar brum= nim hudu gre, ti bodo vshtrikih

vlouleni, ſerzhna shaloſt ie bode ſerzerala preiden vmerio.

Serd inu diuiaine, ſo gerde gnuſ= ne rizhy, inu ta neuerni te iſte tri= ba.

Kateri ſe maſzhuie, na tim ſe bo= de ſpet GOSPVD maſzhoual, inu mu tudi bo negoue greihe sadershal

Odpuſti tuoimu blishnimu, kar ti ie on shaliga ſturil, Inu vshe tedai moli, taku ti tudi bodeio tuoij grehi odpuſzheni.

Zhlouik pruti drugimu ſerd der= shy, inu hozhe per GOSPVDI (*Bogu*) miloſti iskati. On ie neuſmi= len pruti ſuoij glihi, inu sa odpu= ſzhaine ſuoijh grehou hozhe proſ= ſiti. On ie le Meſsu inu kry, inu ſerd dershy, Gdu mu tedai hozhe nego= ue greihe odpuſtiti?

Spumni na konez, inu od ſou=

rashtua

rashtua,kateru ſmerti inu poguble=
na iſzhe, puſti, inu oſtani vsapuui=
dah. Spumni na sapuuid,inu puſti
tuoie priteine super tuoiga blishni=
ga. Spumni na saueso tiga nar vi=
shiga,inu odpuſti neueideine. Puſti
od kreiga,taku veliku greihou vu=
ni oſtane. Sakai ſerdit zhlouik vush
ge kreig,inu Neruerni zhlouik do=
bre priatile smoti, inu ſzhuie eniga
super drusiga, kateri dober myr
imaio.

Kir ie veliku derv, ondu ie teim vezh ogna: inu kadar ſo Ludie mo gozhi,taku ie ſerd teim vegshi, inu kadar ſo Ludie Bogati,taku ie ſerd teim oſtreishi: inu kadar kreig dol= gu terpy,taku teim vezh gory.

Nagloſt hkregainu, ogen vushi= ga,inu nagloſt hprepirainu kry pre liua.

Aku vijskro pihnesh, taku is nee velik ogen bode: aku pak na ijskro plunesh, taku vgaſne, inu obaduuic is tuoijh vuſt more priti.

Perlisauci, inu falsh hudi klaffarij ſo prekleti. Sakai ony nih veliku smote, kir dober mir ymaio.

Hud iesik vmei veliku ludy ſourashtuu ſtury, inu ijh goni is ene Deshele vdrugo. On resualy terdna meiſta, inu poglauitih ludy hishe resdeie. Hud iesik odpahne poshtene shene, inu ie obroupa ob vſe, kar ſo one ſteshka perdeilale: Gdur ga poſlusha, ta nigdar pokoia neima, inu nemore nigder smyrom oſtati.

Gaishla proge deila, ali hud iesik slomaſti koſty inu vſe.

Veliku ijh ie skusi oiſter mezh pobyenu: ali nigder vezh kakor skusi hud iesik. Do=

Dobru ie timu, kateri ie pred hu=
dim iesikom obarouan, de ima po=
koi pred nim, inu negou iarem nei=
ma no'siti, inu nei sucsan snegoui=
mi shtriki. Sakai negou iarem ie
shleisen, inu negoui shtriki kufra=
ſti. Negoui shlaki ſo grenkeishi ka=
kor ſmert, inu huishi kakor pekal.

Alitiga Bogaboiezhiga nebo=
de doli potlazhil, inu on nebode vti
ga iſtiga ogni goril. Kateri sapuſty
GOSPVDI (*Boga*), ta noter pa=
de, inu bo notri goril, inu ſe nebo
mogel vgaſsiti. On bo zhes nega
padil kakor en Leu, inu ga bode
konzhal kakor en Pard.

Ti ſterniem ogradish tuoie bla=
gu. Sakai tedai veliku vezh tuoijm
vuſtam vrata, inu rigle neſturish?
Ti tuoie slatu inu ſrebru vaguiesh,
sakai tedai tuoijh beſsedy neuagu=

iesh, na Slatni vagi? Vari ſe de ſe skusi nee nepopolsnish, inu nepadesh pred tuoimi ſouraſniki, kateri na te shpegaio.

CAP. XXIX.

Od poſsoiila, porozhtua, inu de ima vſaki sa dobru imeiti na ſuoiim shleht vshitki, aku hozhe pokoi inu myr imeiti.

Kateri ſuoimu blishnimu poſsodi, ta ſtury enu dellu te miloſti. Inu kateri blagu ima, ta ima takouu ſturiti.

Poſsodi tuoimu blishnimu kadar potribuie, inu ti ta drugi, kir na puſsodo vsamesh tudi kpoſtaulenimu zhaſsu ſpet verni. Dershi riſnizo kar gouorish, inu neroumai shni

golufs=

golufsku, taku vſaki zhas naidesh kar ti ie potreba.

Mnogiterimu ſe sdy de ie tu naidenu kar ſe mu poſsodi. Inu neuolniga ſtury tiga, kir mu ie pomagal. Dokler mu poſsoiuie, dotle mu roko kushuie, inu taku pohleunu gouory sa ſuoiga blishniga denarie: Ali kadar ima ſpet dati, taku on odlasha, inu ſilnu toshi, de ie teshak zhas: Inu aku lih dobru premore, taku kumai polouizo verne, inu tu unimu kdobitku raita. Aku pak nepremore, taku on uniga ob denarie perpraui. Ta iſti ie ſebi tedai ſam eniga ſourashnika ſuoiemi laſtnimi denarij kupil, inu uni mu plazha spreklinainem inu shentouainem, inu mu k'huali ſramotne beſſede daie.

Mnogiteri nerad poſsodi, nikar

is hudobe, temuzh on se mora bati, de bi ob tu suoie neprishel.

Vuner imei poterplene stuoijm blishnim vnadlugi, inu ta Almoshē tudi sturi, de mu odlog pustish.

Pomagai vbosimu sa voilo sa=puuidi, inu vnadlugi ga nepusti prasniga od sebe.

Rad sgubi tuoie denarie sa tuoi=ga brata inu blishniga volo, inu ijh pod kamen nesakopai, ker konez vsamo.

Spraulai si en Shaz po sapuuidi tiga nar vishiga, ta ti bulshi bode kakor obenu slatu.

Poloshi tuoi Almoshen suseb na en krai, ta isti te otme is vse nesre=zhe: Bode sa te. voiskoual super tuoiga sourshanika, buile kakor oben szhit ali shpeis.

En dober mosh ie Porok sa suoi=

ga

ga blishniga, ali kir ie neſraman, ta ſuoiga Poroka sapuſty.

Neposabi te dobrute tuoiga Poroka, sakai on ie ſam ſebe sa te saſtauil.

Ta Neuerni ſuoiga Poroka vshkodo perpraui, inu ta nehualeshni tiga, kir ga ie odreishil puſty taku oſtati.

Porozhtuu ie veliku Bogatih Ludy saterlu, inu ſem ter tia verglu, kakor valoue vmoriu. Onu ie poglauite Ludy pregnalu, de ſo ſe morali vnesnanih deshelah klatiti..

Kadar ſe en neuerni vporozhtuu poſtaui, inu sauitu rouna, koku bi ſe mogel vunkai isuiti, ta iſti shtraiſingi neuijde.

Pomagai tuoimu blishnimu vun, kulikur premoresh, inu ſe vari de per tim ſam vshkodo nepridesh.

Sa=

Sadosti ie kletimu shiuotu letu: kir ima vodo inu kruh, Guant inu Hisho, skaterim more suoio potrei= bo pokriti.

Bulshi ie maihin vshitik pod suo= io lastno daszheno streho, kakor pod ptuio streho nar shlahtnishe ie= dy.

Imashli malu ali veliku, taku imei sa dobru. Sakai tu ie sramoten le= ben od hishe do hishe se vlazhiti, inu ker ie eden ptuij, nesmeie suoijh vust odpreiti. On mora ksebi pusti= ti inu saboi pustiti piti, inu obene huale imeiti. Htimu mora grenke besede presslishati, kakor se lete: Gust puidi perpraui kmisi, nai sta= bo ieim kar imash. Item. Puidi vun, iest sim eniga poshteniga Gost tu dobil, Iest moram to hisho imei= ti, Mui brat se kmeni notar seli. Ta=

kouu

kouu ie enimu saſtopnimu moshu teshku,de on sa voilo hishe mora takoue beſsede poshreiti, inu de ſe mu oponasha kar ſe mu poſsodi.

CAP. XXX.

Koku ſe imaio otroci vſtrahi dersheti: De ie bulshi vbushtuu ter sdrauie, kakor blagu ter bolesni: inu de neimamo preuezh ſe vshaloſt dati.

Kateri ſuoie dete lubi, ta ie vſelei pod shibo dershy, de potle veſseile na nim dozhaka.

Kateri ſuoie dete vſtrahi dershy, ta ſe ga bo veſselil, inu ſe ga nei po=treba per snanih ſramouati.

Kadar edẽ ſuoie dete vuzhy, taku ie tu iſtu negouimu ſourashniku shal, inu ſuoie priatele ſueſsely. Sa=

kai

kai aku negou ozha vmerie, taku ie kakor bi neumerl, Sakai on ie ſuo io gliho sa ſabo puſtil. Dokler ie shiu bil, ie on vidil ſuoi lusht, inu ie imel veſseile na nim. Kadar ie vmerl nei skerbel, Sakai on ie sa ſabo puſtil tiga, eno brambo super ſuoie ſourashnike, inu kateri priatelom more ſlushiti.

Kateri ie pak ſuoimu ditetu premekak, ta shaluie zhes nega proge, inu ſe vſelei preſtrashi, kakor zheſtu krat ſe plazhe.

Enu resuaienu dete ie ſuoievolnu, raunu kakor en diuij koin.

Zartlai ſe ſtuoijm detetom, taku ſe potle pred nim bosh moral bati: Iigrai ſe shnim, taku te bode potle resshalilu.

Neſhali ſe shnim, de nebosh potle shnim red moral shalouati, inu

k'puſ=

k'pusledninu sobmy shkripati.

Nepusti mu vmladosti negoue voile, inu negouo norost nesago=uariai.

Perpogibai mu vrat dokler ie ishe mladu, ſtepi mu herbet dokler ie ishe maihinu, de terdovratnu i=nu tebi nepokornu nebode.

Vuzhi tuoie dete, inu mu nedai prasnouati, de ob nim kſromoti ne=bosh.

Bulshe ie de ie eden vbog inu per tim sdrau ter mozhan, kakor de ie bogat inu bolan. Sdrau inu mozhan biti, ie bulshe kakor slatu, inu sdrau shiuot, ie bulshi kakor ve liku blagu. Obenu Blagu ſe nemo=re sdrauimu shiuotu priglihati, inu obenu veſscile ſe nemore priglihati ſerzhnimu veſseilu.

Bulshi ie ſinert, kakor en ſlab shi

uot

uot,ali de eden mora vſelei bolan biti. Tu ie raunu kakor ena dobra ieid pred vuſti, katere nemogo ieiſ= ti, inu kakor shpendija, katera ſe per mertuazhkih grobeh ſtaui. Sa= kai kai ie offer Pildu kpridu? Sai nemore ni ieiſti ni dishati: Taku ſe tudi ſtím bogatim gody, kateriga Bug ſlabiga ſtury. On ie dobru so= zhima vidi, inu v'sdihuie po nim, inu ie raunu kakor en reisan, kateri per eni deikliči leshy inu v'sdihuie.

Neshali ſam ſebe, inu ne martrai ſam ſebe ſtuoijm laſtnim premish= lainem. Sakai veſselu ſerze ie zhlo= uezhki shiuot, inu negouu veſeile ie negou dolg leben. Sturi ſebi dobru, inu troshtai tuoie ſerze, inu delezh sheni shaloſt od ſebe. Sakai shaloſt veliku ludy vmory, inu vu= ner knezhemer neſlushi.

Ay=

Ayſraine inu ſerd okrate ta le=
ben,inu skerb ſtare della pred re=
dom. Veſſelimu ſerzu vſe dobru
dishi kar kuli iei.

CAP. XXXI.

*Koku ie neſrezhen ta zhlouik, kate-
ri ſilnu po blagi trahta: Inu koku ſe per
misi pushtenu,inu ſice sijdio smaſnu ima-
mo dershati.*

Zhuti po blagu szera shiuot,inu
po nim skerbeiti,neda ſpati. Kadar
eden leshy inu skerby, taku ſe vſe=
lei prebudy, raunu kakor velika
bolesan vſelei budy.

Ta ie Bogat kateri della inu de=
narie ſpraula, inu neha, tar ijh tudi
vshiua; ta pak ie vbog, kateri della
inu mu netekne, inu aku lih neha,
de ie vuner en petlar.

Kateri denarie lubi ta neoſtane pres greha, inu kateri iſzhe mine=zhiga, ta shnim red miny.

Veliku ijh sa denariou volo kne=ſrezhi pride, inu zhes tu iſtu konez vsamo, pred nih ozhima. Kateri ijm offruio, te ony preuersheio, inu te neumne viameo.

Dobru ie timu bogatimu, kateri bo naide pres tadla, inu ne iſzhe denar iou, Kci ie ta iſti? Taku ga hozhmo hualiti. Sakai on velike rizhy della vmei ſuoijm folko. Kateri ie vtim skushe inu popolnoma snaide, ta bo ſpodobnu hualen. On bi bil mogel hudu ſturiti, inu ga vuner nei ſturil, shkodo ſturiti, inu ie tudi nei ſturil. Satu oſtane negouu blagu, inu Suet niki zhaſte negou Almoshen.

Kadar ti per eniga bogatiga mo=sha misi ſidish, taku nesyai suſtmi,

inu

inu nemiſli taku: Letu ie doſti ieiſti, temuzh smiſli, de ie nesueiſtu oku nidig (Sakai kai ie buil nidig, kakor enu takouu oku?) inu ſe plazhe kadar vidi de gdu vskledo ſega.

Neſegai po vſim kar vidish, inu neusami kar pred nim vskledi leshy. Sam vſebi premiſli kai blish=ni rad ali nerad ima, inu ſe dershi vſeh rizheh pametnu.

Iei kakor en zhlouik kar ti ie na=prei poſtaulenu, inu neshri pre ſil=nu, de ti ſourash nebodeo.

Sa poshteina voilo ti enai nar preid, inu nebodi neſiten poshresh=nik de vnepryasen nepridesh.

Kadar per nih veliku ſidish, taku neſesi poprei preiden ti drugi.

Siten zhlouik na maihinim sa=doſti ima, sa tu nemu nei tribei vne=ga poſteli teshku dihati. Inu kadar

sheiodcz per maſsi ie dershy, taku ſe ſlatku ſpy, taku more edeir siu=tra sguda vſtati, inu ie lipu ſam per ſebi. Ali en neſitni poshrih nepokoinu ſpy, inu ima dertie inu bolan trebuh.

Aku ſi preuezh ieidil, taku vſta=ni, inu puidi prozh inu lesi h'po=koiu.

CAP. XXXII.

En darotliu mosh bode hualen: Od vi-na, koku inu sakai ſe ima hpotreibi, inu nikar zhes maſso piti: Koku ſe vposhte-nī touarshtuui pametnu imamo dershati

Moie dete ſlushai me, inu me ne=ſerahtai, de te hpuſlednimu moie beſsede nesadeneio. Vsami ſi kei kai naprei k'dellu, taku nebosh bo=lan. Eni=

Eniga darotliuiga mosha ludie huale,inu prauio: On ie en poshten mosh,inu takouu ie ena dobra huala. Od tiga pak kir ie skop vſe mei ſtu hudu gouory, inu vtim prau gouore.

Nebodi pijanez, Sakai vinu veliku ludy vmory. Eſha lotanu sheleisu skusha, taku vinu skusha tih preusetnih ſerza,kadar ſo pijani.

Vinu zhloueku shiuot k'ueiku perpraui, kadar ſe smaſnu pije. Inu kai ie ta leben, ker vina nei? Vinu ie ſturienu de ima zhloueika veſseliga dellati. Kadar ſe vinu k'potreibi pije,taku sueſsely tellu inu dusho, ali aku ſe preuezh pije, taku ſerzhno shaloſt perneſse.

Pijanoſt neumniga Norza she neumnishiga ſtury,de truza inu ſe grosy,dokler bo dobru ſtepen,byen inu rainen.

Nesuari tuoiga blishniga per vi=
nu, inu ga neshmagai vnegouim
vesscilu, Nedai mu hudih beisedy,
inu nehodi mu pruti s'terdimi besse
dami: temuzh se dershi raunu ka=
kor ony, inu se rounai po nih, taku
prau sidish. Inu dai k'nemu kar se
spodobi, aku hozhesh shnimi sedci=
ti, de stabo bodo mogli vesseli biti,
de to zhast steim dobish, de te eniga
poshteniga inu priasniuiga Mosha
ymenuio.

Ta starishi ima gouoriti, sakai tu
se nemu spodobi, kakor timu kateri
ie veliku skussil. Inu neblasni ludy
ker ijgraio, inu kadar se peisni po=
io, taku neklafai vmeis, inu tuoio
modrust shparai do drusiga zhassa:
kakor en Rubin vzhistim siatu se
laskazhe, taku peitie Gostouaine
zyra. Kakor en Shmaragd vlei=
pim

pim slatu ſtoij, taku peimi per do=
brim vinu ziraio.

Mlad zhlouik more tudi dobru
enkrat ali duakrat gouoriti, kadar
mu ie potreiba: inu kadar ga gdu
vprasha, taku kratku ima odgouo=
riti, inu ſe dershati kakor bi veliku
nesnal, inu bi raishi molzhal, inu ſe
neima Goſpudom glih dershati, inu
kadar en ſtar gouory, taku neima
vmeis klaffati.

Germeine perneſse veliku bli=
skaine, Sramouaine ſtury veliko
priasen.

Vſtani tudi per godu gori, inu
nebodi ta poſledni, temuzh hitru
domou puidi, inu ondu ijgrai, inu
ſturi kar hozhesh. Ali vſai de ni=
shter hudiga neſturish, inu nikogar
neſtrahuiesh; temuzh sa vſe tu sah=

uali tiga, kir te ie ſtuaril, inu ſuoiemi dobrutami naſitil.

CAP. XXXIIII.

Koku ſe imamo Boga bati, negouo beſſeido pred ozhima dershati, priasniuo shtraiſingo inu dober ſuit gori vseti, inu na Buga sauupati. Od reſlozhka tih dny inu Ludy, inu koku vſih Boshiih dellih ie vſelei enu super tu drugu, otrokom ali ſuoij drugi shlahti neima nihzhe ſuoie blagu zhes dati, inu potle nim is rok zhekati ali ſtreizhi: Inu koku ſe drushina vhishi ima dershati.

KAteri ſe GOSPVDI boij, ta ſe rad puſty vuzhiti, inu kateri ſe sguda h'timu perpraui, ta bode gnado nashil.

Kateri po Boshij beſſedi vprasha, ta

ta io bode obilnu nashil. Kateri pak tiga risnizhnu nestury, ta ie skusi no le huishi.

Kateri se GOSPVDI boij, ta praui nauuk sadene, inu stury de prauiza kakor ena Luzh sueiti.

En Neuerni se nepusty shtraisa=ti, inu si sna s'drugih ludy Exempli pomagati v suoijm napreiusetiu.

En sastopen mosh neserahta mo=driga sueita: Ali en diuij inu offer=tni ie nizh neboij, ter si on sturi kar hozhe.

Nishter nesturi pres sueita, taku te potle kadar sturish nebode gre=ualu.

Nehodi po tim poti, na katerim bi mogel pasti, ni tudi ker bi se mo=gel na en kamen spotekniti.

Nesanessi se na tu de ie pot rauen, Ia tudi pred tuoimi lastnimi otruki se vari.

Kar kuli ſi naprei vsamesh, taku sauupai Bogu is ceiliga ſerza. Sa=kai tu ie dershaine Boshijh sapuuidi

Kateri Boshij beſsedi veruie, ta na sapuuidi merka, inu kateri na GOSPVDI sauupa timu nebo nizh mankalu.

Kateri ſe Boga boij timu ſe obe=nu slu nesgody, temuzh kadar ie vskushnauah, bode ſpet odreishen.

En Moder zhlouik Boshij beſ=sedi ſourash nepoſtane, Ali en Hi=nauez osgorai plaua kakor ena Bar ka na shumezhim Moriu. En Sa=ſtopen zhlouik Boshie beſsede ſe terdnu dershy, inu mu ie Boshia beſ seda guishna, kakor enu zhiſtu go=uoriene.

Bodi guishen tih rizhy, potle od nih gouori, puſti ſe poprei dobru vuzhiti, taku snash odgouoriti.

Nor=

Norzhouu ierze ie kakor enu kollu na vosu, inu negoue misli o= kuli teko kakor pelistu.

Kakor Pastuh risazhe pruti vse= im klusinam, taku se Hinauez na vse Shpotliuze obeisha, inu praui: Sakai mora en dan sueteishi biti ka= kor ta drugi? Ker vsai Sonze vlei= tu vse dni glih della?

Modrust GOSPODNA ie ne taku reslozhila, inu on ie Leitne zhasse inu prasnike taku postauil. On ie nekotere isuolil inu posuetil pred drugimi dneui. Raunu kakor so stuarieni vsi zhloueiki is Semle inu Adam is prahu, inu ijh ie GOS= PVD resslozhil po suoij mnogiteri modrusti, inu ie mnogitere shege mei nimi postauil. Nekatere ie sheg nal, pouishal inu posuetil inu k suoij slushbi poklizal: Nekatere pak ie

prek=

preklel, ponishal, inu is nih ſtanu pahnil. Sakai ony ſo vnegouih rokah, kakor ijſ vLonzharicuih rokah, on vſa ſuoia della ſtury kakor nemu dopade: Taku ſo tudi Ludie vroki tiga, kateri ijh ie ſturil, inu vſaketerimu daie kakor ſe nemu dobru sdy.

Taku ie dobru super hudu, inu Leben super ſmert, inu Bogaboiezh super Neuerniga poſtaulen. Taku pogledai vſa della tiga nar vishiga, taku ie vſelei duuie ſuper duuie, enu super tu drugu poſtaulenu.

Ieſt ſim ta puſſedni, kir ſim ſe obudil, kakor eden kir vieſseni paperkuie, inu Bug mi ie ſuoi shegen ktimu dal, de ſim tudi moie preſhe polne ſturil, kakor vpolni baudimi (ali brainu) Pogledaite koku ieſt

nei=

neiſim saſe deilal, temuzh sa vſe te kateri bi ſe radi vuzhili.

Slushaite me vi veliki Goſpoduie, inu vi Regenti vmei Ludmy k'ſerzi vsamite. Nepuſti ſinuui, sheni, bratu, priatelu, oblaſti zheste, dokler ſi shiu, inu neisrozhi nikomar tuoie blagu, de te ne bo greualu, inu bosh nee moral saine proſſiti. Dokler ſi shiu inu ſapo imash, nepoduersi ſe obenimu drugimu zhloueiku: Bulshe ie de tuoij otroci tebe potrebuio, kakor de bi ti ni moral vroke gledati. Oſtani ti ta vishi vtuoijm blagi, inu nepuſti ſi vseti tuoie zhaſty. Kadar tuoi konez pride, de morash prozh puiti, tedai ſtoprou deili tuoi erb.

Oſlu ſlishi negoua kerma, gaishla inu touor, taku hlapzu kruh negou, shtraiſinga inu dellu. Dershi hlap=

Hlapza k'dellu, taku imash pokoi pred nim, Aku ga pustish prasno= uati, taku on hozhe Gospodizhizh biti.

Iaram inu shtrik perpogno vrat: Hudiga hlapza pak klada inu paliza. Pergainai ga k'dellu, de neprasnuie: Prasnouaine veliku hu diga vuzhy. Naloshi mu dellu, kate ru se hlapzu spodobi, aku te neslu= sha, taku ga possadi vklado. Ali vsai obenimu preuezh ne nakladai, inu vseh rizheh masso dershi.

Imashli eniga hlapza, taku vo= szhi mu prauize, kakor sam sebi. Sakai kateri nemu kai stury, ta me= ni tuoimu shiuotu inu Lebnu.

Imashli eniga hlapza, taku ga pusti dershati, kakor de bi sam tu= kai bil. Sakai ti nega potribuiesh kakor tuoiga lastniga lebna.

Aku

Aku ga pak hudu dershish, de ſe vsdigne, inu od tebe vtezhe, kei ga hozhesh ſpet iskati.

CAP. XXXIIII.

Tih Neuernih vupaine ie sabſtoin: Ali ti Bogabviezhi vupaio na tiga, kir more pomagati. De na ſaine neimamo nizh dershati.

Nerasumni ludie ſami ſebe golu ſaio s'norskim vupainem: inu norzi ſe na ſaine saneſso.

Kateri na ſaine dershy, ta po ſenzi ſega, inu hozhe veiter popaſti. Saine neiſo nizh druſiga, kakor podoba pres rizhy.

Kar ie nezhiſtu, koku more tu zhiſtu biti: inu kar ie falsh, koku tu more reis biti:

Laſtnu

Laſtnu prerokouaine, pomeinene, inu ſaine, neiſo nishter, inu vuner enimu teshke miſli dellaio. Inu aku tu nepride skusi noter dauaine tiga nar vishiga, taku nishter od tiga nedershi. Sakai ſaine veliku ludy obnoryo, inu faly teim, kateri ſe na nee saneſso.

Obene lashe nei htimu potreiba, de ſe Boshie sapuuidi dershe. Inu sadoſti ie na Boshij beſsedi, aku gdu hozhe prau vuzhiti.

En dobru vaien mosh veliku saſtopi, inu kateri ie veliku skuſsil, ta sna od modruſti gouoriti. Kateri pak nei vaien, ta mallu saſtopi inu ti smotni Duhoui veliku hudiga narciaio.

Dokler ſim she vsmotnaui bil, ſim tudi snal veliku vuzheina, inu ſim bil taku vuzhen, de neiſim mogel

gel vſiga poueidati, inu ſim mnogi=
teri krat v'gfarlikoſt te ſmerti zhes
tu prishel, dokler ſim od tiga bil od=
reishen. Nu vshe pak sdai vidim,
de ti Bogaboiezhi praui Duh ima=
io. Sakai nih vupaine ſtoij na teim,
kateri ijm more pomagati.

Kateri ſe GOSPVDI boij, timu
ſe nei potreiba pred obeno rizhio
bati, ni ſe preſtrashiti. Sakai on ie
negouu saneſſeine.

Dobru ie timu, kateri ſe GOS=
PVDI boij. Na kai ſe on saneſse?
na kai on sauupa? Ozhy tiga GOS
PVDI gledaio na te, kateri nega sa
lubu imaio. On ie ena ſilna bram=
ba, velika muzh, en ſaſlon pruti
vrozhoſti, ena vtta super vrozhi
puldan, enu varouaine super pod=
polsneine, ena pomuzh super pad=
zu, kateri ſerze sueſsely, inu obli=

zhie veiselu itury, inu daie sdrauie, leben inu shegen.

CAP. XXXV.

Bug ſe nepuſty smiriti ſoffrouainem, inu ſpoſty, zemuzh ſpobulshainē tiga lebna, sdorshainem negzmih sapuuidi, ſteim sabualeinem sa negoue dobrute, inu ſteim vſmileinem zhes bliſhniga. Sicer imao nishter teim maine ti vunaini offri obilnu inu sueſſelim ſerzem ſe dauati. Bug ſe pooblaſty ali an vsame, tih vdou inu Sirut; inu vſeib reunih, inu nib molitou vſlishi.

Kateri od nepraui zhniga blaga offra, tiga offerie en shpot. Ali takouu shpotaine tih Neuernih, Bogu cillu nishter nedopade.

Daruui tih Neuernih timu nar vishi=

vishimu cillu nizh nedopadeo, inu greihi ſe nepuſte sueliku offri s'my=riti.

Kateri od tiga vbosiga blaga of=fruie, ta raunu taku della, kakor ta, kateri ſynu pred negouiga ozheta ozhima sakoile.

Ta vbogi nishter neima, kakor enu mallu kruha. Kateri ga ob taiſti perpraui ta ie en Mordar.

Kateri enimu negou vshitek vsa=me, ta ſuoiga blishniga vmory.

Kateri Delauzu negouiga lona neda, ta kry prelije.

Kadar eden sida, inu ſpet resua=ly, kai on od tiga ima kakor dellu?

Kadar eden moli, inu ſpet pre=klina, koku hozhe GOSPVD ti=ga vſliſhati?

Kateri ſe vmije kadar ſe ie eniga vmerlza doteknil, inu ſe ga ſpet do=

takne, kai timu negouu vmiuaine pomaga? Taku ie zhlouik, kateri ſe sa ſuoie greihe poſti, inu vſelei ſpet greishi, Gdu bi tiga molitou vſli=shal? inu kai mu negou poſt poma=ga?

Boshie sapuuidi dershati, tu ie en bogat offer. Boshie sapuuidi sa veli=ku shtimati, ta iſti offer dobru po=maga.

Kateri Boga sahuali, tu ie ta pra=ui Shemlou offer.

Kateri ſe rad vſmili, tu ie ta praui sahualni offer.

Puſzhaine od grehou, tu ie Bo=shia ſlushba, katera GOSPVDI dopade, inu enaine kriuu dellati, tu ie ta praui offer sa grehe.

Ti pak sa tu neimash prasen pred GOSPVDOM ſe perkasati. Sa=kai takouu ſe tudi sa Boshie sapuu di volo ima ſturiti. Ti=

Tiga prauizhniga offer ſtury bo
gat Altar, inu negou Duh ie ſladak
pred tim ner vishim. Tiga prauizh=
niga offer ie pryeten, inu ta iſti nig=
dar posablen nebode.

Dai Bogu negouo zhaſt s'ueſ=
selima ozhima, inu tuoie peruine
pres vſiga madesha.

Kar dash tu rad dai, inu veſselu
poſueti tuoie deſsetine.

Dai timu ner vishimu po tim kar
ie on tebi dal, inu kar tuoia roka pre
more, tu dai sueſselimi ozhima. Sa=
kai GOSPVD kateri ie en poura
zhauez, ta ti bode ie ſamoſedem
pouernil.

Neperkrati tuoijh darou, sakai
tu nei pryetnu. Neiſzhi fortelnou,
kadar imash offrouati. Sakai GOS
PVD ie en Maſzhauez, inu pred
nim neueila obenu vunaine gledai=

 ne

ne tih ludy. On vbogimu pomaga, inu negleda na velaine tih person, inu vslishi molitou tiga resshalcniga. On neferahta te sorote molitue, ni vduuo kadar toshi,

Solse tih vdou reis po lici doli teko, ali one v'vishek vpijo, zhes tiga kateri ie vunkai tlazhi.

Kateri slushtom Bogu slushi, ta ie pryeten, inu nega molitou do oblakou dosega.

Tih reunih molitua skusi oblake gre, inu neeina, dokler k'nemu pride, inu neneha dokler ta ner vishi vtu pogleda. Inu ta GOSPVD bode prou sodil inu shtraifal, inu nebode sauleikel, ni daile terpil, dokler tim nemilostiuim nih ledouia slomasti, inu se nad takimi Ludmy maszhuie, inu satare vse te kateri vune resshalyo, inu sillo tih nepraui

uizhnih doli pahne, inu slehernimu da po negouih dellih, inu ijm lona kakor so ie saslushili, inu suoi folk maszhuie, inu ijh sucsselý s'suoio milostio.

Raunu kakor desh dobru pride, kadar ie suhu: taku pride tudi mi=lost vnadlugi, per prauim zhassu.

CAP. XXXVI.

Ena molitou pruti Bogu, sa shtraifingo zhes sourashnike, inu sa vkup sprau-laine Boshiga folka.

GOSPVD vsigamogozhi Bug, vsmili se zhes nas, pogledai na nas inu prestrashi vse folke. Vsdigni tuoie roke zhes te ptuie, de tuoio muzh vidio. Kakor pred nih ozhi=ma bosh posuezhen per nas, taku se

zhaſtnu skashi nad nimi pred na=
shimi ozhima,de ony ſposnaio, rau
nu kakor my ſposnamo, de nei
obeniga drusiga Boga, kakor ti
GOSPVD. Sturi noue zaihne inu
noua zhudeſsa, skashi tuoio roko,
inu desno ramo zhaſtitu. Ganni to
slobnuſt, inu jsſipli ſerd vun, deri
supernika prozh, inu slomaſti ſou=
rashnika, inu hiti ſteim, inu ſpumni
na tuoio priſego, de ſe tuoia zhu=
deſsa zhaſte. Serd tiga ogna morai
poshreiti te, kateri taku shiher shi=
ueio, inu kateri tuoi folk shalyo, mo
raio konez vseti. Steri glauo tim
viudom, kateri ſo nam ſourash, inu
prauio. Mi ſami ſmo.

Spraui vkup vſe shlahte Iacobo=
ue, inu nai bodo ony tuoi Erb, ka=
kor od sazhetka. Vſmili ſe zhes
tuoi folk, kateri od tebe yme ima,
inu

inu zhes Israela, kateriga ti yme=
nuiesh tuoiga peruiga ſynu. Vſmi=
li ſe zhes tu meiſtu Ierusalem, vka=
terim ie tuoia ſuetina, inu ker ti pre=
biuash. Naredi ſpet Sion, de ondu
ſpet tuoia beſseda gori puide, de
tuoia zhaſt vmei ſolki velika bo=
de. Skashi ſe pruti teim, kateri ſo od
sazhetka tuoia Laſtina bily, inu do=
polni tu prerokouaine, kateru ie
vtuoijm ymenu osnainenu. Pouer=
ni teim kateri na te zhakaio, de ſe
tuoij preroki riſnizhni snaideo.
Vſlishi GOSPVD teh molitou,
kateri na te klizheio po Aarono=
uim shegnu zhes tuoi ſolk,
de vſi, kateri na Semli prebi=
uaio, ſposnaio, de ti
GOSPVD ſi ta
veizhni
Bug.

K v Cap.

CAP. XXXVII.

Enu saſtopnu ſerze merka falsh beſ-ſeide. Od huale ene brumne shene. Od praue inu falsh prijasni: Inu koku ſe ima dober ſuit per brumnih Bogaboiezhih Ludeh, ia ner poprei per Bugi, iſkati.

Trebuh vſakershne iedy kſebi vsame, ali vſai ie ena ieid bulshi ka=kor ta druga.

Raunu kakor iesik diuiazhino pokuſi, taku saſtopnu ſerze falsh beſsede merka.

En falsh ſerza zhlouik, more eni=ga vneſrezho perprauiti, ali ta kir ie kai iskuſsil, ſe vei pred nim varo=uati.

Matere vſe ſynuue lubio, inu vſai zhaſsi ena hzhi buile rata kakor en ſyn.

Ena leipa shena suesſely ſuoiga mosha, inu mosh neima nishter lub= lishiga: aku ie htimu priasniua inu brumna, taku ſe tiga iſtiga mosha gliha nenaide.

Kateri ima eno Goſpodino, ta ſuoie blagu ſpraula, inu ima eniga sueiſtiga pomozhnika, inu en ſte= ber, kateriga ſe on more troshtati.

Ker plota nei, tu ſe blagu opuſty, inu ker Goſpodine nei, tu Goſpo= dariu gre, kakor bi vsmoti hodil.

Kakor ſe nesauupa enimu Ras= boiniku, kateri od eniga meiſta v= drugu okuli hodi: taku ſe tudi ne= uupa timu moshu, kir gneisda nei= ma, inu mora oſtati ker ſe saposny.

V ſaki priatel reis praui: Ieſt ſim tudi priatel, ali nekateri ſo le syme= nom priateli.

Kadar priateli ſi vmei ſabo ſou= rash

rash poſtano, taku ſourashtuu do ſmerti oſtane.

Ah, od kod le ta huda reizh pride ? de ie vus ſueit taku falshye poln ?

Kadar priatelu dobru gre, taku ſe ony shnim veſsele : kadar mu pak hudu gre, taku ony negoui ſou rashniki poſtano. Ony shnim shaluio sa voilo treibuha, ali kadar nad luga ſem gre, taku ſe ony k'tarzhi dershe.

Neposabi tuoiga priatela kadar ſi veſsel, inu ſpumni na nega, kadar bosh bogat.

Sleherni ſueitnik hozhe ſueitouati, ali neikoteri ſueituio na ſuoi laſtan prid. Sa tu ſe vari pred ſueitniki, poprei pomiſli aku ie dobru. Sakai more biti de on miſli ſam ſebi ſueitouati, inu zhe puſtiti de ie ti vagash,

gash, inu praui: Ti ſi na prauim potu, inu vuner tebi super ſtoij, inu merka koku hozhe ratati.

Neſueitui ſe ſteim kateri ſe dobriga htebi nesauupa inu neusami vſuit te, kateri ſo tebi nidig.

Raumu kakor bi eno sheno sa ſuit vprashal, kaku bi ſe nee ſouraſhnizi imeilu priatel biti, ali eniga zagauiga, koku bi ſe imeilu boiouati, ali eniga kupza, koku viſſoku hozhe tuoie blagu pruti ſuoimu shtimati, ali eniga kir kupuie, koku dragu ti imash dati, ali eniga kir ie nidig koku ſe ima dobru ſturiti, ali eniga neuſmileniga, koku ſe ima miloſt iskasati, ali eniga leiniga, od velikiga della, ali eniga delauza, kir ſtanu neima, koku ſe neima is della puiti, ali eniga nemarniga hishniga hlapza, od velikiga opraulila.

Take

Take Ludy neusemi vſuit, temuzh ſe vſelei dershi hBogaboiezhim ludem, ker veish de ony Boshie sapuuidi dershe, kateri takoue miſli imaio kakor ti, kateri poterpleine ſtabo imaio, aku ſe podpolsnesh, inu oſtani per tim iſtim ſueiti, sakai ti nebosh ſueiſtiga ſueita nashil. Inu takouih eden zheſtu krat vezh more vgledati, kakor ſedem vahteriou, kir gori na ſtrashi ſede. Ali vuner vletim vſeim klizhi tudi na tiga ner vishiga, de on puſty tuo ie diaine ratati inu nikar faliti.

Preiden kai sazhnesh taku poprei vprashai ; inu preiden kai ſturish, taku poprei htimu ſuit vsami Sakai kadar ſe kai nouiga naprei vsame, taku enu is letih shtirih mora priti ; de tu hudu ali dobru bode, de is tiga shiuot ali ſmert pride, inu letu vſe iesik vſelei regira. Mno=

Mnogiteri ie hiter drugim ſuei=touati, inu ſam ſebi nei nizh kpridi.

Mnogiteri hozhe modru ſuei=touati, inu ga vuner nepoſlushaio, inu oſtane en petler. Sakai on nei=ma od GOSPVDI gnade htimu, inu nei obene modruſti vnim.

Mnogiteri ie moder skusi ſuoie laſtnu skushaine, ta iſti ſuoijm ſuei=touainem prid ſtury, inu ie sadene.

En moder mosh sna ſuoie ludy vuzhiti, inu ſuoijm ſueitouainem prid ſtury, inu ie sadene.

En moder mosh bo viſsoku hualen, inu vſi kir ga vidyo, ti ga huale.

Vſaki zhlouik ima ſuoi poſtau len zhas k'shiuleinu, ali Israelou zhas neima obeniga zhiſla.

En moder mosh ie per ſuoijh lu=deh

deh v'velikim videinu, inu nego=
uu yme vekoma oſtane.

CAP. XXXVIII.

Smaſsen leben sdaruie obrani: koku Arzat inu Arznije, kakor en dar Boshij, vbolesnih ſe imaio nuzati, inu skakouo visho ſe ima po tih mertuih shalouati.

Moie dete, skuſsi kai ie tuoimu shiuotu sdrauu, inu gledai, kar mu ie nesdrauu tu mu nedai. Sakai vſa= koteru nei vſakimu pridnu, taku tudi ſleherni nemore vſakiga.

Ne prepolni ſe s'vſakoterimi, shpishami, inu neshri ſenogoltnu. Sakai veliku shertie bolne della, inu en neſite poshrih dertie doby.

Veliku nih ſe ie do ſmerti obici= lu, kateri pak iei smaſnu, ta tcim dai le shiue.

Posh=

Poshtui Arzata, ſpodobnim da=
rouainem,de ga bosh imel vpotrei=
bi. Sakai GOSPVD ga ie ſtura=
ril,inu Arznya pride od tiga iner
vishiga,inu kraili ga zhaſte. Arza=
toua kunsht nega pouisha, inu ga
velikiga della per Firshtih inu Gos
pudih.

GOSPVD puſty arznye is
Semle raſti,inu en pameten ta ie ne=
ferahta. V ſai ie grenka voda ſlatka
poſtala skusi enu driuu, de ſe ima
nega krafft ſposnati. Inu on ie ta=
kouo kunsht zhlouekom dal,de bi
zhaſzhen bil vſuoijh zhudeſsih.
Steim on osdraula inu pregaina be=
teshe,inu Apotekar is tiga arznye
della. Ob kratkim, Boshia della ſe
nemogo vſa preshteiti, inu on daie
vſe kar ie dobru na Semli.

Moie dete, kadar ſi bolan, taku

neſerahtai letiga, temuzh proſsi GOSPVDI, taku te on bo sdraui= ga ſturil. Puſti od Greiha, inu ſtu= ri tuoie roke nedolshne, inu ozhi= ſti tuoie ſerze od vſiga pregrishei= na. Offrai ſladak duh, inu zhiſte moke en offer k'ſpominu, inu dai en tolſt offer, kakor bi imel prozh iiti. Potle puſti Arzata kſebi. Sa= kai GOSPVD ga ie ſtuaril, inu nepuſti ga od ſebe, kakor dolgu ga potribuiesh.

More priti vura, de ſe bolniku le skusi vune ſamuzh pomaga, kadar GOSPVDI proſsyo, de mu bui= le bode inu sdrauie doby daile shi= ueiti.

Kateri pred ſuoÿm ſtuarnikom greishi, ta mora Arzatu v'roke priti.

Moie dete, kadar gdu vmerie, taku

taku ſe plazhi po nim, inu ga sha=
lui,kakor bi tebi velika shaloſt bila
ſturiena, inu sakry negouu tellu
kakor ſe ſpodobi, inu ga poshtenu
vgrob pokopai. Ti imash ſe gren=
ku plakati,inu vſerzu reſshailen bi=
ti,inu shalouati,po tim kakor ie on
bil,na tu ner maine en dan ali dua,
de ſe nebo moglu hudu od tebe go
uoriti. Inu ſe tudi ſpet potroshtai,
de nebosh shaloſten. Sakai od sha=
loſti pride ſmert, inu ſerzhna sha=
loſt muzh ſlabo della.

Shaloſt inu vbushtuu v'skush=
naui ſerzu teshku deie, inu preſto=
pi.

Nepuſti shaloſt vtuoie ſerze, te=
muzh io odsheni od ſebe,inu ſpum
ni na konez, inu nepoſabi. Sakai
tu nei ſpet nasai prihoda, tu nemu
nishter nepomaga,inu ti ſebi shko=

do dellash. Spũni na nega koku ie on vmerl, taku morash tudi ti vmre iti. VZHERA IE BILV na me= ni, Danas ie na tebi.

Kadar ta mertui vshe v'pokoiu leshy, taku tudi nehai na nega mis= liti, Inu se spet troshtai zhes nega, kadar se ie negou duh od tod lozhil

CAP. XXXIX

Kateri se pisma, inu postaue Boshie druge vuzhiti podstopi, ta isti ima le samuzh steim istim okuli hoditi, raunu kakor vsakoteri Andtuerhar: (kateru se vsai htimu neima glihati) se na suoie dellu cillu vda.

KAteri se ima pisma vuzhiti, ta nemore obeniga drusiga della del= lati

lati,inu gdur hozhe vuzhiti,ta nei=
ma ſice nishter druſiga hdellu imei=
ti.

Koku more ta nauuka ſe fliſsati, kateri mora orati, inu kateri rad volle s'gaishlo goni, inu ſtakouimi delli okuli hodi, inu nesna nishter, temuzh od volou gouoriti? On mora miſliti koku ima orati, inu mora posnu inu sguda krauam ker mo dati.

Taku tudi Tishlarij inu Zimer=
mani,kateri nuzh inu dan dellaio, inu pilde sresuio,inu ſe fliſsaio mno giteru dellu ſturiti,ti moraio miſli=
ti,de tu iſtu prau bode, inu ſo per nim sguda inu posnu, de ie dodel=
laio.

Taku en kouazh, ta mora per ſuoijm Nakoualu biti, inu ſuoijm kouainẽ okuli hoditi,inu mu muzh

vhaia od ogna, inu della de ie truden nad Iesho, inu tu bijene skladouom mu vushesſa napolni, inu gleda gori koku tu dellu prau ſtury, inu mora miſliti, koku ie dopernesſe, inu mora sguda inu posnu per nim biti, de ie lipu dodella.

Taku en Lonzhar, ta mora per ſuoijm dellu biti, inu Lõzheno shai bo s'nogami okuli gnati, inu mora vſelei sueliko skerbio ſuoie dellu dellati, inu ima ſuoie guishnu odlozhenu vſagdaine dellu. On mora ſuoiemi rokama is gline ſuoio posſodo furmati, inu ſe mora k'ſuoijm nogam do truda perpogibati, On mora miſliti de ie lipu loſhi, inu sguda ter posnu pezh pomeitati.

Leti vſi imaio trosht na ſuoi Anduerh, inu ſleiherni ſe ſliſsa de ſuoie dellu vmeie, vmeiſti ſe nemore pres

nih

nih biti, ali ony ie nemogo nikamer poſlati, sakai ony nemogo oblaſt=niki biti, ni zhes eno gmaino regira=ti. Ony nemogo imeiti saſtopno=ſti piſma druge vuuzhiti, ni od prau de inu prauize pridigouati. Ony nesnaio modrih nauukou brati, te=muzh moraio po poteleſnim vshit=ki trahtati, inu daile ne miſlyo, te=muzh kar mogo ſuoijm dellom do=biti.

Kateri ſe pak ima cillu na tu vda ti, de on to poſtauo tiga ner vishiga druge vuzhy, ta mora vſeh ſta=rih modruſt s'ijskati, inu v'prero=kih shtudirati, on mora diaine tih ſlouezhih ludy merkati, inu teiſte resmishlati, kai teiſte pomeinyo inu kai vuzhe. On ſe mora tih Duhou=nih shpruhou vuzhiti, inu vbeſse=dah globokiga saſtopa ſe vaditi.

Ta iſti sna viudom ſlushiti, inu per Goſpodi biti. On ſe more puſtiti vnesnane Deshele poſlati. Sakai on ie skuſsil kai per Ludeh veila ali ni= kar. Inu miſli koku sguda vſtane de GOSPVDI iszhe, kateri ga ie ſtuaril, inu moli pred tim ner vishim On ſuoia vuſta ſerzhnu odpre, inu moli sa greihe vſiga folka.

Inu kadar ie GOSPVD taku s'myrien, taku on nemu Duha te modruſti obilnu da, de on moder ſuit inu nauuk mozhnu sna dati, sa kateru on GOSPVDI sahuali v= ſuoij molitui. Inu GOSPVD da gnado htimu, de negou ſuit inu na= uuk naprei gredo. Inu on poprei ſam per ſebi pomiſli, potle vshe on ſuoi ſuit inu nauuk vunkai pouei, inu ie suisha s'ſuetim piſmom. Inu ſe nih veliku zhudyo negoue mo= druſti,

di usti, inu ona nebo nigdar pogini-
la. On nikuli nebo posablen, inu
negouu yme ostane pred inu pred.
Kar ie on vuzhil se bode daile pri-
digoualu, inu gmaina ga bode hua-
lila. Dokler ie shiu ima vekshe y-
me kakor drugih taushent, inu mu
po smerti ostane tu istu yme.

CAP. XL.

*De vsa Boshia della inu stuari so do-
bre, vsaku teru vsoijm zhassu, inu ga imamo sa tu hualiti inu zhastiti. Od reue tiga zhlouezhkiga lebna.*

IEst imam she neikai vezh po-
ueidati, sakai iest sim kakor en poln
Meisez. Slushaite me vi sueti otro-
ci, inu rastite kakor roshe, katere so
per potozhizhih sasaiene, inu daite

ſladak duh od ſebe, kakor veroh, zuetite kakor Lilye, inu dobru di= shite. Puite zhaſtitu inu hualite GOSPVDI vſeh negouih dellih, viſſoku zhaſtite negouu yme, Sa= hualite ga, inu hualite ga ſpeitiem inu slautainem, inu sahualeozh taku recite.

Vſa della GOSPODNA ſo ſil= nu dobra, inu kar on sapouei, tu iſtu ſe sgody per prauim zhaſsu, inu nei trebi rezhi: Hzhemu ie tu? Sa= kai k'ſuoimu zhaſsu prou prideio. Raunu kakor ker ie skusi negouo sapuuid voda kakor sid ſtala, inu skusi negouo beſsedo ſo vode ſtale kakor bi bile vkup sapopadene. Sakai kar on ſuoio sapuuidio opra ui, tu ie lubesniuu, inu nei trebi na obenim pomankani toshiti, na nego ui pomuzhi.

Vſih

Vſih zhloueikou della ſo pred nim, inu pred negouimi ozhima niſhter nei skriuenu. On vſe vidi od sazhetka Suita, noter to konza ſuita, inu pred nim obena reizh nei noua. Ne treibi rezhi : Hzhemu ie leta : Sakai on ie vſaku ſtuaril, de ima h'zhemu ſlushiti.

Sakai negou shegen tezhe ſemkaie, kakor ena ſtruga, inu mozhi Semlo, kakor en potop. Spet negou ſerd sadene Ayde, raunu kakor kadar on eno vode polno deshelo puſty poſehniti.

Negouu diaine ie per tih Suetih prauizhnu, ali ti Neuerni ſe ob ne sadeneo. Vſe kar ie od sazhetka ſtuarienu tu ie tim brumnim dobru, ampak tim neuernim ie shkod liuu.

Zhlouik potribuie k ſuoimu lebnu

nu vodo, ogin, shelesu, sul, moko, med, mleiku, vinu, oile, inu oblazhi lu: letu vſe pride brumnim hdobri=mu, inu tim Neuernim k'shkodi.

So tudi veitri en deil k'maſzo=uainu ſtuarieni, inu skusi nih vihrai=ne ony shkodo ſture, inu kadar ima shtraifinga priti, taku ony diuiaio, inu opráuio ta ſerd tiga, kateri ie ne ſtuaril.

Ogín, tozha, Lakota, ſmert, letu ie vſe k'maſzhouainu ſtuarienu. Diuíe suiríne, shkarpyani, kazhe, inu mezh, ſo tudi k'maſzhouaínu ſtuarieni, de te Neueme konzhaio. Sueſseilem ony ſture negouu po=rozheine, ínu ſo prípraumi, ker on nih potrebuie na Semli, inu kadar vura pride, ony neeinaio.

Letu ie tu, kar ſim ieſt sazhel inu miſlil piſsati, kakor, de vſa della GOS=

GOSPODNA ſo dobra, inu enu vſakoteru ie k'ſuoimu zhaſſu pridnu. De ſe neſmeie rezhi: de nei vſe dobru. Sakai ſlehernu ie kſuoimu zhaſſu veliku vrednu. Sa tu ſe ima GOSPODNE yme hualiti inu sahualiti, s'ſerzom inu s'vuſtmi.

Vſih zhlouekou leben ie poln reue inu shaloſti od Materiniga teleſsa, noter dokler ony bodo pokopani vsemlo, katera ie nas vſeih mati. Tu ie vſelei skerb, ſtrah, vupaine, inu hpuſlednimu ſmert, taku dobru per tim, kateri v'viſsoki zhaſti ſedy, kakor per tih ner nishishih na Semli: Taku dobru per tim, kir shide inu krono noſsi, kakor per tim, kateri eno debello kitlo na ſebi ima. Tu ie veden ſerd, aifraine, supernoſt, nemyr, inu gfarlikoſt te ſmerti, nid inu kreig.

Inu

Inu kadar bi eden po nozhi na ſuoÿ poſteli imel pozhiuati inu ſpati, taku mu mnogeteru vmiſli na=prei gre. Inu aku lih enu malu po=zhiua taku vſai nishter nei, sakai on ſe preſtrashi v'ſni, kakor bi vidil ſourashnike prideozh. Inu kadar ſe obudy, inu vidi de ie shiher, taku mu ie, kakor timu, kateri ie is vois=kouaina vushil, inu ie ſilnu veſsel, de ta ſtrah nishter nei bil. Letaku ſe pergodi vſimu meſsu, taku do=bru zhlouekom kakor shiuini. Ali Neuernim ſedemkrat vezh.

Vbijaine, kry, kreg, Mezh, Ne=ſrezha, Lakota, pogubleine inu Marter, letu vſe ie poſtaulenu super te Neuerne. Sakai tudi ta greshni potop ie sa nih volo mo=ral priti.

Cap.

CAP. XLI.

Vſe rizhy ſo mineozhe, ali riſniza o-ſtane vekoma: Tih Neuernih ymeine inu blagu pogine: Inu ti Bogaboiezhi sbiraio praue shaze. Od ſmerti, koku ie ona grenka tim Neuernim, inu de ſe ie ti brumni cillu nemaio bati.

Vſe kar is Semle pride, tu mora ſpet k'ſemli ratati, raunu kakor vſe vode ſpet v'morie teko.

Vſe shenkinge inu neprauizhnu blagu moraio konez vseti, ali riſni=za oſtane vekoma.

Tih Neuernih blagu poſahne ka kor en potok, kakor enu germeine vdashiu shumeiozh myne.

Ony ſo veſseli kakor dolgu shen kinge iemlo, ali vſai kpuſlednimu konez vsameio.

Tih

Tih Neuernih otroci nebodo odrasſelkou dobili,inu tih nepraui=zhnih koreni ſtoije na eni nagi ska=li; Inu kadar bi lih vmokrim inu per vodi ſtali, taku bodo vſai istrei=bleni,preiden bodo sreili.

Ampak dobru ſturiti ie kakor en shegnan vert, inu vſmileine ve=koma oſtane.

Kateri ſe ſuoijm delom shiuij,inu na tim sadoſti ima, ta ima en leip po koin leben,tu ſe rezhe en shaz zhes vſe shaze naiti.

Otroke roditi, inu Meiſtu po=praulati,ſtury en veizhen ſpomin, Ali ena poshtena shena vezh kakor letu obeduuie.

Vinu inu Lautaine ſerze sueſse=le,Ali modruſt ie lubesniuishi ka=kor letu obeduuie.

Pishali inu Arfe leip glas imaio, ali

ali enu prijasniuu gouoriene ie bul=
shi kakor letu obeduuie.

Tuoie oku radu gleda kar ie lu=
besniuu inu lipu, ali eno seleno ſei=
tou raishi, kakor letu obeduuie.

En priatel pride k'drugimu vnad
lugi, ali Mosh inu shena veliku rai=
shi.

En brat timu drugimu vnuij po=
maga, ali vſmileine veliku vezh po=
maga.

Slatu inu ſrebru eniga mosha o=
hrane, ali veliku vezh en dober ſuit.

Denarij inu blagu ſerzhne dela=
io, ali veliku vezh ſtrah GOSPO=
DNI.

Strahu GOSPODNIMV
nizh nemanka, inu on obene po=
muzhi nepotribuie.

Strah GOSPODNI ie en she=
gnan vert, inu nizh nei leipshiga ko=
kor ie on. M Mo=

Moie dete ne vdai ſe na petlaine, buile ie vmrciti kakor petlati.

Kateri ſe na eniga drusiga miso saneſse, ta ſe nemiſli ſposhteinem shiuiti, sakai on ſe mora pregrishiti, sa voilo luzke shpendije. Ali pred teim ſe varuie en saſtopen moder mosh. Petlaine dobru dishy, ne=ſramnim vuſtam, ali hpuſlednimu bode on od tiga eno hudo merslizo dobil.

SMERT KOKV ſi le ti gren=ka, kadar na te ſpumni en zhlouik, kateri ima dobre dny, inu vſiga do=ſti, inu shiuy pres skerbi, inu kate=rimu dobru gre vſeih rizheh, inu she more dobru ieiſti.

O ſmert, koku ti le dobru ſturish timu potreibnimu, kateri ie ſlab inu ſtar, kateri vſeih skerbeih tizhy, inu neima ſe na nishter bulshiga sa=uupati, ali zhakati. Ne=

Nebui ſe ſmerti, ſpumni de ie taku od GOSPVDI poſtaulenu zhes vſe meſſu, nikar le teih, kateri ſo pred tabo bily temuzh tudi kateri sa tabo pridejo.

Inu kai ſe snashash super Boshio voilo? ter ſi shiuish deſset, ſtu, ali taushent leit? Sakai vſmerti ſe neuprasha, koku dolgu ie eden shiu bil.

CAP. XLII.

Od prekletue zhes te Neuerne, inu nih otroke: koku ie ena shlahtna reizh enu dobru ijme: zheſſa ſe imamo ſramouati, ali nikar ſramouati. Od skerbi sa eno hzer katera she nei moshu dana: inu koku starishi imaio eno nestramno hzher varouati.

Tih Neuernih otroci, inu ti kateri

teri

teri ſe k'Neuernim perdrushuio, bode sgul gnus.

Tih Neuernih otruk erbſzhina pogijne, inu nih porod mora ferahtan biti.

Otroci moraio zhes Neuerniga ozheta toshiti, sakai sa nega voilo ſo ony ferahtani.

Ve ie vam Neuernim, kir vy sapuſtite tiga ner vishiga sapuuid, aku ſte shiuy ali mertui, taku ſte prekleti.

Raunu kakor vſe, kar is Semle pride, ſpet k'ſemli bode, taku ti Neuerni pridcio is prekletia v'ferdamneine.

Erniga zhloueika terpleine terpy dokler ie shiu, Ampak tih Neuernih yme more satrenu biti, sakai onu nizh nei vrednu.

Gledai de dobru yme ohranish, tu

tu iſtu guishnishe oſtane, kakor tau
shent velikih shazou slata.

En leben, bodi dober kakor ho=
zhe, taku maihen zhas terpy, ali e=
nu dobru yme oſtane vekoma.

Moij otroci, kadar vam dobru
gre, taku gledaite, de oſtanete vbo=
shijm ſtrahu: Sakai ſe vi moijh beſ=
ſedy ſramuiete?

Zheſtu ie ludy ſram, kir ijh nei=
ma ſram biti, inu zheſtu hualyo, kar
ſe neima hualiti.

Sramui ſe ozha inu mati kurba=
rije: En firsht inu Goſpud lagaina:
En Rihtar inu ſuit kriuize: Gmai=
na inu folk nepokorshine: En bli=
shni inu priatel shaliga ſturiti: En
Soſsed kraie. Sramui ſe de s'lah=
tom per misi na kruhu leshish. Sra=
mui ſe, de hudu obſtoijsh vraitingi,
inu nesahualish, kadar tebi gdu do=
bru vsda.

Sramui ſe po kurbah gledati, inu tuoie oblizhie od tuoie shlahte oberniti. Sramui ſe Erbſzhino inu iutrino sadiati, inu ene luzke shene sheleiti. Sramui ſe ene luzke deikle pegerouati, inu okuli ne poſtele ſtati. Sramui ſe tuoimu priatelu ſponoſiti, inu kadar ti nemu kai dash, taku mu neſponashai. Sramui ſe, vſe kar ſi ſliſhal prauiti, inu resodei ti skriune sauupane beſseide, Taku ſe ti prou ſramuiesh, inu bodesh lub inu prijeten vſeim ludem.

Ali letih shtukou obeniga ſe naſramui, inu sa nikogar voilo kriuu neſturi, kakor poſtaue, inu sauese tiga ner vishiga: Bogaboiezhiga per prauizi obdershati: Suiſtu rou nati pruti blishnimu inu touarishu: Shlahti kerbſzhini pomagati: Fliſſig biti, de ſe praua mera inu vaga dershy:

dershy: sa dobru imeiti, aku veliku ali malu dobish: Prou roumati ſpoſuitnim blagum vkupili inu prodaij: otroke sfliſsom rediti: hudiga hlapza dobru tepſti: pred hudo sheno tu tuoie dobru obarouati: pred veliku rokami vſe dobru sapreiti: kar ſe nim mora vroke dati, vſe per zhiſli inu per vagi dati: vſe kar ſe vun daie, inu noter iemle sapiſsati: Te nesaſtopne inu preiproſte poduishati: tudi te cillu ſtare ludy, de ſe ſteimi mladimi nekreigaio. Letaku bodesh ti en prau vmeitaln zhlouik, inu per vſeih ludeh hualo imel.

Ena Hzhi, katera she nei moshu dana, ſtury de ozha mora veliku zhuti, inu skerb sai no vsame nemu veliku ſna, dokler ie mlada, de bi ſe nesaſtarala, ali kadar mosha vsame,

de bi ij on kei ſourash neratal. Ali dokler ie she deizhla de bi kei kſro=moti neprishla, ali vſuoiga ozheta hishi noſsezha nepoſtala. Ali ka=dar ie vshe per moshu, de bi ſe kei kriuu nedershala, ali de bi kei on otrukshno nemogel imeiti.

Kadar tuoie hzhere nei ſram, ta=ku io terdu dershi, de te ona tuoijm ſourashnikō k'shpotu neperpraui, de vſe meiſtu od tebe nebo prauilu, inu ti nebosh moral od vſakiga ſra=moto ſliſhati, inu ſe pred vſeimi lud=mi ſramouati.

Negledai ti po leipih ludeh, inu nebodi taku rad per shenah. Sakai raunu kakor is guanta moili pride=io, taku pride veliku hudiga od shē. Onu ie shihreishi per enim hudim moshu biti, kakor per eni priasniui sheni, katera ga vshpot inu vſramo to perpraui. Cap.

CAP. XLIII.

Od zhasti inu te mozhy inu zhudnih dell Boshiih, tiga Sonza, Lune, sueisd inu tih drugih zhastitih stuarih, katere ozi skusi suoio besedo vse kmallu, vnih stanouiti urdningi obdershy: Sa tu se tudi ima negoua vsigamogozha muzh inu modrust spousnati inu zhastiti.

Iest hozhem vshe zhastiti tiga GOSPVDI dela, is suetiga pisma negoua dela osnaniti, kakor sim ie bral.

Sonze vsimu Suitu Luzh daie, inu Sonzhna Luzh ie ta ner suitlei=shi Luzh.

Onu she tim Suetnikom od ti=ga GOSPVDI niker nei danu, de bi bily vse negoua zhudessa mogli is rezhi. Sakai ta vsigamogozhi

M v Gos=

GOSPVD ie ta iſta preuelika ſtu=
ril, inu vſe rizhy ſo preuelike, de bi
ſe mogle po vrednuſti hualiti. On
ſam iskuſsi prepad inu zhlouczh=
ku ſerze, inu vei kai ony miſle. Sa=
kai ta GOSPVD vſe rizhy vei,
inu vidi vkaterim zhaſsu ſe ima
ſleidne pergoditi. On osnani kar
ie minilu, inu kar ie prihodnu, inu
resodeua kar ie skriuenu. On sa=
ſtopi vſe skriumoſti, inu pred nim
obena reizh nei skriuena. On zhe=
ſtitu iskashe ſuoio veliko modruſt
inu on ie od vekoma do vekoma.
Nega nemore nihzhe vegshiga ni
manshiga ſturiti, inu on nepotribu=
ie obeniga ſueita.

Koku lubesniua ſo negoua del=
la, nai ſi kumai ena ijskriza od tiga
ſe more ſposnati. Vſe shiuy, inu
oſtane preid inu preid, inu hzhemu
on

on nih potribuie ,htimu ſo one vſe=
lci pokorne. Onu ie vſelci duuie
pruti duuijm,inu enu pruti enimu,
inu kar on ſtury na tim nei tadla,
inu ie vſaku poſtauil, hzhemu vſa=
ku ner vezh ima nuzati.

Inu gdu ſe more negoue zhaſty
do ſitoſti nagledati? Negoua zhaſt
ſe vidi na ti mozhni veliki viſsoko=
ſti,na iaſnim firmamenti inu na tim
ieipim Nebu.

Sonze kadar gori gre, dan os=
nanuie, onu ie enu zhudu tiga ner
vishiga. Ob puldne onu ſushy Sem
lo, inu gdu hozhe pred nega vro=
zhoſtio oſtati? Onu veliku vro=
zheishe della kakor veliku pezhy,
inu sashiga te gore,inu piha od ſebe
sgul vrozhuſt, inu daie taku ſuitlo
ſuitlobo od ſebe, de pogled iemle.
Tu mora en velik GOSPVD bi=
ti,

ti, katcri ie tu iſtu ſturil, inu mu ie re=
kel de taku hitru tezhe.

Inu Luna po vſim ſueitu mora ſueititi, v ſuoijm zhaſsu, inu Meiſze reslozhiti, inu Leitu resdiliti. Po Luni ſe prasniki raitaio, ona ie ena Luzh, kir doli iemle, inu ſpet gori iemle, Ona meiſze della, ona raſte inu ſe premeina zhudnu.

Tudi ceilla Nebeska voiska ſueiti vti viſsokoſti, na Firma=mentu, inu te ſuitle sueisde ziraio nebu. Taku ie ta GOSPVD v' viſ=sokoſti rekel ta ſueit reſueititi. Sku=si Boshio beſsedo one ſuoio ord=nūgo dershe, inu od zhuuaina nei=ſo trudne.

Poglei Mauro, inu huali tiga, ka=teri ie nio ſturil, sakai ona ima ſilnu leipe farbe.

On ie Nebu lipu okroglu ſtu=
ril,

ril, inu tiga ner vishiga roka ie tuiſtu
ſproſterla.

Skusi negouo beſseido pade en
velik ſneig, inu on puſty zhudnu
enu skusi drugu ſe bliskati, de ſe
Nebu odpre, inu oblaki osgorai
gredo kakor ptize leitaio. On sku=
si ſuoio muzh oblake goſte dela, de
tozha vunkai pada. Negouu Ger=
meine Semlo vſtrashi, inu gore
pred nim trepezheio.

Skusi negouo voilo Iug piha,
inu Buria, inu kakor ptize leitaio,
taku ſe veitri obrazhaio, inu ſneig
okuli vihraio, de na kup pada, ko=
kor kobilice doli ſeidaio. On ie ta=
ku beil, de ozhy ſlipy, inu ſerze ſe
mora sazhuditi takouiga zhudniga
dashia.

On is ſiple Slano (ali mras) na
Semlo, kakor ſul, inu kadar pomer=
sne

sne, taku poſtano ledeni zoffli ka=
kor shpize na koili. Inu kadar ta
mersel Burja piha, taku ie voda
led, ker ie voda tu on zhes piha, inu
vodi raunu kakor en Arnosh ob=
leizhe. On te gore satare, inu sesh=
ge puſzhaue, inu vſushy vſe kar ie
seleniga kakor en ogen. Super ti=
mu pomaga ena goſta Megla, inu
ena roſsa po vrozhini, ta vſe ſpet
ohlady.

Skusi ſuoio beſsedo on Moriu
brani, de nepredere, inu ie otoke
vnee saſial. Kateri ſe po Moriu vo=
se, ti praue od nega k'farlikoſti, inu
mi kir ie ſliſhimo, ſe zhudimo. On
dukai ſo zhudna zhudeſsa, mnoge=
tere suirine inu Balene, skusi te iſte
ſe tia vosyo.

Ob kratkim, skusi negouo beſ=
sedo vſe obſtoij, ter de bi mi lih ve=
liku

liku gouurili, taku tiga vſai,nemo=
remo doſsezhi. Kratku rekozk:
On ie vſe. Kadar mi lih vſe viſso=
ku huzlimo, kai ie tu? On ie vſai
ishe veliku vishi,kakor vſa negoua
della. Ta GOSPVD ie neiſrezhe=
nu velik,inu negoua muzh ie zhu=
dna. Hualite inu zhaſtite GOS=
PVDI, kakor nai vishe premore=
te,taku ie on vſai ishe vishi, zhaſtite
ga is vſe mozhy, inu neeinaite,taku
vuner ga nebodete doſegli.Gdu ie
nega vidil,de bi mogel od nega po=
ueidati?

Gdu ga more taku viſsoku zha=
ſtiti kakor ie on? Mi tu ner maine
negouih del vidimo.Sakai ishe ve=
liku vegshe ſo nam skriuene. Sakai
vſe kar ie tukai,tu ie ta GOSPVD
ſturil, inu ie daie tim Bogabo=
iezhim na snaine.

CAP. X LIIII.

Huala tih ſtarih ozhakou, Enoha, Noaha, Abrahama, Isaaka, inu Iacoba, na katerih ie Bug ſuoio muzh inu modruſt na Semli allu zheſtitu iskasal: Inu tih iſtih huale vredne della de kadar ie gdu prou pomiſli, tudi modre inu Bogaboiezhe dellaio.

Hualymo tudi te ſlouezhe Ludy inu nashe ozhake po redi.

Veliku zhaſtitih rizhy ie Bug per nih ſturil, od sazhetka skusi ſuo io veliko muzh. Ony ſo zhes ſuoia Kraileſtua dobru ladali, inu huale vredne rizhy ſturili. Ony ſo modru ſueitouali, inu prerokouali. Ony ſo Deshele inu Ludy regirali s'ſueitom inu saſtopom tiga piſma. Ony ſo ſe peitia vuzhili, inu ſo Duhou=

houne peinni skladali. Ony ſo tudi Bogati bily,inu ſo veliku blagu ymeili,inu ſo vmiru regirali, dokler ſo tukai bily. Taku ſo ony vſi vſuo ijm zhaſsu zhaſtny bily,inu vſuoijm lebnu hualeni,inu ti ſo enu poshtenu yme sa ſabo puſtili. Ampak ti drugi neimaio obene huale, inu ſo poginili,kakor bi ijh nigdar nebilu.Inu dokler ſo she shiueili,ſo bily raunu kakor bi nebili shiueili,inu nih otroci sa nimi raunu taku.

Ali unim ſuetim Ludem, katerih prauice nebo posablenu, ie en dober erb oſtal sred nih otruki. Nih rod ie vsauesi oſtal, inu sa nih voilo ſo nih otruk otroci immer ter vſelei oſtali,inu nih huala nigdar ne pogine.Ony ſo vmyru pokopani, nih yme pak vekoma shiuy. Ludie

gouore od nih modrusti, inu Gmaina osnanuie nih hualo.

Enoh ie GOSPVDI dobru dopadil, inu ie prozh vset, de bi bil timu Suitu enu opominaine hpokuri.

Noah ie bil pres tadla snaiden, inu vzhasu tiga serda, ie on gnado nashil, inu ie kostanku ohrainen na Semli, kadar ie pregreshni potop bil prishel. On ie preiel saueso sa ta Sueit, de neima vezh vse mesu sku si pregreshni potop konzhanu biti.

Abraham ta vissoku flouezh ozha veliku folkou, vzhasti suoie glihe neima. On ie dershal postauo tiga ner vishiga, inu Bug ie shnim sturil eno saueso, inu ie to isto postauo naredil vnegouu mesu: inu on ie bil sueist snaiden kadar ie bil skushan. Satu ie Bug nemu oblu-

bil

bil seno prisſego, de skusi negouu ſeime imaio Aydi shegnani biti, inu de on ima kakor prah te Sēle gmeran biti, inu negouu ſeime pouishanu kakor sueisde, inu erbati od eniga moria do drugiga, inu od vode do konza ſuita.

Inu ie ta iſti shegen zhes vſe ludy, inu to saueso tudi taku poterdil s'Isaakom, sa Abrahama negouiga ozheta voilo, inu ie na Iacoba puſtil priti inu oſtati. On ga ie gnadliuu shegnal, inu mu ie erbſzhino dal, inu negou deil odlozhil, inu vteduanaiſt shlahte resdeilil.

CAP. XLV.

Od tiga ſuetiga Preroka Moseſſa, od negouiga brata Aarona: od tiga zhaſti-tiga Farſtua, od Farskiga guanta, inu ordnunge tih offrou, kateri ſo le ſami Leuo-ui shlahti porozheni bily de ſo ie ymei-li dopernashati. Od ſtraifinge tih Pun-tariou, Datana, Abirama, inu Koraha. Od Pinehaſa, inu od negouiga Iunazh-kiga della.

On ie is nega puſtil priti tiga ſue-tiga Mosha Moseſa, kateri ie vſi-mu ſuitu lub inu prijeten bil, inu ka-terimu ſo Bug inu ludie pryatel bi-ly, Kateriga yme ſe viſsoku zhaſty. On ie nega tudi zhaſtil, kakor te ſuete ozhake, inu ga ie viſsoku pou sdignil, de ſo ſe ga ſourashniki morali bati, inu ie puſtil de ie sbeſsa-dami

dami veliku zhudes ſturil. On ga
ie zhaſtitiga ſturil pred kraili, inu
mu ie dal porozheine na ſuoi folk,
inu mu ie pokasal ſuoio zhaſt. On
ga ie isbral k ſueitimu ſtanuui, sa ne
goue suciſzhine inu krotkuſti voi=
lo, inu ga ie isuolil is vmei vſeih Lu=
dy. On ie nemu puſtil ſliſhati ſuoio
shtimo, inu ga ie pelal vtemni ob=
lak. On mu ie vprizho dal te sapu=
uidi, slaſti, Poſtauo tiga Lebna inu
modruſti, de bi imel Iacoba vuzhi=
ti to saueso, inu Israela negoue prau
de.

On ie Aarona negouiga brata is
te iſte shlahte Leui tudi pouishal,
inu nemu glih isbral. On ie ſturil
eno veizhno saueso shnim, inu mu
ie dal Farſtuu vtim Folku. On ga
ie poshtenu inu lipu guantal, inu ga
ie veno zhaſtito ſukno obleikel, inu

ga ie vſo shlaht lipoto guantal. On ga ie oprauil s'veliku vredno ſna=go. On mu ie obleikel bregeshe, to dolgo ſukno inu Effod, Inu ie obeiſsil veliku slatih sgonzou, inu knoſou okuli nega, de ie sgonilu, kadar ie vun inu noter shel, inu glas ſe ſlishal v'Suetini, de bi ſe pred Bugom na negou folk ſpumnilu.

Ia, to ſueto ſukno s'ſlatom, sge=limi shidami, inu s'shkarlatom piſsa no : ta oblaſtni ſzhitek na perſih, sluzhio inu spraudo, kunshtnu ſet=kan, ſtemi shlahtnimi kameni vka=tere ſo tih duanaiſt Israelskih shlaht ymena sreisana, inu vslatu faſsana skusi moiſtre, kir kamene reisheio, de bi ſe na nee ſpumnilu pred Bu=gom. Ta slati nazhelnik na klobu=ki, vkateri ie ſuetuſt sreisana bila, kateru vſe ie bilu zhaſtitu, veliku v=rednu

rednu,lubesnuu inu lipu. Timu gli
ha ſe poprei nigdar nei vidila. Tiga
tudi nihzhe drugi nei ſmil obleizhi,
kakor le negoui otroci, inu nih o=
truk otroci,preid inu preid. Nego=
ui offri ſo vſak dan duakrat bily do
perneſſeni. Moses mu ie roke na=
polnil,inu ga ie shalbal ſtim ſuetim
oilem.

Leta sauesa ie bila shnim ſturle=
na,de on inu negoui ſinuui veiko=
ma,kakor dolgu dneui tiga Neba
terpe,nemu imaio ſlushiti,Farij biti,
inu nega folk vnegouim ymeni sheg
nouati. On ga ie is vmei vſeih shiuih
isbral, de ie on imel GOSPVDI
offrouati Shpishne offre inu kadil=
ne offre,kenimu ſlatkimu duhu inu
ſpominu ta folk ſmyriti. On ie ne=
mu porozhil ſlushbo ſuoie beſsede,
de ie imel Iacoba ſuoie prizhouaine

vuzhiti, inu Israela shnegouo po=ſtauo reſueititi.

So ſe reis drugi super nega ſta=uili, inu ſo mu nidig bily vpuſzha-ui, slaſti ti, kateri ſo s'Datanom inu s'Abirom bily, inu una diuia mno=shiza Korahoua. Ali GOSPVD ie tu vidil, inu mu nei dopallu. Inu ony ſo posherti bily vslobnim ſer=du. On ie nad nimi enu ſtrashnu zhudu skasal, inu ie nee ſuoijm o=gnem posherl.

On ie Aaronu ishe vezh zhaſty nalushil, inu mu ie dal eno Erbſzhi=no, slaſti vſe peruine ie on nemu od lozhil. Pred vſeimi drugimi ie on nim ner poprei sa doſti kruha odlo=zhil. Sakai ony ſo imeli ieiſti GOS PODNE offre, katere ie on nemu inu negouimu ſeimenu dal. Ali ony neiſo imeli obeniga deila vdesheli

imeit;

imeiti, ni tudi sfolkō erbati: temuzh GOSPVD ie bil nih deil inu Erbſzhina.

Pinehas Eleasarou ſyn ie bil ta tretij vtakoui zhaſti, ta iſti ie ayfral vboshijm ſtrahu, inu kadar ie folk bil doli padel, ie on ſtal sueiſtu, terdnu inu ſerzhnu, inu ie Israela smyril. Satu ie nemu bila dana sauesa tiga myru, de ie on imel Suetini inu timu folku naprei ſtati, inu on tar ne gouu ſeime Farsko zhaſt imeiti veikoma. Raunu kakor ie s'Dauidō is Iudoue shlahte leta sauesa ſturiena, de le is vmei negouih ſynou, eden ima krail biti: Taku imaio tudi Aarō inu negouu ſeime ti Erbi biti, de nas Modruſt vuzhe, inu negou folk prou regiraio, de nih ſtan inu zhaſt nepogine, temuzh preid inu preid per nih oſtane.

CAP. X L V I.

Od Iosua tiga Iunaka, inu kai ie on zhestitiga opravil: od neguiga touarisha Caleba, inu od Ribtariou vIsraeli, noter do tiga sueistiga preroka Samuela.

Iesus Naue ie bil en iunak vboiu, inu en Prerok po Mosessu, kateri ie veliku obladaina vboiu obdershal, sa te isuolene Boshie (kakor neguuu yme vsebi premore) inu ie nee maszhoual na nih sourashnikih kateri so se nim super ſtauili, de bi Israel ſuoio Erbszhino dobili. On ie zhaſt dobil, kadar ie roko ſtegnil, inu mezh isderl super meiſta. Gdu ie kei kadai taku ſerzhan ſtal? On ie poluuil ſourashnike tiga GOSPVDI. Sa negouo voilo ie Sonze ſtalu, inu ie bil en dan taku dolg kakor dua.

On

On ie klizal na tiga ner vishiga,
inu mozhneishiga, kadar ie on ſuo=
ie ſourashnike pouſod ſtiskal, inu
GOSPVD ta veliki ga ie vſlishal,
inu ie puſtil ſilnu veliku tozhnu ka=
meine paſti na ſourashnike, inu ie su
pernike do ſmerti pobil, kadar ſo
doli shli. Inu Aydie ſo sueidili, ka=
kouo brambo ſo lety imeili, inu de
ie GOSPVD ſam vprizho bil vbo
iu, Inu on ie te Mogozhe podyl.

Inu k'Moiseſſouimu zhaſsu ie
on inu Caleb Ieffunou ſin enu do=
bru dellu ſturil. Tedai ſta onadua
ſtalla super tu kerdellu, inu ſta fol=
ku greiha branila, inu ſta vtolashila
ta shkodliui punt. Satu ſta le ona
dua ſama ohrainena vmei sheſt ſtu=
krat taushent moshmy, inu ſta ta
folk kerbſzhini perpelala vto de=
shelo, vkateri tezhe mleiku inu med

Inu

Inu GOSPVD ie Caleba obder=shal per telesni mozhy, do negoue starosti, de ie gori shel na te gore vdesheli, inu negouu seime ie possei dlu to Erbszhino, de vsi Israelski otroci vidio, koku ie dobru GOS=PVDI slushati.

Inu Rihtarij, vsaki po suoijm y=menu, kateri neiso Malikouali, ni od GOSPVDI padli, bodeio tudi zhaszheni. Nih kosty ishe vselei se selenee, ker leshee, inu nih ymc se zhasty vnih otrukih, na kateru ie onu erbanu.

Inu Samuel Prerok GOSPO=NI, od suoiga Boga lublen, ie gori naredil enu kraileſtuu, inu ie shalbal vyude zhes suoi folk. On ie sodil Gmaino po GOSPODNI posta=ui, inu GOSPVD ie spet na Iaco=ba pogledal. Inu ta Prerok ie bil

praui=

prauizhen inu sueist snaiden, inu ſe ie ſposnalu, de ie negouu preroko= uaine guishnu ratalu. On ie klizal na GOSPVDI tiga mogozhiga, kadar ie ſuoie ſourashnike pouſod ſtiskal, inu mlade iagneta offroual. Inu GOSPVD ie is Nebes doli germil, inu ſe ie puſtil ſlishati venim velikim vihariu, inu ie pobil te viu= de v Tyri, inu vſe Filiſterske Goſ= pude.

Inu pred ſuoijm konzem, prei= den ie vmerl, ie on ſprizhal pred GOSPVDOM, inu negouim shal banim, de nei od obeniga zhloue= ka denariou, ni tudi eniga zheula vsel. Inu oben zhlouik nei ga mo= gel kai dolshiti. Inu kadar ie vshe bil saſpal, ie on prerokoual, inu ie krailu negou konez osnanil. Inu ſe ie puſtil is Sēle ſlishati, inu ie prero= koual,

koual, de ti Neuerni Ludie bi imeili konzhani biti.

CAP. XLVII.

Od tih Krailou, Dauida, Salomona, inu od tiga nemodriga Roboama.

Potle v'Dauidouim zhaſsu ie prerokoual Natan. Inu Dauid ie bil vmei Israelskimi otruki isbran, raunu kakor ie tolſtina na offru Bogu bila odlozhena. On ie s Leuy okuli hodil kakor bi ſe skoslizhi ijgral, inu s Medueidi kakor siagneti. V ſuoij mladoſti ie on tiga Risa vbil, inu ie prozh vsel tu sashpotouaine od ſuoiga folka. On ie ſuoio roko vsdignil, inu ie sfrazho luzhil, inu ie tiga offertniga Goliata doli pobill. Sakai on ie klizal na GOSPVDI

PVDI tiga ner vishiga, ta ie nego=
uo roko mozhno ſturil, de ie sada=
uil tiga mozhniga boinika, inu ie po
uishal ta rug ſuoiga folka. On ga
ie puſtil hualiti, kakor deſset taushēt
moshou vreidniga, inu ga ie zhaſtil
sBoshijm shegnom, de ie kraileuo
krono dobil. On ie pouſod ſourash
nike pobil, inu ie saterl Filiſterie, ſuo
ie supernike, inu ie slomil nih rug,
kakor ie she danashni dan slomlen.

Sa vſaku dellu ie on sahualil ti=
ga Suetiga, tiga ner vishiga, seno lei
po peiſno. On ie peil is ceiliga ſer=
za, inu ie lubil tiga, kir ga ie ſturil.
On ie poſtauil peuze per Altariu,
inu ie puſtil de ſo negoue ſlatke peiſ
ni peili. Inu ie naredil de ſe prasni=
ki zhaſtitu dershe, inu de ſe leitni
prasniki skusi cilu leitu imaio lipu
obhaiati, s'hualeinem GOSPOD=
NI=

NIGA ymena, inu ſpeitiem siutra vſuetini. GOSPVD ie nemu odpuſtil negoue greihe inu ie pouishal negou rug veikoma, inu ie ſturil shní eno saueso, de kraileſtuu inu krailou ſtol v Israelu na nim ima oſtati.

Sa nim ie bil krail negou modri ſyn Salomon, katerimu ie ozha dober myr sapuſtil, de ie v dobrim myru krailoual. Sakai Bug ie vſe okuli tihu bil ſturil, de ie negouimu ymenu eno hisho ſzimpral, inu eno Suetino naredil, katera preid inu preid oſtane. O koku dobru ſi ſe ti vuzhil v tuoij mladoſti, inu ſi bil poln saſtopnoſti kakor ena voda kir Sẽſo pokriua, inu ſi vſe ſpripuuiſtami inu snauukom napolnil, inu tuoie yme ie bilu delezh resglaſſenu v otokih. Inu sa tuoiga myru voilo si bil lubi inu pryeten. Vſe deshe=

deshele ſo ſe sazhudile tuoijh peiini, pripuuiſti, priglih, inu islag, inu ſo hualile tiga GOSPVDI, katerimu ie yme Israelou Bug. Ti ſi tulikain slata vkup ſprauil, kakor zyna, inu tuliku ſrebra, kakor ſuinza.

Tuoie ſerze ſe ie na shene obeiſsi=lu, inu ſi ſe puſtil prenoriti, inu ſi tuoij zhaſti en ſramoten madesh nalushil, inu ſi ſturil de ſo tuoij otro=ci morali sauersheni biti, inu de ie ſerd zhes tuoi porod shel, k'shtrai=fingi tuoie noroſti, ker ie kraileſtuu bilu resdilenu, inu vEffraimi enu Malikouskи kraileſtuu bilu vſtalu.

Ali GOSPVD ſe nei obernil od ſuoie miloſti, inu nei premeinil ſuoie oblublenu dellu, inu nei cillu saterl ſuoiga isuoleniga porod, inu nei sa=uergel ſeime tiga, kir ga ie lubil, te=muzh ie ishe nekuliku zhes ohranil

Iacobou imu folku, inu en korenez od Dauida.

Inu Salamon ie saſpalſuoiemi ozhaki, inu ie sa ſabo puſtil ſuoiga ſeimena Roboama, eniga nemodriga mosha, de bi zhes folk regiral, kateri nei obeniga saſtopaimel, ker ie ſturil ſuoio laſtno miſselio, de ie folk od nega padil. Htimu Ierobeama Nebatouiga ſynu, kateri ie Israela vmalikouaine perprauil, inu ie Effraima vgrehe perpelal, inu nih grehou ie ſilnu veliku poſtalu, de ſo hpuſlednimu is ſuoie Deshele bily pregnani. Sakai ony ſo ſmishlouali vſe shlaht malikouaine, doker ie maſzhouai ne zhes ne prishlu.

CAP

CAP. XLVIII.

Od Preroka Eliasa inu Elisea. Od Kraila Ezehia, inu od Preroka Esaiasa.

Inu Elias Prerok ie vſtal kakor en ogen, inu negoua beſseda ie goreila, kakor ena bakla, inu ie Lako=to zhes nee perpelal, inu ijh ie mai=ne ſturil skusi ſuoi ayfer: Sakai skusi beſseido GOSPODNO ie on Nebu saperl. Trikrat on ie doli ogē perprauil. O koku zhaſtit ſi ti Elias byl ſtuoiemi zhudeſsi? Gdu ie ta=ku zheſtit kakor ſi ti?

Skusi beſseido tiga ner vishiga ſi ti eniga Mertuiga gori obudil, inu ſpet is pekla perpelal. Ti ſi of=ſertne kraile is nih poſtele pahnil, inu konzhal. Ti ſi na Sinaiski gori ſlishal to prihodno shtraiſingo, inu

O ij vOre=

vOrebi maſzhouaine. Ti ſi kraile prerokoual, kateri ſo imeili shtrai= ſati, inu preroke sa tabo poſtauil. Ti ſi prozh vset venim vihariu ve= nih ognenih kulih inu koinch. Ti ſi poſtaulen de imash shtraiſati v= ſuoijm zhaſsu, de ſe ſerd vtolashi preiden slobnoſt pride; Serza tih o= zhetou kotrokom preoberniti, inu Iacoboue shlahte ſpet gori poſtaui= ti. Dobru ie tcim, kateri tebe vidio, inu kir bodo sa volo tuoie prijas= ni zhaſzheni, Tu iſtu bodemo my ta praui leben imeili.

Kadar ie Elias v'vihru prozh bil, tedai ie negou Duh obilnu pri= shel na Eliſea. V ſuoijm zhaſsu ſe on pred obenim Firshtom nei vſtra shil, inu nihzhe ga nei mogel pre= mozhi, on ſe nei puſtil permorati, inu kir ie vshe mertou bil, ie nego= uu

uu tellu she prerokoualu. Shiu ie de
lal zaihne, inu mertou ie delal zhu=
desſa. Vuner tu vſe nei pomagallu,
de bi ſe folk bil pobulshal, inu od
ſuoijh greihou puſtil, taku dolgu de
ſo is ſuoie deshele pregnani bily,
inu po vſih deshelah reſtreſseni, inu
ie enu maihinu kerdellu oſtalu, inu
en Firsht v Dauidoui hishi, vmei ka
terimi ſo nekoteri ſturili kar ie Bo=
gu dobru dopallu, nekoteri pak ſo
ſilnu greishili.

Ezehias ie ſuoie meiſtu terdil, inu
ie vnee vodo pelal. On ie puſtil v'=
skalo kopati, inu ſtudenze dellati.
Vnegouim zhaſsu ie gori prishel
Sanherib, inu ie poſlal Rabſeza,
ta iſti ie vsdignil ſuoio roko super
Siona, inu ie suelikim preusetiē ſtra=
houal. Tedai ſo ſtrepetala nih ſer=
za inu roke, inu ijm ie britku bilu,

kakor eni sheni kadar hporodu gre
Inu ony ſo klizali na tiga miloſtiui=
ga GOSPVDI, inu ſo ſuoie roke
knemu gori vsdignili, inu ta Sueti
vnebeſsih ie nee hitru vſliſhal, inu
ie nee skusi Esaiaſa odreshil. On ie
pobil tih Aſsyreriou voisko, inu
negou Angel ie nee saterl. Sakai
Ezehias ie ſturil kar ie GOSPVDI
dobru dopalu, inu ie ſtanouitu oſtal
na tim potu Dauida ſuoiga ozheta,
kakor ga ie Esaias vuzhil, kateri ie
en velik inu riſnizhen prerok bil v=
ſuoijm prerokouainu.

V tim iſtim zhaſsu ie Sonze ſpet
nasai shlu, inu ie krailu odlog shiuo=
ta dallu. On ie prerokoual sboga=
tim duhom, kai ie imeilu hpuſledni=
mu ſe sgoditi, inu tim shaloſtnim v=
Sionu trosht dal, skaterim bi ſe mog
li veikoma troshtati. On ie preroko
ual

ual tu prihodnu inu skriucnu prei=
den ie prishlu.

CAP. XLIX.

Od tiga brumniga Kraila Iosiaſa, inu kakoua Iunazhka della ie on ſturil, tudi koku sa voilo tiga pregreishniga diaina skorai vſeh tih drusih Krailou, tu Meiſtu Ierusalē, sred timi Kraileſtuom inu ſolkō, po Ieremiaſeuim prerokouuinu, ie Konez vselu. Od Ezehiela inu od tih drugih prerokou, kateri ſo sa nim bily. Od Zerubabela, Iesuſa Iesedekouiga ſynu. Inu od Neemia, od Enoha, Ioſefa, Sema, Seta, inu Adama.

Tu yme Iosias ie kakor enu shlahtnu kadilu is Apotoke. Onu ie ſlatku kakor med v'uſtih, inu ka kor lautaine per vini. On ie imel vc

'iko gnado kpreobemeinu ta ſolk, inu kresualeinu te gnuſne rezhy, tu Malikouaine. On ie ie vagal ſcei= ſim ſerzem na GOSPVDI, On ie ſpet to prauo Boshio ſlushbo gori poſtauil, ker ie Deshela polna Ma= likoueina bila.

Vſi kraili, vun vsameozh Da= uida, Ezehias inu Iosias ſo ſe pre= greishili, Sakai ony ſo sapuſtili tiga ner vishiga poſtauo. Potle ie bilu sIudouſkimi kraili tia, Sakai ony ſo morali ſuoie kraileſtuu drugim puſ= titi, inu ſuoio zhaſt ptuijmu ſolku. Ti ſo ſishgali tu isuolenu meiſtu te Suetine, inu ſo nee gaſse opuſtili, ka kor ie Ieremias bil prerokoual, ka= teriga ſo ony slu martrali, kateri ie vmaterinim teleſsi kpreroku bil is= uolen, de bi imel ſtreibiti, ſtreiti, inu resdiati, inu ſpet sidati inu ſlanzati.

Eze=

Ezechiel ie vidil zhaſt GOSPOD NO vprikasni, katero ie on nemu pokasal is tih kul Kerubim. On ie prerokoual super ſourashnike, inu ie trosht osnanil teim kateri prou ſture.

Inu tih duanaiſt prerokou koſty ſe ishe selene, ker leshe, Sakai ony ſo Iacoba troshtali, inu odreishituu oblubili, na katero bi ſe guishnu imeili sauupati.

Koku hozhmo Sorobabela zhaſtiti? kateri ie bil kakor en perſten na deſni roki: Inu Iesuſa Ioſedekouiga ſynu, kateri ſo vſuoijm zhaſsu tempel sidali, inu GOSPVDI to ſucto hisho ſpet gori nareiali, katera ima oſtati k'veizhni zhaſti.

Inu Neemias ſe ima vſelei hualiti, kateri ie nam te resualene sidoue, ſpet gori poſtauil, inu vrata sklu

zhanizami poſtauil inu nashe hishe ſpet ſesidal.

Nihzhe nei na Semli ſtuarien, kateri bi Enohu glih bil, Sakai on ie od Semle prozh vset, Ioſefu tudi nikar, kateri ie bil Goſpud zhes ſuo ie brate, inu Ohrainenik ſuoiga folka. Negoue koſty ſo bile ſpet domou prineſsene.

Set inu Sem ſta vmei Ludmy v'veliki zhaſti bila.

Ali Adam ie zhaſzhen zhes vſe kar ie shiuu, kir ie on ta perui od Buga ſtuarjen.

CAP. L.

Od tiga vishiga faria Simona, Oniaſouiga ſynu.

Simon Oniaſou ſyn, ta vishi far, kir

kir ie vtuoijm zhatsu ganke okuli
te hishe zimpral, inu ie ltebre pod=
ſtauil, inu ie grunt she enkrat ta=
ku viſsok ſesidal, inu sgorai oku=
li Templa gank ſpet naredil. V ne=
gouim zhatsu ſe ie bil ſtudencz saſ
ſul, ta iſti ie on obdeilal skufrom.
On ie skerbil sa shkodo ſuoiga fol=
ka, inu ie meiſtu terdnu ſturil super
ſourashnike. On ie ſturil enu huale
vrednu dellu, de ie on ta folk ſpet
vprauo ordningo perprauil.
Kadar ie on vunkai shel ſpod tiga
Perta, taku ſe ie on liskital kakor
daniza skusi oblake, kakor poln
Meiſsez, kakor Sõze ſije na Tẽpel
tiga ner vishiga, kakor Maura shne
leipimi farbami, kakor ena leipa
rosha v'ſpomladi, kakor lilije poleg
vode, kakor verohouu driuu vſpu=
mladi, kakor vushganu kadilu v=
kãd=

kadilniki, kakor ena slata kupa, so=vſcim shlaht shlahtnim kameinem zirana, kakor ena rodouita olika, inu kakor ner vishe Cipreshouu driuu.

Kadar ie on to leipo dolgo ſuk=no obleikel, inu vto ceillo ſnago ſe naredil, inu k'ſuetimu Altariu perſ=topil, taku ie on ziral vſo ſuetino okuli. Kadar ie on pak is tih Fariou rok offrane deile iemal, inu poleg ogna ſtal, kir ie na Altariu goril, taku ſo negoui bratie okuli inu o=kuli nega ſtali, kakor ſo Cedri na Libani saſsaieni, inu ſo ga obdali kakor Palmoue mladize, inu vſi Aaronoui otroci vnih ſnagi, inu ſo imeili GOSPODNI offer vſuoijh rokah pred vſo Iſraelsk Gmaino. Inu on ie opraulal ſuoio ſlushbo na Altariu, inu ie taku ſturil timu ner

vishi=

vishimu timu vſigamogozhimu en
leip offer. On ie ſtegnil ſuoio roko
ſteim pitnim offrom, inu ie offral tu
erdezhe vinu inu ie slil na dnu tiga
Altaria, k'ſlatkimu dishainu timu
vishimu kateri ie vſeih krail.

Tedai ſo Aaronoui otroci glaſ=
nu vpili,inu ſo ſtrobentami troben=
tali,inu ſo viſsok glas dauali, de bi
ſe na nih ſpumnilu pred tim ner vi=
shim. Tu ie ſtedaizi vus folk kmalu
na ſvoie oblizhie na Semlo padil,
inu ſo molili h'GOSPVDI nih vſi
gamogozhimu ner vishimu Bogu,
inu peuci ſo ga hualili ſpeiſnami,inu
vſa hisha ſe ie resomeuala od tiga
ſlatkiga glaſsu. Inu ta folk ie molil
h'GOSPVDI timu ner vishimu,
de bi gnadliu hotil biti, dokler bi
Boshia ſlushba minyla,inu ony ſuo
io ſlushbo dopernesſi.

Ka=

Kadar ie on vshe ſpet doli shel, taku ie on ſuoio roko vun ſtegnil zhes vſo gmaino Israelskih otruk, inu ie nim dal shegen GOSPOD= NI ſuoiemi vuſti, inu ijm ie ſrezho molil vnegouim ymeni. Tadai ſo ony ſpet molili, inu shegen preieli od tiga ner vishiga inu ſo rekli: vshe vſi sahualite Boga, kateri velike ri= zhy della na vſih kraijh, kateri nas od Materiniga teleſsa shiue obder= shy, inu nam vſe dobru ſtury. Ta nam dai enu veſselu ſerze, inu nam vſelei dai myr vnashim zhaſsu v'= Izraelu, inu de negoua gnada vſelei per nas oſtane, inu nas odreishi, ka= kor dolgu ſmo shiuy.

Duuijm folkom ſim ieſt is ſerza ſourash, zhes ta tretij pak ſim taku sloban, kakor ſicer zhes obeden:

Sa=

Samariteriom, Filiſteriom, inu tim neumnim Ludem v'Sihemu.

Leta nauuk inu modruſt ie vlete Buque sapiſsal Iesus Sirahou ſyn is Ierusalema, inu is ſuoiga ſerza takou nauuk iſſipal.

Dobru ie timu, kateri ſe tukai notri vadi, inu kateri ie k ſerzu vsa=me, ta moder bode, Inu aku po nim ſtury, taku bode k'vſeim rizhẽ pri=prauen. Sakai Luzh tiga GOS=PVDI mu ſueiti.

ENA MOLITVA JEsuſa ſirabouiga ſynu.

Sahualeine sa odreishituu od ſourashni kou, inu is vſeih nadlug:tudi de io GOS-PVD nemu ſerze dal sheleiti po Modruſti, sred enim opominainem, de ſe ima po Modruſti trahtati.

Ieſt

Ieſt sahualim tebe GOSPVD krail, inu te hualim Boga muiga isuelizharia. Ieſt sahualim tuoie y=me, de ſi ti moia bramba inu po=muzh, inu ſi mui shiuot is pogub=leina, od shtrika tih falsh iesikou, inu lashniuih vuſt, odreishil, inu ſi mi po magal super ſourashnike. I=nu ſi me odtel po tuoij veliki inu viſ soku hualeni miloſti, od erioueina teih, keteri ſo me hoteili poshreiti: is rok teih, kateri ſo meni na shiuot ſtreigli, is veliku nadlug vkaterih ſim ieſt leshal, od tiga plamena ka=teri me ie bil obdal, is ſrede ognia, de neiſim notri sgoril, is globokiga gerla tiga pekla: Od falsh klaffa=riou inu lashnikou pred krailom, i=nu pred neprauizhno ſodbo.

Ieſt ſim bil blisi ſmerti, inu mui leben bi byl skorai kpaklu doli shel

Ieſt

Ieſt ſim bil okuli obtezhen, inu nih=
zhe mi nei pomagal, Ieſt ſim per
Ludeh pomuzhi iskal, inu neiſim
obene nashil. Tadai ſim ieſt ſpum=
nil GOSPVD na tuoio miloſt, inu
koku ſi vſelei pomagal. Sakai ti
vſelei odtmesh te, kateri na te zha=
kaio, inu ie odreishish is rok tih Ay
dou. Ieſt ſim h'Bugi molil super
nih slobnoſt, inu ſim shelnu proſsil
sa odreishituu od ſmerti. Inu ſem
klizal na GOSPVDI muiga o=
zheta, inu ker zhes me Goſpoduie,
de bi me nesapuſtil vnadlugi, inu
kadar ti offertni ſtrahuio, inu kadar
bi pomuzhi neimel. Ieſt hualim tuo
ie yme veden tar vſelei, inu ieſt zha
ſtim inu sahualim tebe. Sakai moia
molitou ie vſlishana, inu ti ſi me od=
tel is pogubleina, inu od vſiga slei=
ga. Satu ieſt hozhem tebe GOS=
P PVD

PVD sahualiti inu hualiti, inu tuoie yme zhaſtiti.

Dokler ſim hse mlad bil, preiden ſim bil sapeilan, ſim ieſt modruſt pres ſtrahu smoio molituo iskal, v= Templi ſim sa nio proſsil, inu io ho= zhem do muiga puſlednriga zhaſsa iskati. Moie ſerze ſe nad nio veſse= ly, kakor kadar grosdie ſreija. Ieſt ſim sraunim potem knei shel, inu ſi od mladoſti po nei vprashal. Inu ſim na nio poſlushal, inu ſim io go ri vsel. Tu ſim ſe dobru vuzhil, inu ſim ſilnu gori vsel skus nio. Satu sahualim ieſt tiga, kateri mi ie mo= druſt dal.

Ieſt ſim ſi bil naprei vsel de ho= zhem po nei diati, inu ſe tiga dobri= ga ſliſsati, inu ieſt neiſim zhes tu k'shpotu prishel. Ieſt ſim is ſerza ſe po nei rinil, inu ſim ſe ſliſsal po nei

nei ſturiti. Ieſt ſim gori pruti Ne=
beſsam moie roke vsdignil, tu ie bi=
la moia dusha reſueizhena skusi mo
druſt, de ſim moio noroſt ſposnal.
Ieſt ſim is ſerza po nei trahtal, Ieſt
inu ona ſua bila enu ſerze od sa=
zhetka, inu ſim io zhiſtu nashil, sa
tu ieſt nebom sauershen. Moie ſer=
ze ie sheleilu po nei, inu ieſt ſim
en dober shaz dobil. Ta GOS=
PVD mi ie skusi nio en nou iesik
dal, ſteim ieſt hozhem nega hualiti.

Perblishaite ſe kmeni vy neu=
meitalni, inu pridite kmeni vshulo,
inu kar vam manka, tiga ſe morete
letukai nauuzhiti. Sakai vi ſte guish
nu ſilnu sheini. Ieſt ſim moia vuſta
odperl inu ſi vuzhil. Pomiſlite vshe
inu kupite ſi modruſt, dokler io
morete pres denariou imeiti, podai=
te vash vrat pod nee Iarem, inu puſ

tite ſe vuzhiti, ona ſe sdai bliſi naide. Pogleite na me, ieſt ſim maihē zhas muio ter dellu imel, inu ſim velik trosht nashil. Vsamite gori ta nauuk, kakor en velik shaz ſrebra, inu ſranite ga kakor en velik kup slata. Veſſelite ſe Boshie miloſti, inu ſe neſramuite negoue huale. Sturite kar ie vam sapoueidanu, dokler zhas imate, taku vam on bode dobru lonal vſuoijm zaſſu.

KONEZ BVQVI IESVSA Sirabouiga Synu.

SAMIMV BOGV bodi vſa zhaſt tar huala dana.



REGISTER

EN KRATIK INV

POTREIBEN REGISTER zhes lete Buquize, vkaterim vſaki kir hozhe, lahku inu hitru te potreibnishe nauuke mo= re naiti.

C. pomeini vkaterim Capituli, P. na katerim platu ali ſtrani ta nauuk kateriga iſzhesh, ſtoij.

A.

B.

Od

H.

H.

I.

K.

Mo=

N

Nor=

C.

Pria=

R

S

San=

Strai=

V.

V

Z

KONEZ TIGA REgiſtra.

JEZUS SIRAH
Prevedel Jurij Dalmatin

FAKSIMILE PO PRIMERKU IZ NARODNE IN UNIVERZITETNE KNJIŽNICE V LJUBLJANI

PRVA V LJUBLJANI NATISNJENA SLOVENSKA KNJIGA

Jeseni leta 1575 je ljubljanski knjigotržec in od tega leta dalje tudi ljubljanski tiskar Janez Mandelc natisnil in izdal svoje prvo ohranjeno tiskarsko delo: Jurija Dalmatina prevod Jezusa Siraha — knjige iz starega zakona svetega pisma. To dejanje pomeni oprijemljiv začetek dveh, za Slovence izredno pomembnih kulturnih akcij.

Z izdajo Jezusa Siraha in z izdajami drugih svetopisemskih prevodov, ki so pri Mandelcu sledili, je Jurij Dalmatin namreč začel uresničevati svoj življenjski cilj — prevod in objavo vsega svetega pisma v slovenščini. Izdaja Jezusa Siraha in s tem začetek Mandelčevega tiskarskega delovanja v Ljubljani pa je obenem začetni datum zgodovine tiskarske stroke na slovenskih tleh.

Nastajanje Dalmatinove Biblije ter delovanje in slednjič tudi prenehanje prve tiskarne v Ljubljani je med seboj tesno povezano. Sicer sega prvi poskus ustanoviti tiskarno v Ljubljani že v leto 1560, ko so kranjski deželni stanovi postavili za superintendenta protestantske cerkve utemeljitelja slovenske književnosti Primoža Trubarja. Ta je ob tej priložnosti želel ustanoviti v Ljubljani slovensko-hrvaško protestantsko tiskarno, da bi tiskala knjige za celotno južnoslovansko področje. Ker pa za to ni bilo pogojev — deželni knez

cesar Ferdinand I. kot katoličan kaj takega ne bi dovolil — je naslednje leto tak tiskarski zavod ustanovil štajerski deželni glavar baron Janez Ungnad kot verski izseljenec v Urachu pri Tübingenu. Zaradi negotovega položaja protestantov na Kranjskem in zaradi že utečenega podjetja v Urachu je Trubar leta 1562 odklonil tudi strasbourškega tiskarja Avguština Friessa, ki je prišel v Ljubljano z namenom, da ustanovi tiskarno. Kakor kaže je Friess vendarle naredil tu nekaj preprostih tiskov z lesenimi črkami in brez stiskalnice — od tega se ni nič ohranilo — ko pa je uvidel, da svojega namena ne bo dosegel, je odšel.

Po Friessovem odhodu je Ljubljana čakala na tiskarsko delavnico še nadaljnjih trinajst let. Spomladi leta 1575 pa je ljubljanski meščan in knjigotržec Janez Mandelc zaprosil deželne stanove, naj mu dovolijo urediti tudi tiskarno. Stanovi so mu prošnjo zaradi negotovega položaja reformacijskega gibanja sprva odbili, vendar je tiskar ob podpori vplivnih zagovornikov — magistra Jurija Dalmatina, deželnega veljaka barona Jurija Khisla in superintendenta Krištofa Spindlerja — razmeroma hitro uspel.

Ljubljanska skupina slovenskih protestantov se je namreč tedaj pripravljala na najvišji književni polet naše reformacije, v zvezi z njenimi načrti pa je bila tudi ustanovitev tiskarne. Jurij Dalmatin, poleg Trubarja naš najimenitnejši pisec 16. stoletja, si je že v študijskih letih na tübinški univerzi zastavil za poglavitno življenjsko nalogo prevod svetega pisma v slovenščino. Začrtanemu cilju je poslej sledil z nepopisno vztrajnostjo, vanj je vložil vse svoje moči in znanje ter ga končno tudi dosegel. Za uresničenje tega cilja pa je bila prevajalcu potrebna tehnično primerna in v prikladnem kraju delujoča tiskarna, najbolj seveda v Ljubljani.

Poleti 1575 je tiskarna v Ljubljani že delovala. Prvi njen tisk ni ohranjen. Navaja ga le baron Janez

Vajkard Valvasor — za njim pa drugi raziskovalci Mandelčevega dela — in posebej poudarja, da je to prvi ljubljanski tisk. Pisatelj Slave vojvodine Kranjske pravi namreč tole: »Leta 1575. je prvič prišla tiskarna v Ljubljano. Tiskar se je imenoval Johannes Manlius. Pred vsem drugim je najprej natisnil v Ljubljani govor Janeza Saliceta zoper Turke dne 20. julija leta 1575.« Vendar pa o Salicetovem govoru in o tem, ali je bil res natisnjen že poleti 1575, kaj gotovega ne bo mogoče zapisati, dokler tisk ne pride na dan.

Za tem neohranjenim Mandelčevim tiskarskim prvencem so sledile druge knjige, med slovenskimi največ Dalmatinove. Ta je pri Mandelcu načrtno objavljal prevode iz starega zakona in s tem opozarjal javnost, da se ji, ob Trubarjevih prevodih novega zakona — iz starega zakona je Trubar prevedel le Psalme (Ta celi psalter Davidov) in jih izdal leta 1566 — obeta prevod celotnega svetega pisma. Večletno delo je zdaj postajalo dostopno javnosti. Že leta 1572, ko je Dalmatin zaprosil kranjske deželne stanove za službo predikanta, je namreč k prošnji priložil rokopisni prevod Mojzesovih knjig. Od sredine tega leta dalje pa je Dalmatin deloval kot predikant v Ljubljani. Čeprav v cerkveni organizaciji ni imel vodilne vloge, je pod superintendentom Krištofom Spindlerjem vendarle opravljal važne službe. Bil je nadzornik stanovske šole, uradni vizitator in član kranjskega cerkvenega sveta. Ob tem delovanju pa mu je bila vseskozi pred očmi glavna naloga, zato je ves tičal v prevajanju svetega pisma. Kmalu po prihodu v Ljubljano je pripravil iz starega zakona prevod Sirahove knjige.

Pisatelj te knjige svetega pisma je Jezus, Sirahov sin iz Jeruzalema. Po njem se knjiga tudi imenuje. Drugo ime za to knjigo, ki se je uveljavilo v latinski Cerkvi od sv. Ciprijana dalje, je Ekleziastik, tj. Cerkvena

knjiga, saj se je mnogo brala in rabila za pouk v krščanski veri. Judje so jo imenovali tudi knjigo Pregovorov ali knjigo nauka in modrosti, ker je vsebina knjige podobna knjigi Salomonovih pregovorov. Vsebuje uvod, ki govori o bistvu in koristi modrosti, nato ima v prvem, glavnem delu v obliki pregovorov in modrih izrekov obilico naukov, nravnih vodil in napotkov za vse stanove in za življenje v najrazličnejših položajih, v drugem delu pa je vrsta hvalnic zgodovinsko pomembnih izraelskih mož, po katerih se je bog razodel. Na koncu sta dodani pisateljeva zahvalna molitev in priporočilo modrosti. Iz vsebine veje stroga nravnost in globoka pobožnost.

Avtor, verjetno pismouk, je bil za svoj čas učen, izkušen in široko razgledan človek. Delo je napisal v hebrejskem jeziku. Izvirno hebrejsko besedilo je po 10. stoletju v krščanski Cerkvi izginilo, šele v letih 1896 do 1930 so v sinagogi v Kairu našli pet hebrejskih rokopisov, ki vsebujejo obsežnejše odlomke hebrejskega besedila iz 11. in 12. stoletja. Dva rodova po nastanku dela je hebrejski izvirnik prevedel v grščino pisateljev vnuk sam. Kakor pravi prevajalec v svojem predgovoru h grškemu prevodu, je prišel v 38. letu vladanja egiptovskega kralja Ptolemeja Evergeta II. (170—117 pr. n. št.), torej leta 132 pr. n. št. v Egipt in kmalu nato naredil prevod. Povod za prevod je bil gotovo ta, da Judje, ki so živeli v Egiptu in govorili grški jezik, niso več razumeli hebrejščine. Izvirnik je nastal torej dva rodova pred prevodom v grščino, se pravi okrog leta 180 pr. n. št. Prevod je bil kasneje sprejet v grško septuaginto in v latinsko vulgato. Sirahova knjiga je v kanonu pravih knjig svetega pisma. Za kanonično jo je imelo že krščansko izročilo, kar sta kasneje potrdila tudi tridentinski in vatikanski cerkveni zbor (leta 1546 in 1870). Pred grško Sirahovo knjigo je tudi že omenjeni predgovor prevajalca — pisateljevega vnuka.

Zaradi poučne vsebine in moralnih naukov je Sirahova knjiga še posebej ustrezala namenom reformatorjev, ki so zahtevali, naj vsak vernik sam bere sveto pismo in po njem uravnava svojo vero in življenje. Zato morda ni naključje, da je bila iz starega zakona prav Sirahova knjiga prevedena med prvimi in med prvimi tudi natisnjena.

Naročnik slovenskega prevoda je bil Janez Khisl, posestnik gradu Fužine pri Ljubljani, ki je bil tudi sicer velik pospeševalec slovenske protestantske književnosti. Prevod je nato v rokopisni obliki nekaj let uporabljala Khislova družina.

Khisli so bili iz Bavarske priseljena rodbina meščanskega porekla. Prvi tega imena, ki se je priselil na Kranjsko v začetku 16. stoletja, je bil Vid Khisl. Kot tipičen predstavnik zgodnjega kapitalizma je uspešno posegel v grosistično trgovino in manufakturno podjetništvo ter hitro obogatel. Že leta 1526 je začel z zidavo gradu Fužine ob Ljubljanici (v vasi Studenec na levem bregu reke), od leta 1530 do 1546 pa je bil večkrat izvoljen za ljubljanskega sodnika in župana in bil tudi deželni odbornik. Njegov sin Janez (tudi Janž) se je še naprej ukvarjal s pridobitniškimi posli, pridobival pa si je vedno več veljave in naslovov tudi v deželski stanovski upravi in v vladarjevi službi. Bil je zakupnik gospostva Višnja gora, blagajnik Vojne krajine, vrhovni dedni točaj goriški, deželni upravitelj in deželni odbornik na Kranjskem, cesarski in nadvojvodski svetnik in predsednik dvorne komore. Sredi stoletja so Khisli dobili plemstvo in dosegli viteški stan ter prevzeli predikat »von Kaltenbrunn« — kakor se je namreč rodbinski sedež, grad Fužine imenoval v nemškem jeziku — konec stoletja pa so bili povzdignjeni v baronski stan. V nekaj desetletjih je rodbina torej dosegla izreden gospodarski in družbeni vzpon, ki se je s sinovi Janeza Khisla: Vidom, Jurijem, Janezom

Jakobom in Karlom sicer še nadaljeval, z grofom kočevskim, omenjenim Janezom Jakobom, lastnikom gospostva Kočevje, Poljane in Ribnica, državnikom v službi nadvojvode in cesarja Ferdinanda II., dosegel vrhunec, nato pa so nekatere veje rodbine ali izumrle ali se preselile v druge avstrijske dežele, njihova posestva pa so prešla v tuje roke.

Od rodbine Khisl je poleg Janeza Khisla za našo kulturno zgodovini pomemben zlasti še njegov izobraženi in tudi literarno delujoči sin Jurij, baron na Fužinah in Konjicah, deželni vicedom in upravitelj na Kranjskem in dedni deželni lovski mojster na Kranjskem in v Slovenski marki. Že Vid Khisl je bil med prvimi somišljeniki nove vere v naših krajih, sin Janez in vnuk Jurij pa sta bila med vrhovi kranjskih protestantov, podpornika znanosti in slovenske protestantske književnosti ter sodita med tiste fevdalce, ki jih je verska agitacija naših reformatorjev za več desetletij pritegnila v slovensko jezikovnokulturno območje.

Gornjo, splošno ugotovitev potrjujejo tudi naslednja dejstva. S Khisli so bili naši vodilni reformatorji od vsega začetka v tesnih stikih. Že leta 1535, ko je prišel Primož Trubar v slovensko središče, je tu med vnetimi privrženci novega nauka, ki so se zbirali okrog uradnika deželnih stanov Matije Klombnerja, našel tudi mestnega sodnika Vida Khisla. Odslej se vezi niso pretrgale, o čemer pričajo med drugim tudi posvetila članom rodbine Khisl v nekaterih slovenskih protestantskih tiskih. Tako je npr. leta 1567 Trubar posvetil drugo izdajo svoje pesmarice mlademu Juriju Khislu. Njemu so posvečene tudi vse naslednje izdaje slovenske protestantske pesmarice — poleg biblije za protestantsko bogoslužje najpomembnejše knjige — do zadnje iz leta 1595.

Juriju Khislu je posvetil prvo izdajo svojega dela Paroemiologia, ki je izšla v Gradcu leta 1592 in vsebuje

nekaj slovenskih pregovorov, tudi Hieronim Megiser. Ta nemški lingvist in polihistor iz Stuttgarta, se je kot sošolec in prijatelj Dalmatinov in obeh Trubarjevih sinov, s slovenščino nekoliko seznanil že med študijem v Tübingenu, podrobneje pa še v Ljubljani, kjer je bil okrog leta 1581 vzgojitelj v družini Janeza Khisla, in v Celovcu, kjer je bil po letu 1593 rektor stanovske gimnazije. V Paroemiologii je slovenščino upošteval prvič njegov Dictionarium quatuor linguarum (prva izdaja Gradec 1592, druga Frankfurt 1608, tretja Celovec 1744), prvi večji slovar, v katerem je sistematično obdelan slovenski besedni zaklad, pa je pomemben tudi za kasnejši razvoj slovenske lingvistike.

Vendar Jurij Khisl ni bil le mecen, ampak tudi avtor. Leta 1575 je pri Mandelcu izdal pod naslovom Herbardi Avrspergy baronis... vita et mors, biografijo tega slavnega kranjskega junaka, deželnega glavarja in vrhovnega poveljnika Vojne krajine, ki se je odlikoval v vrsti vojaških akcij proti Turkom in padel 22. septembra 1575 pri Budačkem na Hrvaškem. Delo je pisano v dobri latinščini ter stvarno in s primernim poznavanjem dejstev, daleč od praznega in napihnjenega hvaljenja obravnava življenje in konec Herbarda Turjaškega in težo njegove izgube za domovino. Naslednje leto pa je Mandelc izdal še Hansa Khratzenpacherja nemški prevod Khislovega latinskega spisa.

Tehtno vlogo je imel Jurij Khisl tudi pri ustanovitvi protestantske tiskarne v Ljubljani. V zvezi s tiskarno je verjetno nastala tudi papirnica v Fužinah. Jurij je leta 1579 uredil nasproti gradu mlin za papir, v katerem je mojster Pankrac izdeloval papir z graščakovim grbom nekako do leta 1596. To je bil prvi mlin za papir na današnjem slovenskem in tudi na jugoslovanskem ozemlju. Tudi to kaže, kako smotrno so

naši protestanti gradili svojo organizacijo in kako na široko so zasnovali svoje delovanje.

Če je v tej dobi protestantsko prizadevanje dalo Slovencem vrsto knjig za cerkveno in šolsko rabo, pa imamo po zaslugi Janeza Khisla iz te dobe tudi prvi znani originalni slovenski uradni dokument. V svojstvu deželnega upravitelja je namreč leta 1570 izdal slovenski »zapovedni list« o novem vinskem davku. Ni ga rodilo naključje, ampak je značilen za spremenjeno gledanje na vlogo slovenskega jezika v javnosti. Izdala ga je pisarna deželnih stanov ne kot prevod nemškega razglasa, temveč kot samostojen slovenski uradni spis. S tem je bilo slovensko slovstvo obogateno s prvim uradnim tekstom, ki je dokazoval, da je bila slovenščina že tedaj zmožna izraziti tudi uradne zadeve in zahteve.

Po tem ekskurzu, ki naj nekoliko pojasni vlogo Khislov v protestantskem gibanju, se povrnimo k vlogi Janeza Khisla pri nastanku slovenske izdaje Sirahove knjige. Iz nemškega posvetila v knjigi, datiranega v Ljubljani 11. oktobra leta 1575, ki ga je podpisal »Janez Mandelc, meščan (ljubljanski) in tiskar prav tam«, izvemo, kakor že omenjeno, da je prevod naročil Janez Khisl in da se je nato v rokopisni obliki uporabljal v njegovi družini. Ker pa je delo v rokopisu koristilo le maloštevilnim, je dal Janez Mandelc že v začetku svojega tiskarskega delovanja prevod jezikovno pregledati strokovnjakom, najbrž tudi Adamu Bohoriču, in ga je natisnil, kajti škoda bi bilo, »... da bi tak zaklad ostal nenatisnjen in da bi ga še dalje pogrešali drugi kristjani, ki so zmožni samo tega jezika in nobenega drugega ne razumejo.« Zato je razumljivo, da je tiskar svojo prvo knjigo svojemu in Dalmatinovemu dobrotniku Janezu Khislu tudi posvetil.

Prevajalčevo ime v izdaji ni navedeno, nedvoumno pa je izpričano v nemškem predgovoru k izdaji

njegove Biblije leta 1584, in sicer takole: »Od vsega sv. pisma pa so bili prevedeni doslej v večkrat imenovani slovenski jezik le novi testament in psalter, ki jih je prevedel pohvalno omenjeni gospod Primož, in pet Mojzesovih knjig, Salomonovi pregovori in Sirah, ki sem jih pred nekaj leti poslovenil in dal natisniti jaz.« Jezus Sirah nam kaže nekako prvo stopnjo Dalmatinovega jezika, v kakršnega je verjetno prevajal tudi že v študijskih letih v tujini.

Mandelčeva izdaja ima naslednjo notranjo podobo: Za naslovnim listom je na sedmih straneh nemško posvetilo in na štirih straneh slovenski »Predguvor. Na vse Bogaboječe Krajnce inu Slovence, inu suseb na vse hišne očete inu matere«. Oboje je nepaginirano. Sledi na straneh 1—228 slovenski prevod Sirahove knjige, na straneh 229—241 pa je dodan še »En kratik inu potrejben register«, s katerim se knjiga zaključi. Celotno delo ima torej 256 strani malega formata.

Kakor skoraj vsi naši protestantski tiski, tako spadajo tudi Mandelčevi tiski in med njimi Jezus Sirah zaradi starosti in dogodkov, katerim so bili v naslednjem obdobju izpostavljeni, med velike redkosti tiskarske umetnosti. Pri Jezusu Sirahu lahko naštejemo le troje nahajališč. Originalne izvode hranijo Narodna in univerzitetna knjižnica v Ljubljani (sign. 19147), Oesterreichische Nationalbibliothek na Dunaju (sign. 14.852-A) in Herzog-August-Bibliothek v Wolfenbüttlu (sign. 1058.7 Theologiae).

Naša faksimilirana izdaja je bila reproducirana po primerku iz Narodne in univerzitetne knjižnice v Ljubljani, strani 193—194 in 233—238, ki v tem primerku manjkajo, pa so bile posnete po izvodu v Oesterreichische Nationalbibliothek na Dunaju. Kakor je razvidno iz vpisa »Ex libris P. Marci a S. Ant. Paduano Aug. Excalceati. 1765«, na prvi strani knjigoveškega lista v ljubljanskem originalu, je bil ta tedaj v lasti o. Marka Pohlina. Tipografski ekslibris

»Ad usum Fr. Erem. Discalceatorum Ordinis S. P. Augustini«, na hrbtni strani naslovnega lista pa priča, da je bila knjiga nato v biblioteki avguštincev diskalceatov v Ljubljani, kjer je ostala verjetno do ukinitve samostana.

Kot prvi ohranjeni ljubljanski tisk in prva v Ljubljani natisnjena slovenska knjiga pomeni Jezus Sirah temelj slovenskega tiskarstva, hkrati pa tudi začetek epohalnega dela, na koncu katerega stoji Dalmatinova Biblija, ki je temelj naše književnosti.

Z Dalmatinovim prizadevanjem za izdajo celotne biblije je ostalo usodno povezano tudi nadaljnje Mandelčevo tiskarsko delovanje v Ljubljani. Leta 1576 je objavil pri Mandelcu nekako mimogrede in zunaj svojega glavnega delovnega načrta Pasijon. Delo pa obsega ne le zgodbo Kristusovega trpljenja in vstajenja, posneto po štirih evangelistih, temveč tudi pridigo reformatorja, pisca prvega evangeličanskega katekizma, württemberškega cerkvenega reda itd., Johanna Brenza, in na koncu celo Dalmatinovo obširno pesem o pasijonu, ki ima svoj naslovni list in se je morda tudi posebej prodajala.

Ko je Dalmatin okoli leta 1578 dokončal prevod vsega svetega pisma, je hotel pokazati, kakšno je to delo, in je zato za začetek objavil pri Mandelcu pod naslovom: Biblije, tu je, vsiga svetiga pisma pervi dejl Mojzesove knjige (pentatevh). Lepi in obsežni tisk, okrašen tudi z lesorezi, dasi skromnimi in maloštevilnimi, dela čast Mandelčevi tiskarni. Posvetilo deželnim stanovom je napisano na dan vseh svetih leta 1578. Prevajalec je dodal na koncu še kratek register, kjer je razložil nekatere »kranjske« besede, ker je hotel knjigo narediti razumljivo ne le Kranjcem, ampak tudi vsem drugim Slovencem in Hrvatom.

S tiskanim pentatevhom v roki je Dalmatin laže odstranjeval ovire, ki bi utegnile onemogočiti tisk cele biblije. Velik napredek pa je bil dosežen že v za-

četku leta, ker so stanovi vseh treh notranjeavstrijskih dežel: Štajerske, Koroške in Kranjske na sestanku v Brucku na Muri sklenili, da bodo skupno izdali slovensko biblijo. Vendar je bilo treba na to še nekaj let počakati.

Med čakanjem, kako se bo zadeva razpletla, je Dalmatin priredil leta 1579 za tisk Trubarjevo pesmarico, ki je po številu četrta izdaja tega dela. Prireditelj je tu ponatisnil tudi Trubarjevo posvetilo Juriju Khislu iz druge izdaje leta 1567 in pomnožil priljubljeno zbirko pesmi, katerih avtorja sta bila povečini Primož Trubar in Sebastijan Krelj, še z nekaterimi svojimi besedili. Pesmarica je v tej izdaji natisnjena brez not, ker jih Mandelčeva tiskarna ni premogla.

Ker tudi v začetku leta 1580 Dalmatin še ni mogel računati s skorajšnjim začetkom tiska celotne biblije, je iz nje posebej izdal Salomonovo knjigo pregovorov. Prav tako je pri Mandelcu v tem letu izšel Dalmatinov prevod malega katekizma Martina Luthra iz leta 1529, ki je v tej izdaji bogato ilustriran.

Medtem se je za natis celotne biblije prizadevno trudil tudi Mandelc. Prvi predračun stroškov za natis je bil predložen deželnim stanovom že 16. decembra 1578. Kljub prepovedi vicedoma je Mandelc 23. aprila 1580 napravil novo ponudbo in kot vzorec priložil tiskani poskusni list. Deželnim stanovom je predlagal tudi, da bi iz gradiva opuščene Ungnadove tiskarne, ki je bilo shranjeno pri dedičih na gradu Waldenstein na Koroškem, dobili potrebne kliševe za ilustracije. V smislu dogovora iz leta 1578 v Brucku, so kranjski stanovi 25. aprila poslali Mandelčevo ponudbo stanovom obeh sosednjih dežel. Vendar so stanovi šele konec leta, ko je šel Dalmatin osebno v Gradec in Celovec, vzeli natis biblije resneje v pretres. Toda spet je preteklo nekaj mesecev, da se je zbrala v Ljubljani — konec avgusta 1581 — komisija

teologov in jezikovnih izvedencev, ki ji je bila poverjena revizija Dalmatinovega prevoda biblije.

Intenzivne priprave za natis biblije pa so izzvale odločno katoliško nasprotno akcijo, ki je Mandelcu prekrižala vse načrte. Uspešno delovanje Mandelčeve tiskarne je bilo seveda že dalj časa trn v peti katoliškim krogom, sedaj pa so našli povod in priložnost, da tiskarja uničijo. Ko je škof izvedel o pripravah za natis protestantske slovenske biblije, je brž sporočil namero svojih nasprotnikov nadvojvodi Karlu. Ta je 13. oktobra 1581 v pismu vicedomu in stanovom strogo prepovedal tiskanje biblije — kar je smatral za neke vrste regalno pravico — ali česar koli drugega v Ljubljani in sploh na Kranjskem ter zahteval, da mora Mandelc zapustiti avstrijske dedne dežele. Svoj ukaz je nato še ponovil.

Ko je torej hotel Mandelc poseči po najvišji lovoriki, na katero se je toliko časa pripravljal — z natisom slovenske biblije bi se uvrstil med najodličnejše tiskarje v naši kulturni zgodovini — so mu nasprotne sile spodnesle tla pod nogami. Trgovino s knjigami je izročil drugim in se s tiskarno izselil v pregnanstvo. Kranjski deželni stanovi so mu 3. aprila 1582 naklonili skromno potnino 50 forintov, ker pa je bil Mandelc ljubljanski meščan, je menda nekaj prispevalo tudi mesto. Razen tega so mu stanovi dali priporočilno pismo za württemberškega vojvodo, pod čigar zaščito se je verjetno izgnani tiskar nameraval sprva zateči.

Sodelovanje Jurija Dalmatina in Janeza Mandelca, ki se je začelo z ustanovitvijo tiskarne v Ljubljani in z izdajo Jezusa Siraha, se je s tiskarjevim izgonom končalo, obenem pa se je zaključilo tudi delovanje prve tiskarne na slovenskih tleh. Dalmatin se je moral ozreti po drugi tiskarni.

O tiskarju in izdajatelju Jezusa Siraha in s tem začetniku ljubljanskega tiskarstva Janezu (tudi Janžu) Mandelcu, ki pa se je na svojih ljubljanskih tiskih

podpisoval razen slovensko Mandelz tudi Mannel v nemških in Manlius v latinskih ter Manlin v edini hrvaški izdaji, se je ohranilo bore malo življenjepisnih podatkov. Kdaj in kje se je rodil ni znano. Samo domnevajo, da je bil doma nekje na Kranjskem ali v Istri. Po eni razlagi bi morda izviral njegov rod z Reke, kjer je bil leta 1472 mestni pisar Bartolomej Manlius. Drugi spet navajajo, da mu je tekla zibel na Nemškem, celo določneje v Württembergu, kajti v tistem času so tamkajšnji ljudje pogosto našli na Kranjskem svojo drugo domovino. Navajajo tudi, da ga je poslal v Ljubljano sam Primož Trubar. Če bi to zadnje ustrezalo resnici, naj bi Mandelc pred tem delal celo v biblijskem zavodu v Urachu in po njegovem prenehanju morda v kakem mestu južne Nemčije. Vse to so seveda le ugibanja in domneve, zaenkrat brez zanesljivih dokazov, dejstvo je le, da je moral Mandelc priti v Ljubljano še pred pomladjo leta 1575, kjer si je pridobil meščanske pravice in sprva deloval kot knjigotržec. Poleti 1575 pa je odprl tudi tiskarsko delavnico.

V letih svojega delovanja v Ljubljani Mandelc seveda ni tiskal le Dalmatinovih prevodov — čeprav predstavljajo ti obsežnejši in tehtnejši del slovenskih izdaj — ampak je natisnil še nekatera dela, ki so jih pripravili predikanta Jurij Juričič in Janž Tulščak ter rektor stanovske šole Adam Bohorič. Tiskal je tudi dela v nemškem in latinskem jeziku že omenjenih Krištofa Spindlerja in Jurija Khisla ter dela fizika štajerskih deželnih stanov v Celju dr. Jakoba Straussa, nekaj oblastvenih odlokov, drobne prigodne publikacije in tiske časniškega značaja, kakor so bili letaki s poročili o bojih s Turki, ter razen tega še hrvaški spis zagrebškega kanonika Antona Vramca.

S tiskarske strani so njegovi tiski izdelani brezhibno in pričajo, da je bil Mandelc mojster svoje stroke. Odlikujejo se po enakomernosti odtisa in zlasti po živo

črni barvi. Nekatere izdaje so odtisnjene celo v dvobarvnem, črno-rdečem tisku. Besedila so pogosto uokvirjena z okrasnimi letvami in opremljena z inicialami, vinjetami in lesorezi. Vsega skupaj je Mandelc natisnil v Ljubljani okrog 30 del. V skromni meri se je udejstvoval celo literarno. Morda je avtor genealogije družine Rain, v Dalmatinovem Jezusu Sirahu in Juričičevi Postili pa je napisal nemški posvetili.

Kljub temu da Mandelcu ni bilo usojeno natisniti slovenske biblije — natisnil jo je Samuel Selfisch v tiskarni dedičev Johanna Kraffta in v tiskarni Zaharije Lehmanna v Wittenbergu konec leta 1583 z letnico 1584 — pa je vendar njegova tiskarna v šestih letih obstoja izdelala petino vseh slovenskih tiskov 16. stoletja in se s tem uvrstila med pomembne pospeševalce slovenske književnosti.

Po odhodu iz Ljubljane je Mandelc 23 let zaman iskal stalno bivališče. Deloval je kot potujoči tiskar na obmejnem področju Ogrske oziroma Gradiščanske in na Hrvaškem. Tu je do leta 1605 natisnil še okrog 65 del. In kakor ne vemo, kje in kdaj se je rodil in kje je deloval pred prihodom v Ljubljano, tako lahko le iz impresuma njegovih izdaj domnevamo, da je svojo življenjsko pot končal okrog leta 1605 v kraju Deutschkreutz na Gradiščanskem. Prva v Ljubljani natisnjena slovenska knjiga — Jezus Sirah pa je prvi ohranjeni dokument in spomenik njegovega neutrudnega delovanja in plodnega življenja izpred štiristo let.

Literatura:

Ahn Friedrich, Die slovenischen Erstlingsdrucke der Stadt Laibach (1575—1580), Graz 1896.

— Johann Mannel, Laibachs erster Buchdrucker (1575—1580); S. a. d. Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels 1898.

Berčič Branko, Das slowenische Wort in den Drucken des 16. Jahrhunderts; Abhandlungen über die slowenische Reformation, (Geschichte, Kultur und Geisteswelt der Slowenen, 1.), München 1968.

— O nastajanju Dalmatinove Biblije; Jurij Dalmatin, Biblia, Faksimilirana izdaja, Ljubljana 1968.

Elze Theodor, Die slovenischen protestantischen Bibelbücher des XVI. Jahrhunderts; Jahrbuch der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Oesterreich 16, 1895.

Glonar Joža, Khis(e)l Hans; Slovenski biografski leksikon (= SBL), I, Ljubljana 1925—1932.

Jug Stanko, Slovenski »zapovedni list« iz leta 1570 in novi vinski davek; Glasnik Muzejskega društva za Slovenijo 23, 1942.

Kidrič France, Bibliografski uvod v zgodovino reformacijske književnosti pri južnih Slovanih v XVI. veku, Ljubljana 1927.

— Dalmatin Jurij; SBL, I.

Krones Franz, Khisel (Khisl, Kiesel) v. Kaltenbrunn; Allgemeine deutsche Biographie, 15, Leipzig 1882.

Logar Janez, Mandelc Janez; SBL, II, Ljubljana 1933—1952.

Lukman Franc, Megiser Hijeronim; SBL, II.
Reisp Branko, Prvi ljubljanski tiskar Janez Mandelc (Mannel, Manlius) 1575—1581; Jurij Dalmatin, Jezus Sirah, Faksimilirana izdaja, Ljubljana, Delo 1973.
Rupel Mirko, Reformacija; Zgodovina slovenskega slovstva, I, Ljubljana 1956.
— Slovenski protestantski pisci, Ljubljana 1934.
Semmelweis Karl, Der Buchdruck auf dem Gebiete des Burgenlandes bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts (1582—1823); Burgenländische Forschungen, Sonderheft, 4, Eisenstadt 1972.
Sveto pismo stare zaveze, II, Maribor 1959.
Šmid Walter, Ueber Entstehung und Herausgabe der Bibel Dalmatins; Mitteilungen des Musealvereines für Krain 17, 1904.
Šorn Jože, Starejši mlini za papir na Slovenskem; Zgodovinski časopis 8, 1954.

BRANKO REISP

MONUMENTA LITTERARUM SLOVENICARUM
12

UREJA ALFONZ GSPAN
S SODELOVANJEM DR. MARJE BORŠNIK
IN DR. BRANKA BERČIČA
ORGANIZACIJSKI UREDNIK BOGOMIL GERLANC

JEZUS SIRAH

PREVEDEL JURIJ DALMATIN

SPREMNA BESEDA BRANKO REISP
OPREMIL IN TEHNIČNO UREDIL ACO MAVEC
ZALOŽILA TOZD-ZALOŽBA MLADINSKA KNJIGA
ZA ZALOŽBO IVAN BIZJAK

REPRODUKCIJA, TISK IN VEZAVA ČGP DELO
LJUBLJANA 1974

MONUMENTA LITTERARUM
SLOVENICARUM

Knjižna zbirka MONUMENTA LITTERARUM SLOVENICARUM, v kateri izideta letno po ena ali dve knjigi in ki je skupaj z izrednimi izdajami dosegla že dvajset knjig, se odlikuje po izboru in skrbni pripravi faksimilov rokopisov ali drugih sicer zelo redkih tiskov leposlovnih ali drugače pomembnih del iz naše kulturne zgodovine. Vsaka izdaja je točen posnetek dela, katerega pomen je prikazan v spremni besedi. Izdaje te zbirke so namenjene znanstvenemu preučevanju, šolam v pomoč pri pouku, a tudi ljubiteljem in zbiralcem takih redkih tiskov.

Ob izidu dvajsete knjige te oz. podobnih zbirk, podajamo pregled teh izdaj (od 1966 do konca leta 1973).

Iz opombe ob podatkih je razvidno, ali je izdaja še na zalogi, oz. ali je že razprodana.

MK

REDNE IZDAJE

1. POEZIJE DOKTORJA FR. PREŠERNA — Faksimile cenzurno-revizijskega rokopisa iz leta 1846. Spremna beseda: Alfonz Gspan. Izšlo 1966 v 4800 izvodih. — Razprodano.
2. France Prešeren: KERST PER SAVIZI. Faksimile cenzurno-revizijskega rokopisa iz leta 1836. Spremna beseda: Jože Kastelic, Jože Žigon in Branko Reisp. Izšlo 1967 v 935 izvodih.
3. Simon Gregorčič: POEZIJE 1882. Faksimile rokopisa. Spremna beseda: France Koblar in Branko Berčič. Izšlo 1967 v 1860 izvodih.
4. VAJE. Glasilo slovstvenega krožka na gimnaziji v Ljubljani v letih 1854—1855. Faksimile rokopisa. Spremna beseda: Jože Pogačnik. Izšlo 1969 v 1480 izvodih.
5. Ivan Cankar: EROTIKA. Faksimile prve izdaje iz leta 1899. Spremna beseda: France Bernik. Izšlo 1968 v 2000 izvodih. — Razprodano.
6. KRANJSKA ZHBELIZA. Bukvize I—V izšle v letih 1830—1848. Faksimile prvih izdaj. Spremna beseda: Anton Slodnjak in Nada Prašelj. Izšlo 1969 v 1816 izvodih.

7. Adam Bohorič: ARCTICAE HORULAE... Faksimilirana izdaja prve izdaje iz leta 1583. Spremna beseda: Branko Berčič. Izšlo 1970 v 500 izvodih. — Razprodano.

8. Primož Trubar — Philopatridum Illiricum: CATHECHISMUS. Faksimile prve izdaje iz leta 1550 po edinem na Dunaju ohranjenem izvodu. Spremna beseda: Mirko Rupel in Branko Berčič. Izšlo 1970 v 5000 izvodih.

   Izdano ob 25-letnici založbe.

9. Johann Weichard Valvasor: DIE EHRE DES HERTZOGTHUMS CRAIN. Historisch-Topographische Beschreibung in Fünfzehn wiewol in vier Haupt-Theile unterschidenen Büchern. Faksimile po prvi izdaji. Nürnberg 1689. Spremna beseda: Branko Reisp.

   Erster Theil — Izšlo 1970 v 500 izvodih. Razprodano.

   Zweyter Theil — Izšlo 1970 v 500 izvodih.

   Dritter Theil — Izšlo 1972 v 500 izvodih.

   Vierter Theil — Izšlo 1973 (decembra) kot zaključna knjiga s spremno besedo.

   Izdano v sodelovanju z založbo dr. Trofenik v Münchnu.

10. PISMA SLOVENSKE MODERNE. Korespondenca med Ivanom Cankarjem, Dragotinom Kettejem, Josipom Murnom in Otonom Župančičem. Faksimile 42 originalnih pisem v letih 1896—1901. Spremna beseda: Marja Boršnik. Izšlo 1971 v 480 izvodih.

    Pisma so vložena v originalnem formatu.

11. Oče Romuald — Lovrenc Marušič: ŠKOFJELOŠKI PASIJON. Faksimile rokopisa iz leta ok.

1720. Spremna beseda; France Koblar. Izšlo 1972 v 500 izvodih.

Izdano ob 1000-letnici Loškega gospostva.

12. Jurij Dalmatin: JEZUS SIRAH. Faksimile izdaje iz leta 1575. Spremna beseda: Branko Reisp. Izšlo 1973 v 400 izvodih.

Prva v Ljubljani tiskana slovenska knjiga.

IZREDNE IZDAJE

1. Joannes Baptista Mayr: CATALOGUS LIBRORUM... Katalog knjig knjigarne in tiskarne Janeza Krstnika Mayrja v Ljubljani. Faksimile izdaje iz leta 1678. Spremna beseda: Branko Reisp. Izšlo v 1000 izvodih.

   Prvi v Sloveniji izdan knjigotrški katalog.

2. Jurij Dalmatin: BIBLIA, *tu je vse Svetu pismu, Stariga inu Noviga Testamenta*. Faksimile izdaje iz leta 1584. Spremna beseda: Branko Berčič. Izšlo 1968 v 1500 izvodih — Razprodano.

   Faksimile po izvodu iz Narodne in Univerzitetne knjižnice v Ljubljani. Obseg 1518 strani in VIII prilog v velikem formatu (4°).

3. HRVATSKOGLAGOLJSKI MISAL HRVOJE VUKČIĆA HRVATINIĆA. Faksimile iluminiranega kodeksa hrvatskoglagoljske književnosti iz leta ok. 1404 s transkripcijo in komentarjem v priredbi: Biserka Grabar, Anica Nazor in Marija Pantelić; redakcija: Vjekoslav Štefanović. Izšlo 1973 v 400 izvodih.

   Izdano s sodelovanjem Staroslovenskog instituta »Svetozar Ritig« v Zagrebu v dveh knjigah: faksimil na 247 listih, tisk po obeh straneh s točnim posnetkom originala (pergament) v barvi in obliki (kustode ročno izrezane); komentar s transliteracijo v latinici, 544 strani.

Knjiga je po mnenju Sekretariata za prosveto in kulturo SRS št. 421-1973 oproščena temeljnega davka od prometa proizvodov


89111605614
b89111605614a


89111605614
B89111605614A